



David Feldman

GENEVA • HONG KONG • NEW YORK

Schweiz - Suisse - Switzerland & Liechtenstein

Versteigerung - Samstag, 10. Dez. 2011 um 10.00 Uhr
Vente aux enchères - Samedi, 10 Déc. 2011 à 10h00

Wir laden Sie ein / Nous vous invitons



Besichtigung - Visite des Lots - Viewing

Feldman Galleries - 175, route de Chancy, 1213 Onex, Genf / Genève / Geneva

Ab / De / From 29.11.11 Nach Vereinbarung / Sur rendez-vous uniquement / By appointment
Für / Pour / For reservations contact Tel.: +41 (0)22 727 07 77
(Wochenend-und Abendbesichtigung nur nach Vereinbarung)
(*La visite des lots pendant le soir et en week-end peut-être arrangée*)
(Weekend and late evening viewing by appointment)

Ab / De / From 06.12.11 Allgemeine Besichtigung / *Exposition générale* / General viewing:
09:00h-19:00h täglich / tous les jours / daily

David Feldman SA, 175 route de Chancy, C.P. 81, CH-1213 Onex, Genève, Suisse

Tel: +41 22 727 07 77, Fax: +41 22 727 07 78, E-mail: admin@davidfeldman.com, Web site: www.davidfeldman.com

Direktlinien / Direct lines während der Auktion / to the auction: +41 (0)22 727 07 70 oder / or +41 (0)22 727 07 71

Vertreten in 25 Städten auf allen Kontinenten

Wie biete ich live per Internet, bei der David Feldman Auktion

Verbinden Sie sich in unserm Internet unter **www.davidfeldman.com** an

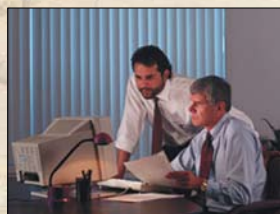
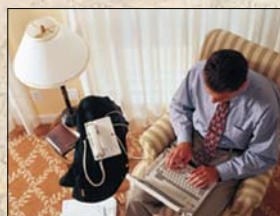
Üben Sie, indem Sie den Simulator ausprobieren, der Sie für Auktion vorbereiten wird.

Anmelden unter Ihrem selbstgewählten „USER NAME“ und Kennwort (eine Anmeldung für alle Transaktionen ist ausreichend).

Vorgebote senden um sicher zu sein, keine Lose zu verpassen. Die Vorgebote können Sie uns bis zum Vortag vor der Versteigerung senden. Machen Sie Ihre Angebote indem Sie unseren Suchservice oder unseren Katalog aufrufen und auf die Losnummer klicken.

Bieten Sie „LIVE“ mit, indem Sie Ihr Los auf dem Bildschirm verfolgen und Ihr Angebot blitzschnell aufgeben.

Für Zuschauer! Folgen Sie der Auktion, ohne allerdings mitbieten zu können.



Für Bieter

Das Los wird wie normal im Versteigerungsraum ohne Internet angeboten, ausser es sei ein Internet Bewerber erkannt worden, bevor der letzte Preis erreicht wird.

Klicken Sie die Taste „Bid“ für Ihr Angebot gleich am Anfang der Versteigerung des von Ihnen gewünschten Loses, da es einen Moment dauern kann, den Host anzuschliessen, wegen der weltweiten unterschiedlichen Internet Anschlussgeschwindigkeiten. Sobald Ihr Angebot ankommt, bemerkt der Auktionator eine Internet Anwesenheit und verzögert das Bieten am anderen Ende, was Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihr Angebot zu beenden.

Wenn und nur wenn es einen Internet Bewerber gibt, ist die Anzeige das GOING GOING GONE auf dem Bildschirm, was das Ende des Bietens bestätigt. Sie müssen Ihr abschliessendes Angebot im Augenblick der Anzeige des ersten GOING sofort abgeben.

Manchmal können mehrere Internet Angebote im gleichen Moment durchgegeben werden. Der Host nimmt das erste empfangene Angebot an und ignoriert die anderen mit dem gleichen Preis. Dies erklärt, warum Ihr Angebot nicht gezeigt wird. Bitte sofort Ihr neues Angebot eingeben.

Jedem Internet Bewerber wird automatisch eine Kreditlinie von CHF 20'000 zugesprochen. Falls Sie diese schon vor dem Verkauf erhöhen möchten, bitten wir Sie ein E-mail an unsere Buchhaltung accounts@davidfeldman.com zu senden um Ihre neue gewünschte Kreditlinie anzufordern. Während des Verkaufes können Sie Ihre Kreditlinie erhöhen indem Sie auf die Seite „Finance“ der Live Auktion gehen. Bedenken Sie, daß in diesem Fall, mehrere Minuten erforderlich sein können, die Antwort zu empfangen.

Für Personen, die wegen der Geschwindigkeit die versteigern Lose verpasst haben, bitten wir uns unverzüglich ein E-mail mit einer Liste aller Lose oder Gruppen zu senden, auf die Sie bieten wollten (ohne Verpflichtung), damit der Auktionator informiert werden kann. Wir schlagen Ihnen vor, uns eine Telefonnummer zu geben, wo Sie während des Verkaufes im Fall von Schwierigkeiten zu erreichen sind. Falls Sie Hilfe während des Verkaufes benötigen, bitten wir Sie unser Versteigerungs Sekretariat unter Telefon. +41.22.727.0770 anzurufen. Dieses wird Sie sofort mit der verantwortlichen Person verbinden.



David Feldman

GENEVA • HONG KONG • NEW YORK



Sektion / Partie:

Lots:

Sammlung Richard Schaefer Jr. :	50000-50171
Kantonalmarken - Timbres cantonaux	50172-50200
Schweizer Bundespost - Postes fédérales	50201-50204
Sitzende Helvetia - Helvétie Assise	50205-50245
Zifferzeichnung - Type Chiffre	50246-50247
Stehende Helvetia - Helvétie Debout	50248-50315
Ausgaben 1907 bis heute, usw.	
- Emissions de 1907 à ce jour, etc.	50316-50327
Sammlungen - Collections	50328-50384
Liechtenstein	50385-50414

David Feldman SA, 175 route de Chancy, C.P. 81, CH-1213 Onex, Genève, Suisse

Tel: +41 22 727 07 77, Fax: +41 22 727 07 78, E-mail: admin@davidfeldman.com, Web site: www.davidfeldman.com

Direktlinien / Direct lines während der Auktion / to the auction: +41 (0)22 727 07 70 oder / or +41 (0)22 727 07 71

Vertreten in 25 Städten auf allen Kontinenten

Sammlung Richard Schaefer, Jr.



Geschichte und Entwicklung des
ausländischen Postverkehrs in der
Schweiz während den Anfängen der
Eidgenössischen Post



Liebe Briefmarkenfreunde,

Es ist uns eine Freude, den Katalog unserer Herbstauktion mit der ausserordentlichen Sammlung von Herrn Richard Schaefer Jr., Post aus dem Zeitraum 1849-1862 ins Ausland, vorzustellen.

Die von Herr Richard Schaefer unternommenen Forschungsarbeiten haben uns erlaubt, die wahre Seltenheit dieser Frühbriefe der schweizerischen Post aufzuzeigen. Von einigen Briefen, die mit Rayon oder Rappen frankiert sind, sowie von einigen Postformularen für gewisse Bestimmungsorte, sind nur ein oder zwei Exemplare bekannt.

Die Vielfalt von Postverträgen zwischen der Schweiz und verschiedenen Ländern war auch für die Postbüros nicht immer selbstverständlich, was zu besonders interessanten Dokumenten führte. Das Bestimmungsland ist aber nicht das einzige Interessante an dieser Sammlung. Es gibt mehrere Mischfrankaturen Rappen / Sitzende Helvetia, darunter die sehr seltenen gemischten Nominalwerte 10+10 und 20+20. Ebenso ist der 10+10 im Grenztarif (Los 50080) oder die 20+20 mit der Besonderheit, aus dem kleinen Dorf von Seeberg (Los 50083) zu stammen, beachtenswert. Auch die Massenfrankierungen sind sehr gut vertreten. Zahlreiche dieser Stücke werden zum ersten Mal in einer Versteigerung angeboten.

Jedes dieser Stücke wurde sehr genau von Herrn Schaefer analysiert. Um diese nützlichen Informationen weiterzugeben wird jedem Stück eine Kopie der Ausstellungsseite beigelegt.

Viele dieser Briefe sind ebenfalls im Buch „1459-1907 Der Briefverkehr Schweiz–Ausland“ abgebildet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freuen uns auf ein baldiges Treffen.

A.Thorell

Chers amis philatélistes,

Nous avons le grand honneur de pouvoir vous présenter à travers ce catalogue de notre vente suisse d'automne la collection de Monsieur Richard Schaefer (Jr.) sur les courriers de la période 1849-1862 à destination de l'étranger.

Les recherches entreprises par Monsieur Schaefer ont permis de mettre en lumière la véritable rareté de ces lettres précoces de la poste fédérale. Certaines de ces lettres portant des Rayons ou des Rappens ne sont connues qu'à un ou deux exemplaires pour certaines destinations. De même, certains formulaires postaux ne sont connus qu'à un ou deux exemplaires. La diversité de traités postaux entre la Suisse et les pays étrangers n'était pas toujours facile pour les postiers, ce qui a rendu certains documents particulièrement intéressants. Mais dans cette collection la destination n'est pas tout.

Nous avons plusieurs affranchissements mixtes Rappen/Helvétie Assise dont les très rares mixtes de même valeur faciale 10+10 et 20+20. A noter un des 10+10 en tarif frontalier (lot 50080). Le 20+20 avec la particularité de provenir du petit village de Seeberg (lot 50083). Les affranchissements de masse sont également bien représentés. Nombreuses sont les pièces présentées pour la première fois en vente aux enchères.

Chaque pièce a été dûment analysée par M. Schaefer. Une copie de la page d'exposition est jointe à chaque pièce pour permettre à l'acheteur d'avoir des informations utiles. Nombreuses sont les lettres illustrées dans le livre « 1459-1907 Der Briefverkehr Schweiz – Ausland ».

Nous vous souhaitons bonne lecture et au plaisir de vous voir bientôt.

A.Thorell



50000



50001



50002

POST-OMNIBUS-KARTE

Cours I von Basel nach Schönenau Postillon: W. Meyer

am 8. Mai 1848

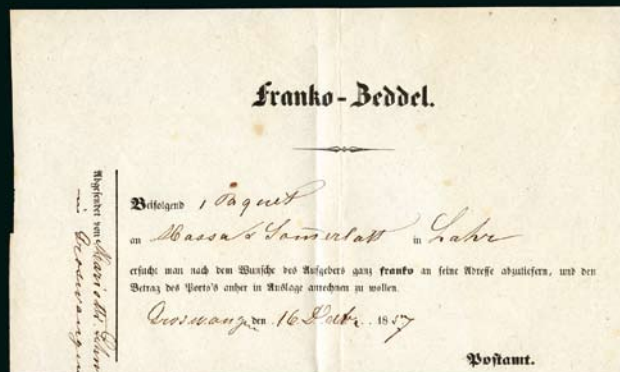
Wohn.	Lär.	Brun.	Stein.	Mand.	Schopf.	Mann.	Zell.	Mann.	Mann.	Schö.	Summa	Expedirt.	Betrag
	rach.	bach.	nen.	bury.	heim.			bach.	bach.	nau.			Fl. Xr.
Basel.	2		1									F. Müller	17
Rach.												F.	
Lär.												F.	
Brun.												F.	
Stein.												F.	
Mand.												F.	
Schopf.												F.	
Mann.												F.	
Zell.												F.	
Mann.												F.	
Schö.												F.	
Summa													fl. Xr.

Frachtkarte.

50004



50003



50006



50005



50007



Schweiz - Suisse - Switzerland

Samstag / Samedi 10. Dez. 2011 - 10h00

SAMMLUNG RICHARD SCHAEFER JR. - SCHWEIZER AUSLANDSBRIEFE

BELGIEN / BELGIQUE

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|------------|
| 50000 | ✉ | 6 | 1852 Faltbrief von Basel (14.9.52) nach Büssel, mit "16" décimes taxiert (4X40C), rücks. mit SUISSE PAR QUIEVERAIN und BRUXELLES 15 SEPT 1852 Ankunftsstempel, mehrfachgewichtige Briefe aus dieser Periode sind sehr selten
<i>1852 Pli de Bâle pour Bruxelles, taxé à 16 décimes à l'arrivée correspondant au quatrième échelon de poids, très rare</i>
Provenance : Winkler, Sieber, Gruenewald | 300 |
|--------------|---|---|--|------------|

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|----------------------|
| 50001 | ✉ | 6 | Strubel 40Rp blassgelbgrün (oben rechts berührt) als Einzelfrankatur auf Faltbriefumschlag von Zürich (23.9.55) nach Tirmont, sehr selten (nur 5 Strubelbriefe nach Belgien sind bekannt), bei Schäfer abgebildet
<i>Rappen 40Rp vert-jaune pâle (lég. touché en haut à droite) seul sur pli de Zurich pour la Belgique, on ne connaît que cinq lettres avec des Rappen pour la Belgique, illustré chez Schäfer</i>
Attest/certificat : Rellstab
Provenance : Sammlung Henri Grand und Sammlung FIP Grand Prix "Destinations" | 26Aa
1'000 |
|--------------|---|---|--|----------------------|

DÄNEMARK

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|------------|
| 50002 | ✉ | 6 | 1851 Briefumschlag von Luzern (30.10.51) nach Altona (Herzogtum Holstein), taxiert mit "12" dänische schilling, rücks. mit Transitstempel HAMBURG (2.10.51), sehr seltene Destination
<i>1851 Enveloppe de Lucerne pour Altona (Duché de Holstein), taxée de "12" schilling danois, destination très rare</i>
Provenance : Sammlung Robert Fürbeth | 400 |
|--------------|---|---|--|------------|

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|---------------------------|
| 50003 | ✉ | 6 | Strubel 5Rp braun, 20Rp orange und 40Rp grün entwertet BASEL 18 APR 59 auf Faltbriefumschlag nach Flensburg (Herzogtum Schleswig), nachgesandt nach Kiel (Herzogtum Holstein), Transitstempel Hamburg auf rückseite, Marken mit untersch. Schnitt, einzig bekannter Brief nach Herzogtum Schleswig
<i>Rappen 5Rp brun, 20Rp orange et 40Rp vert sur lettre de Bâle pour le Duché de Schleswig, redirigé sur Kiel (Duché de Holstein), le 5Rp touché mais seule lettre connue pour le Duché de Schleswig</i>
Attest/certificat : Rellstab
Provenance : Sammlung Robert Fürbeth | 22G+25G+26G
700 |
|--------------|---|---|--|---------------------------|

DEUTSCHLAND / ALLEMAGNE

HERZOGTUM BADEN / DUCHÉ DE BADE

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|------------|
| 50004 | △ | 6 | 1852 Post-Omnibus-Karte als internes Postilionsabrechnungsförmular für die Platzbelegung des Omnibusses bei der Fahrt von Basel durch das Wiesental nach Schönaü, selten
<i>1852 Formulaire interne aux postes pour le décompte d'envois entre Bâle et Schönaü en passant par différentes localités du Wiesenthal, rare</i> | 200 |
|--------------|---|---|--|------------|

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|------------|
| 50005 | ✉ | 6 | 1853 Reklamationsförmular von Aarau über Zürich nach Friedrichshafen, "15" Kreuzer Gutschrift für Baden, wir kennen kein anderes solches Förmular nach Baden
<i>1853 Formulaire de réclamation d'Aarau pour Friedrichshafen, transit par Zurich, marque "15" Kreuzer revenant aux postes de Bade, nous ne connaissons aucun autre document de ce type pour Bade</i> | 200 |
|--------------|---|---|--|------------|

- | | | | | |
|--------------|---|---|---|------------|
| 50006 | ✉ | 6 | 1857 Fahrpost "Franko-Zeddel" Förmular von Grosswangen (16.11.57) nach Lahr, sehr selten, nur etwa 5 Exemplare aus die Periode 1849-63 sind bekannt
<i>1857 Formulaire des postes "Franko-Zeddel" de Grosswangen pour Lahr (Duché de Bade), très rare, on ne connaît que 5 exemplaires de ces étiquettes provenant de la période 1849-63</i> | 300 |
|--------------|---|---|---|------------|



Lot N°	Photo			Cat. N°	Schätz. CHF
50007		6	Rayon II (Typen 30, 39, kl. fehler) mit PP und roten Tintenstrischen entwertet auf Faltbrief von Uetweil nach Freiburg, taxiert mit "16" Kreuzer, das schweizerische Porto wurde nicht angerechnet, vor 1852 könnte man das Porto nicht völlig mit Briefmarken frankieren, UNIKAT <i>Rayon II (types 30, 39, petits défauts) obl PP et traits de plume sur pli de Uetweil pour Freiburg, taxé "16" Kreuzer, les timbres suisses n'ont pas été pris en compte, UNIQUE exemple d'une tentative d'affranchissement jusqu'à destination pour Bade</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	16II	1'500
50008		8	Rayon II (Type 9 E/RO) entwertet mit blauer Raute auf Faltbrief von Pfyn (7.6.53) nach Konstanz (rücks. mit Ankunftsstempel), sehr seltene Grenzfrankatur <i>Rayon II obl. grille bleue sur pli en rayon limitrophe de Pfyn pour Constance (avec cachet d'arrivée au verso), rarissime affranchissement frontalier</i>	16II	800
50009		8	Rayon I hellblau (berührt) mit Raute entwertet auf Drucksache von St.Gallen (14.5.52) nach Berg, nachgesandt nach Konstanz (mit "4" Kreuzer taxiert - 1Kr für Drucksache und 3Kr Strafe), einzige Drucksache aus der Rayon Periode nach Baden <i>Rayon I bleu-clair (touché) obl. grille sur imprimé de St.Gall pour Berg, redirigé sur Constance, taxé "4" Kreuzer (1Kr pour l'imprimé et 3Kr de pénalité), unique exemple d'un imprimé de la période des Rayons pour Bade</i>	17II	800
50010		8	Rayon III 15Rp kl. Wertziffer (Type 2), Rautenentwertung auf Faltbrief von Herrliberg nach Zurzach, dann mit Rhein Fähre nach Kadelburg, Taxzahl "2" Kreuzer, sehr ungewöhnlich <i>Rayon III 15Rp petits chiffres (type 2), obl grille sur pli de Herrliberg pour Zurzach et ensuite par voir navigable jusqu'à Kadelburg, taxé "2" Kreuzer à l'arrivée, lettre exceptionnelle en parfait état</i> Attest/certificat : v.d.Weid	18	2'000
50011		8	Rayon III grosse Wertziffer (Type 5), Rautenentwertung auf Chargé-Faltbrief von Schaffhausen (27.9.52) nach Konstanz (Ankunftsstempel auf Rückseite), "Chargé" und "PD" nebenan, Chargé-Briefe mit Rayonmarken ins Ausland sind extrem selten <i>Rayon III gros chiffres (Type 5) obl. grille sur lettre chargée de Schaffhouse pour Constance, avec cachet d'arrivée, les lettres recommandées pour l'étranger affranchies avec des Rayons sont rarissimes</i> Attest/certificat : v.d.Weid Provenance : Sammlung Haemmerli	20	2'000
50012		8	Rayon III grosse Wertziffer (breitrandiges Paar, Typen 7+8), Rautenentwertung auf Faltbrief von St. Gallen (27.2.52) über die Badische Eisenbahn nach Freiburg, "3" Kreuzer Gutschrift für Baden <i>Rayon III gros chiffres (paire bien margée, types 7 & 8) obl. grille sur pli de St.Gall pour Freiburg transporté par le réseau ferré de Bade, TB</i> Provenance : Sammlung Haemmerli	20	800
50013		8	Rayon III grosse Wertziffer (gutrandiges Paar, Typen 5 (Bug)+6), Rautenentwertung auf Faltbrief von St. Gallen (28.11.52) über den Badische Eisenbahn nach Freiburg, "3" Kreuzer Gutschrift für Baden auf Rückseite <i>Rayon III gros chiffres (paire bien margée, types 5(pli) & 6) obl. grille sur pli de St.Gall pour Freiburg transporté par le réseau ferré de Bade, TB</i>	20	700
50014		8	Rayon III grosse Wertziffer (Paar, Typen 7+8, leicht berührt) entwertet mit St.Galler Raute auf Faltbrief (8.2.1854) über die Badische Eisenbahn nach Freiburg, "3" Kreuzer Gutschrift für Baden auf Rückseite <i>Rayon III gros chiffres (paire, types 7 & 8, lég. touchée) obl. grille de St.Gall sur pli pour Freiburg transporté par le réseau ferré de Bade, TB</i>	20	500
50015		8	Rayon III grosse Wertziffer (2, Typen 4 & 8) mit Rayon II (Type 2 E/LU), Rautenentwertung auf Faltbriefumschlag von Diessenhofen (29.6) nach Karlsruhe, seltene 40Rp Frankatur aus dem ersten Schweizer Rayon in dem dritten vereinsländischen Rayon, nur zwei 40Rp Frankaturen nach Baden bekannt <i>Rayon III (2) et Rayon II composant un affranchissement de 40 centimes du premier rayon suisse dans le troisième rayon de l'union, nous ne connaissons que deux lettres pour Bade avec cet affranchissement à 40 centimes, TB</i> Attest/certificat : Marchand	20+16II	1'200



50016

Strubel 20Rp orange (breitrandig) entwertet mit badischem Ringstempel "85" (Ludwigshafen) auf Faltbrief von Schaffhausen (19.11.54) nach Ludwigshafen, rücks. mit Ankunftsstempel, aus dem ersten Schweizer Rayon im ersten vereinsländischen Rayon, Abgebildet in Hunziker "Strubel" Handbuch, Grosse Stubelfrankatur-Seltenheit Rappen 20Rp orange (très bien margé) oblitéré du cachet "85" cerclé de la poste de Ludwigshafen sur pli en rayon limitrophe de Schaffhouse pour le Duché de Bade, illustré dans le livre de Hunziker sur les Rappens, nous ne connaissons que deux lettres avec des Rappens portant ce type de cachet de Bade, celle-ci ainsi que celui avec le 10Rp se trouvant dans cette même vente
Attest/certificat : Rellstab

25B

10'000



**50017**

12 Strubel 5Rp (5) mit Rautenentwertung auf nicht komplettem NN-Faltbrief mit Aufgabestempel POST-COLLECTION BUCHBERG über Eglisau (29.10.56) nach Berwangen in Baden, mit Fahrpost befördert, ein sehr seltener Brief
Rappen 5Rp (5) obl. grille sur pli(partiel) en remboursement de Buchberg pour Berwangen, affranchissement peu courant
 Attest/certificat : BPB

22C

400**50018**

Strubel 10Rp blau (voll- bis überrandig) entwertet mit badischem Ringstempel "71" (Basel, Badischer Bahnhof) auf Faltbrief von Basel (2.7.63) nach Klein-Lauffenburg, rücks. mit Ankunftsstempel und SCHWEIZ ÜBER BADEN im oval, reduzierte Taxe im Grenzrayon bis 5 Meilen von Ort zu Ort, bei Schäfer abgebildet
Rappen 10Rp bleu oblitéré du cachet "71" cerclé de la poste de Bâle/Gare de Bade sur pli en rayon limitrophe de Bâle pour Klein-Lauffenburg, illustré chez Schäfer
 Attest/certificat : Renggli
 Provenance : Sammlung FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung Daniel Ruiz

23G

6'000**50019**

12 Zweimal verwendeter Briefumschlag, zuerst mit zwei Strubel 15Rp von Basel (3.5.62) nach Pforzheim, dann vier Monaten später mit einer Baden 6Kr gelborange (Mi.Nr.11) nach Badenweiler, sehr interessanter Beleg
Enveloppe utilisée deux fois: premièrement avec deux Rappens 15Rp de Bâle pour Pforzheim, ensuite, quatre mois après avec un timbre de Bade de 6Kr pour Badenweiler, très intéressant
 Attest/certificat : Renggli

24G

300

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com
 an der Auktion teilnehmen.

**50020**

Strubel 20Rp orange (gut gerandet, Registraturbug, sehr sauber entwertet), diagonal halbiert, auf Faltbrief (mit teilweise entfernter Adresse) von Berlingen (21.9.61) nach Konstanz, einzige Strubel 20Rp-Halbierung ins Ausland
Rappen 20Rp orange (bien margé, pli d'archive, belle oblitération), coupé diagonalement sur pli de Berlingen pour Constance, seul exemple d'un demi 20Rp pour l'étranger, pièce exceptionnelle
 Attest/certificat : Rellstab
 Provenance : Sammlung Bianchi

25G

8'000

HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG / DUCHÉ DE BRUNSWICK

50021

12 1861 Faltbrief von Frauenfeld (11.2.61) nach Braunschweig, mit "4" Silbergroschen taxiert, sehr seltene Destination - nur 10 Briefe aus der Periode 1848-1863 bekannt
1861 Pli de Frauenfeld pour Braunschweig, taxé avec "4" Silbergroschen, destination très rare - seulement dix lettres connues de la période 1848 à 1863
 Provenance : Sammlung Robert Bäuml

200

BAYERN / BAVIÈRE

50022

12 1852 Barfrankierter Faltbrief von Luzern nach Nürnberg, roter PD und Aufgabestempel LUZERN 26 AOUT 1852, Porto war 70 Rappen (21Kr davon 12Kr für Bayern)
1852 Pli de Lucerne pour Nuremberg, payé comptant au guichet, divers cachets rouges, port de 70 centimes (21Kr dont 12 Kr pour la Bavière)

240**50023**

12 1859 Empfangsschein für einen Wertbrief (18.27Fr.) von Solothurn nach Nürnberg, ein anderes Exemplar dieses Formulars ist uns unbekannt
1859 Reçu pour une lettre valeur de 18F27 de Soleure pour Nuremberg, nous ne connaissons pas d'autres exemplaires de ce formulaire
 Provenance : Sammlung Haemmerli

300**50024**

12 Rayon II (2, Typen 15 und 40 E/RO) entwertet mit Raute auf Faltbrief von Schaffhausen (21.7.54) nach Kempten, LINDAU 22 JUL Transitstempel und Kempten Ankunftsstempel auf Rückseite, seltene Ganzfrankatur in Toperhaltung
Rayon II (2 ex.) obl grille sur pli de Schaffhouse pour Kempten, avec cachet d'arrivée, magnifique affranchissement frontalier, rarissime avec des Rayons
 Attest/certificat : v.d.Weid

16ll

1'000



50026



50028



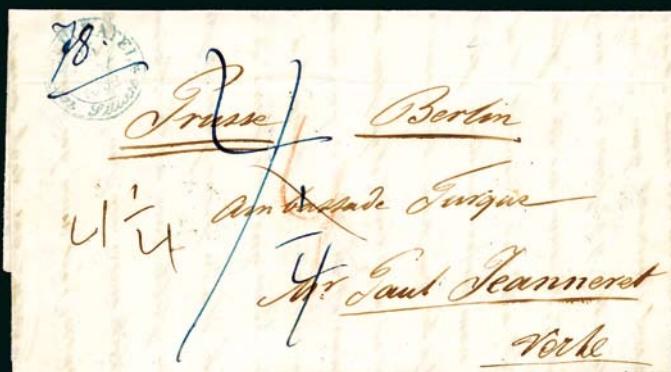
50030



50032



50035



50029



50031



50034



50036



BAYERN / BAVIÈRE (CONT.)

50025		12	Rayon III grosse Wertziffer (2) mit Rayon II (Type 32 D/RO) mit blauer Raute entwertet auf Faltbriefumschlag von Chur (30.4.54) nach Lindau, Irrtümliche 40Rp-Frankatur, 30Rp hätten genügt, schöner Brief aus dem zweiten Schweizer Rayon <i>Rayon III gros chiffres (types 4 et 10) + Rayon II sur pli de Coire pour Lindau, affr. erroné de 40Cts, 30Cts aurait été suffisant, superbe lettre du 2ème rayon suisse</i> Attest/certificate : Rellstab Provenance : Sammlung Robert Bäuml	20+16ll	1'200
--------------	--	----	--	---------	--------------

HANNOVER / HANOVRE

50026		14	Rayon III grosse Wertziffer (Paar, Typen 7+8) und Rayon II (Paar, Typen 37+38 D/LU, berührt) entwertet Raute auf kl. Briefumschlag von Lausanne nach Aurich, sehr seltene Destination - wir kennen nur 2 Rayonbriefe und 4 Strubelbriefe nach Hannover <i>Rayon III gros chiffres en paire et Rayon II en paire, obl. grille sur petite enveloppe de Lausanne pour Hanovre, destination très rare - nous ne connaissons que deux lettres Rayons et quatre lettres Strubel pour Hanovre</i> Attest/certificat : Hunziker Provenance : Sammlung Bläckner	20+16ll	1'000
--------------	--	----	--	---------	--------------

HERZOGTUM MECKLENBURG SCHWERIN / DUCHÉ DU MECKLENBOURG SCHWERIN

50027		12	Strubel 40Rp grün und 10Rp blau (links berührt) gestempelt VEVEY 2 MAI 59 und/oder Tintenstrich auf Umschlag nach Rostock (rücks. mit Ankunftsstempel), einzige bekannter Strubelbrief an diese Destination <i>Rappen 40Rp vert et 10Rp bleu (touché à gauche) sur enveloppe de Vevey pour Rostock (avec cachet d'arrivée), seule lettre Rappen pour cette destination</i> Attest/certificat : Renggli et BPB	26C+23C	500
--------------	--	----	---	---------	------------

PREUSSEN / PRUSSE

50028		14	1849 Faltbrief von Langnau (10.1.49) nach Breslau (Schlesien), durch Baden und mit Badischer Bahn befördert, Briefe nach Schlesien sind sehr selten (nur fünf Belege der Periode 1848-1863 sind bekannt) <i>1849 Pli de Langnau pour Breslau en Silésie, cachet de transit BADEN en un oval, destination rarissime dont on ne connaît que cinq lettres de la période 1848-1863</i> Provenance : Sammlung Winkler und Sammlung FIP Grand Prix "Destinations"		300
50031		14	Strubel 20Rp orange (7, untersch. Schnitt, eine Marke mit Registraturbug), Rautenentwertung auf 3-fachgewichtem Faltbrief von Biel (28.11.55) nach Kierspe (Rhein Preussen), schwarzer PD nebenan (unnötig), gesandt durch Basel und dann mit Badischer Eisenbahn ("Curs II"), Briefe aus dieser Periode 1848-63 nach Rhein Preussen sind sehr selten <i>Rappen 20Rp orange (7, qqs uns touchés, un timbre avec pli d'archive) obl. grille sur pli en triple port pour la Prusse Rhenane, destination très rare durant la période 1848-63</i> Attest/certificat : Berra Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung D. Ruiz	25B	800
50032		14	Strubel 1Fr violettgrau (berührt) gest. BASEL 14 NOV 62 als Einzelfrankatur auf doppelgewichtigem Chargée-Umschlag nach Proskau bei Oppeln, "18" Kreuzer nach Preussen Gutschrift auf Rückseite, kl. Mängel aber selten <i>Rappen 1Fr gris-violet (touché) sur enveloppe en double-poids et chargée de Bâle pour la Prusse, au verso "18" kreuzer au crédit des postes prussiennes, qqs petits défauts mais rare</i> Provenance : Sammlung Soderberg	27D	1'000

Bedeutende Einzellöse verfügen über Atteste von anerkannten Prüfern.



PREUSSEN / PRUSSE (CONT.)


50033

Strubel 20Rp orange mit Sitzender Helvetia 30C zinnober mit schönem Fingerhutstempel 25G+33
 ROLLE 23 FEV 63 entwertet auf Faltbrief nach Stralsund, sehr seltene Mischfrankatur
 in Toperhaltung

4'000

*Rappen 20Rp orange avec Helvétie Assise 30C vermillon avec oblitération "dé à coudre" sur pli de Rolle pour Stralsund, affranchissement mixte rarissime, superbe
 Atteste/certificats : Renggli und BPB
 Provenance : FIP Grand Prix "Destinations"*

SACHSEN / SAXE

50034

14 1853 Barfrankierter CHARGE-Faltbrief von Wohlen nach Leipzig, schwarzer PD und
 Aufgabestempel WOHLN 7 APRIL 1853, Porto war 80 Rappen, rücks. mit "18" Kreuzer
 Gutschrift für Deutschland, frühest bekannter Chargé-Beleg nach Sachsen
*1852 Pli chargée de Wohlen pour Leipzig, payé comptant au guichet, cachets PD et
 CHARGE, port de 80 centimes (18 Kreuzer au crédit des postes allemandes au verso),
 plus ancienne lettre suisse chargée pour la Saxe*
 Provenance : Sammlung Winkler

300
50035

14 Strubel 40Rp grün + 10Rp blau (beide berührt) auf Briefumschlag von Unterseen
 (22.7.56) nach Augustusbad bei Raderberg, mit Badischer Bahn ab Grenze bis
 Raderberg, dann mit Hotelpost bis Augustusbad (siehe auf Rückseite rote Stempel mit
 Bothenlohn "6"), wichtiges Hotelpost Beleg
*Rappen 40Rp vert + 10Rp bleu (les deux touchés) sur enveloppe de Unterseen pour
 Augustusbad, portée par la poste d'hôtel depuis Raderberg, voir aussi cachet au
 verso avec la taxe "6", importante lettre d'hôtel*
 Provenance : Kottelat

26A+23A

700

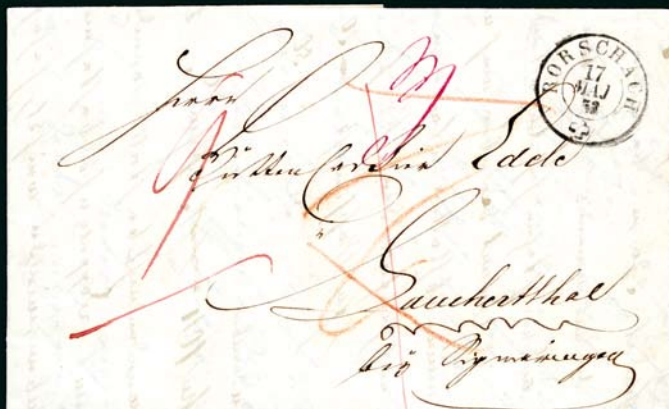



THURN & TAXIS

50036	✉	14	1849 Faltbrief von Genf (24.11.49) nach Coethen (Sachsen-Coburg), taxiert mit "12" Kreuzer (10Kr für T&T), auf Rückseite "7" Kreuzer für Schweizer Strecke <i>1849 Pli de Genève pour Coethen (Saxe-Coburg), taxé à "12" Kreuzer (dont 10Kr pour T&T), chiffre "7" pour le parcours suisse</i>	150
50037	✉	18	1850 Barfrankierter Umschlag nach Jena (Weimar), roter FRANCO und Aufgabestempel ZÜRICH 1 MARS 1850, Porto war 30 Rappen für T&T und 25 Rappen für Zürich <i>1850 Pli de Zurich pour Jena (Duché de Weimar), payé comptant au guichet, divers cachets rouges, port de 30 centimes pour T&T et 25 centimes pour Zurich</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	300
50038	✉	18	1850 Umschlag von Lausanne (3.2.50) nach Gotha (Sachsen-Gotha), mit "10" Kreuzer taxiert (5 1/2Kr nach T&T und 4 1/2Kr nach Bern), seltene Destination <i>1850 Enveloppe de Lausanne pour Saxe-Gotha, taxée "10" Kreuzer (5 1/2Kr pour les T&T et 4 1/2 pour Berne), destination rare</i> Provenance : Sammlung Robert Fürbeth	200
50039	✉	18	1852 Faltbrief von Rorschach (17.5.52) nach Laucherthal bei Sigmaringen (Hohenzollern), rücks. mit Ankunftsstempel, taxiert mit "9" Kreuzer (6Kr für T&T und 3Kr an der Schweiz), selten <i>1852 Pli de Rorschach pour Leucherthal bei Sigmaringen, taxé "9" Kreuzer (6 pour T&T et 3Kr pour les postes suisses), rare</i>	300
50040	✉	18	1853 Faltbrief von Zürich (29.4.53) nach Lippe-Detmold (zwischen 15.10.1852 und 30.6.1853 unabhängig der Union), SCHWEIZ N.T.T im Kästchen, rücks. mit Frankfurt und Detmold Transitstempeln, einzige bekannter Brief nach dem unabhängigen Lippe-Detmold <i>1853 Pli de Zurich pour Lippe-Detmold (indépendant de l'Union entre octobre 1852 et juin 1853), seule lettre connue de suisse durant cette courte période d'indépendance postale</i> Provenance : Sammlung H. Sieber	400
50041	✉	18	1854 Briefumschlag von Genf (18.6.54) nach Gross-Gerau (Hessen-Darmstadt), nicht im Deutschen Postverein, mit seltenem SCHWEIZ / N.T.T im Kästchen, rücks. mit Ankunftsstempeln <i>1854 Enveloppe de Genève pour le Duché de Hessen-Darmstadt qui ne faisait pas partie de l'union postal allemande, rare cachet SCHWEIZ /N.T.T, cachet d'arrivée au verso</i>	300
50042	✉	18	1856 Umschlag von Neuchâtel (30.9.56) nach Nassau, mit SCHWEIZ N.T.T im Kästchen, taxiert mit "15+1" Kreuzer, "6" Kr Gutschrift geht an die Schweiz, sehr seltene Destination - nur 6 Briefe aus der Periode 1848-1863 bekannt <i>1856 Enveloppe de Neuchâtel pour Nassau, avec cachet SCHWEIZ N.T.T., taxée à 16 kreuzer dont 6 au crédit des postes suisses, destination très rare, seulement 6 lettres connues de la période 1848-1863</i>	200
50043	✉	18	1859 Faltbrief von Unterseen (22.8.59) nach Bremen, mit "12" Kreuzer taxiert, "6" Kreuzer Gutschrift an die Schweiz, unfrankierte Briefe von diese Zeit sind relativ selten <i>1859 Pli de Unterseen pour Brême, taxé avec "12" Kreuzer à l'arrivée, "6" Kreuzer au profit des postes suisses, les plis non-affranchis pour l'Allemagne de cette époque sont peu courants</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	200
50044	✉	18	1862 Umschlag von St.Aubin (18.8.62) nach Darmstadt, taxiert mit "15+1" Kreuzer, "6" Kr Gutschrift geht an die Schweiz <i>1862 Enveloppe de St.Aubin pour Darmstadt, taxée à 16 kreuzer dont 6 au crédit des postes suisses</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	100
50045	(✉)	20	Rayon III grosse Wertziffer (Paar, Typen 1 + 2) + Rayon II (Type 24) VORAUSENTWERTET mit blauer Raute auf Briefvorderseite von Bühler (29.4.54) nach Hamburg, SCHWEIZ N.T.T Stempel nebenan, Postbeamter war Jakob Lutz <i>Rayon III gros chiffres (paire) + Rayon II PREOBLITERES par une grille bleue sur devant de lettre de Bühler pour Hambourg, cachet SCHWEIZ N.T.T à côté, le postier n'était autre que Jakob Lutz dont le fils devint directeur des postes en 1893</i> Attest/certificat : Rellstab	600



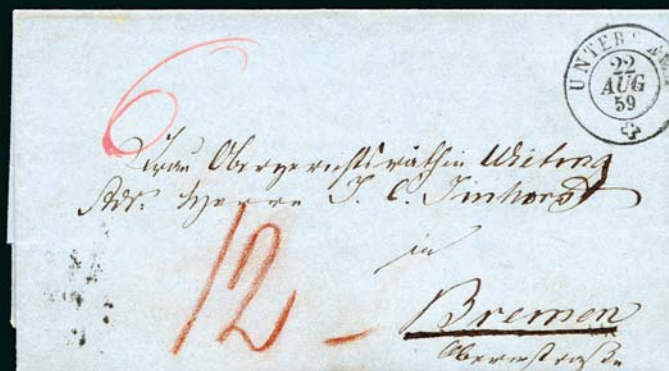
50037



50039



50041



50043



50047



50038



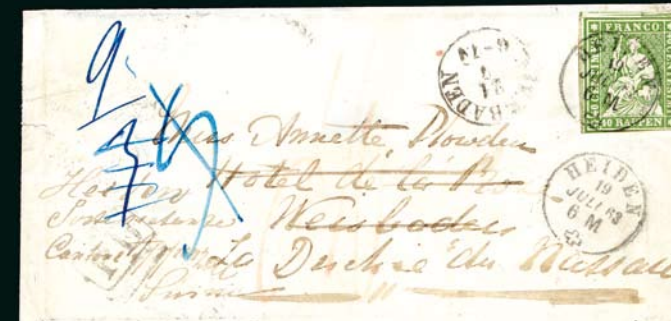
50040



50042



50044



50048



Lot N°	Photo		Cat. N°	Schätz. CHF
50046		20 Strubel 40Rp grün (3, meistens gut gerandet), Rautenentwertung auf Drittgewichtsstufigem Faltbrief von Basel (10.2.54) nach Frankfurt /M, "9" Kreuzer Gutschrift an Deutschland auf Rückseite, bei Schäfer abgebildet <i>Rappen 40Rp vert (3, la plupart bien margés) obl. grille sur pli en triple poids pour Francfort, "9" Kreuzer au verso pour les postes allemandes, illustré chez Schäfer</i> Attest/certificat : Moser Provenance : FIP Grand Prix "Destinations"	26A	700
50047		18 Strubel 20Rp orange mit Sitzender Helvetia 30C zinnober entw. THUN 23 MÄRZ 1863 VORMITTAG auf Umschlag nach Frankfurt/M, Marken mit kl. Mängeln aber sehr seltene Mischfrankatur (nur 3 ins Ausland bekannt) <i>Rappen 20Rp orange avec Helvétie Assise 30C vermillon sur enveloppe de Thoun pour Francfort, qqs petits défauts mais affranchissement mixte très rare (seulement 3 connus pour l'étranger)</i> Attest/certificat : v.d.Weid	25G+33	2'000
50048		18 Strubel 40Rp grün gestempelt HEIDEN 19 JULI 63 auf Umschlag nach Nassau, Marke berührt aber einzig bekannter frankierter Brief aus der Periode 1852-1867 <i>Rappen 40Rp vert sur enveloppe de Heiden pour Nassau, timbre touché mais seule lettre affranchie connue de la période 1852-1867</i>	26G	300

WÜRTTEMBERG



50049		Rayon II (Type 1 E/LU), Rautenentwertung auf Faltbrief von Weinfelden (12.11.53) nach Stuttgart, bis zur Grenze frankiert, den Rest von 20Rp auf das Gesamtporto von 30Rp zahlte der Absender bar, "6" Kr deutscher Gebührenanteil auf Rückseite in rot vermerkt, sehr seltenes Beispiel eine geteilte Franko-Abgeltung, siehe auch "Postgeschichte" N°94, Seite 39 <i>Rayon II (type 1 E/LU) obl. grille sur pli de Weinfelden pour Stuttgart, affranchi jusqu'à la frontière, les 20Rp restant sur un total de 30Rp devaient être payés comptant au guichet, "6" Kr pour la part allemande noté au verso en rouge, rarissime exemple de répartition des frais, voir aussi le magazine "Postgeschichte" N°94, page 39</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	16II	3'000
--------------	--	---	------	--------------



50045



50046



50052



50053



50054



50056



50057



50059



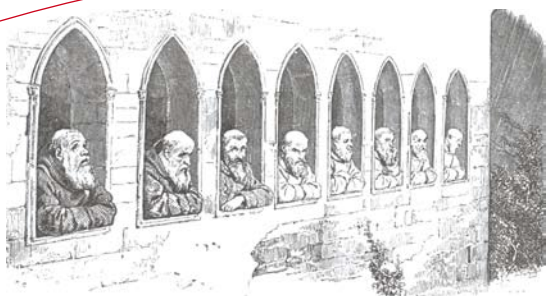
50050

Rayon II (Paar, Typen 13+14 E/RO) entwertet Raute auf AMTLICHE Faltbriefumschlag (nicht komplett) von Schaffhausen (5.5.53) nach Frommern bei Bahlingen, 20Rp Frankatur war nur für dem deutsche Strecke, Schweizer Strecke war portofrei, amtliche Post ins Ausland ist extrem selten

16II

2'000

Rayon II (paire, types 13+14 E/RO) obl. grille sur pli (partiel) OFFICIEL de Schaffhouse pour Frommern, les 20Rp payant le parcours en Allemagne, le parcours en Suisse ne nécessitant pas d'affranchissement, le courrier officiel pour l'étranger est rarissime



Steigerungsstufen / Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000



- | | | | | | |
|--------------|---|----|--|----|--------------|
| 50051 | ✉ | | Rayon III grosse Wertziffer (Typen 1, 5, 6, 7, untersch. Schnitt) entwertet mit schwarzen Tintenstrichen auf zweitem gewichtsstufigem Chargé-Umschlag von Aarau nach Tuttlingen, sauberer vorphilatelistischer ARAU Stempel nebenan sowie CHARGÉE im Kästchen, zwei mal 20Rp sowie Chargégebühr 20Rp, Fantastischer Auslandsbrief
<i>Rayon III gros chiffres (types 1, 5, 6, 7, bien margés en général) obl. plume sur lettre Chargée en double poids de Aarau pour Tuttlingen, cachet préphila. ARAU et grand cachet CHARGÉE, lettre exceptionnelle</i>
Attest/certificat : Abt
Provenance : Sammlung Robert Bäuml | 20 | 5'000 |
| 50052 | ✉ | 20 | Rayon III grosse Wertziffer (2X Type 6!), Rautenentwertung auf Faltbrief von Schaffhausen (8.6.53) nach Fellbach (bei Stuttgart), "1" Kreuzer auf Vorderseite, "6" Kreuzer an Wuerttemberger Post auf Rückseite
<i>Rayon III gros chiffres (2X type 6) obl. grille sur pli de Schaffhouse pour Fellbach, "1" Kr. au recto pour distribution locale, "6" Kr au verso revenant aux postes du Wurttemberg</i>
Provenance : Sammlung Robert Bäuml | 20 | 1'200 |
| 50053 | ✉ | 20 | Rayon III grosse Wertziffer (Typen 5 + 8), Rautenentwertung auf Faltbrief von Basel (14.9.53) nach Reutlingen, "6" Kreuzer an die Württemberger Post auf Rückseite, nur 13 Rayonbriefe mit Destination Württemberg bekannt
<i>Rayon III gros chiffres (types 5 + 8) obl. grille sur pli de Bâle pour Reutlingen, "6" Kr au verso revenant aux postes du Wurttemberg, seul 13 plis avec des Rayons ont pour destination le Wurttemberg</i>
Attest/certificat : v.d.Weid
Provenance : Sammlung Marcel Kottelat | 20 | 1'200 |





FINNLAND / FINLANDE

- 50054**  20 1856 Faltbriefumschlag von Villeneuve (8.9.55) nach Viborg, mit "6" Kopek taxiert (80 Rappen), Badischer Eisenbahn und Eisenach/Halle Stempeln auf Rückseite, sehr seltene Destination, da nur drei Belege nach Finland aus der Strubel Periode bekannt sind
1856 Pli de Villeneuve pour Viborg, taxé "6" kopek correspondant à 80 centimes à collecter à l'arrivée, divers transits au verso, destination très rare (seulement trois lettres connues de la période des Rappen)
Provenance : Sammlung Fürbeth



- 50055**  26G Strubel 40Rp grün (weissrandiges Paar) gestempelt ZÜRICH 25 AUG 62 auf Briefumschlag nach Helsingfors, finnischer Ankunftsstempel ANK 1/9 nebenan, rücks mit Transitstempel in russisch, sehr seltene Destination (nur ZWEI Strubelbriefe bekannt)
Rappen 40Rp vert (paire avec marges blanches) sur lettre de Zurich pour Helsinki, cachet d'arrivée finlandais ANK 1/9 à côté, destination rarissime (seulement DEUX lettres connues avec des Rappens)
Attest/certificat : v.d.Weid
Provenance : Sammlung Henri Grand, Sammlung FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung Daniel Ruiz

FRANKREICH / FRANCE

- 50056**  20 1850 Faltbriefumschlag von Langenthal nach Montbéliard, mit rotem "TB" (Transit Bâle) und BUREAU FRANCAIS A BÂLE 3 MARS 50 zusammen mit Aufgabestempel
1850 Pli pour Montbéliard portant cachet rouge "TB" (Transit Bâle) ainsi que le cachet du bureau français à Bâle, TB
Provenance : Sammlung Winkler
- 50057**  20 1850 Doppelgewichtiger Faltbrief von Thalweil nach Guebweiler (Elsass), ein sauberer Abschlag des roten ZÜRICH 8 MAI 50 BEAU FR. DE BÂLE
1850 Pli double-poids de Thalweil pour Guebweiler, belle frappe du cachet ZÜRICH - BEAU FR. DE BÂLE
Provenance : Sammlung Sieber
- 50058**  24 1851 Barfrankierter Faltbrief von Luzern nach Kientzheim (Elsass), roter PP, roter PD und Aufgabestempel LUZERN 9 JUIN 51, Grenzübergang in Huningue (7/ A.E.D), in bester Erhaltung
1851 Pli de Lucerne pour Kientzheim en Alsace, payé comptant au guichet, divers cachets rouges, superbe lettre et rare
Provenance : Collection FIP Grand Prix "Destinations"
- 50059**  20 1851 Barfrankierter Faltbrief von Bellinzona nach Lyon, schwarzer PP und roter PD, Huningue 7/A.E.D Transitstempel, Abgabestempel BELLINZONA 28 FEB 51, "16" Kreuzer Taxvermerke auf Rückseite
1851 Pli de Bellinzone pour Lyon, payé jusqu'à destination, cachets PP et PD ainsi que le 7/A.E.D de Huningue, entré en France par St.Louis, "16" Kreuzer marqué au verso, TB

**FRANKREICH / FRANCE (CONT.)**

50060	✉	24	1851 Barfrankierter Faltbrief von Baden nach Strasbourg, schwarzer PP und roter PD zusammen mit Abgabestempel BADEN 9 MARS 1851, "12" Kreuzer Taxvermerke auf Rückseite <i>1851 Pli de Baden pour Strasbourg, payé jusqu'à destinations, cachets PP et PD, entré en France par St.Louis, "12" Kreuzer marqué au verso, TB</i>		200
50061	✉	24	1861 "Franko-Zettel" für ein Paket von Hirslanden nach Gray (Haute-Soane), einzig bekanntes Dokument nach Frankreich <i>1861 Formulaire pour paquet "Franko-Zettel" de Hirslanden pour Gray en Haute-Soane, unique exemple de ce type de document utilisé pour la France</i> Provenance : Sammlung Haemmerli		400
50062	✉	24	Rayon I mit Rayon II, Rautenentwertung auf Faltbrief von Lausanne (17.6.54) nach Dieppe (ungewöhnlich), mit "4" (décimes) taxiert, das schweizerische Porto wurde nicht angerechnet, Rayon I ist links berührt <i>Rayon I et Rayon II obl. grille sur lettre de Lausanne pour Dieppe (Normandie - destination peu courante), taxée à 4 décimes car le port suisse n'a pas été pris en compte, le Rayon I est touché</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	16II+17II	600
50063	✉	24	Rayon II mit Rayon III grosse Wertziffer, Rautenentwertung auf Faltbriefumschlag von La Chaux de Fonds (26.7.53) über Morteau nach Besançon, schwarzer PD Stpl., Rayon II ist links berührt, Rayon III ist breitrandig, seltene Auslandfrankatur aus dem ersten Rayon <i>Rayon II avec Rayon III gros chiffres obl. grille sur lettre de la Chaux de Fonds pour Besançon, le 10Rp est touché, le 15Rp est TB, affranchissement rare du premier rayon postal suisse</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	16II+20	1'000
50064	✉	24	Rayon I (Typen 28 und 35 C1/RU), entwertet mit roter Raute auf Faltbriefumschlag von Boudry nach Liesle, mit "4" (décimes) taxiert, das schweizerische Porto wurde nicht angerechnet, breitrandige Marken <i>Rayon I (types 28 et 35 C1/RU), obl. grille rouge sur lettre de Boudry pour Liesle, taxée à 4 décimes car le port suisse n'a pas été pris en compte, timbres bien margés</i> Attest/certificat : v.d.Weid Provenance : Montandon	17II	500
50065	✉	24	Rayon II mit zwei Rayon III grosse Wertziffer, Rautenentwertung auf Faltbrief von Lenzburg (11.4.53) über St.Louis nach Le Havre, schwarzer PD Stpl., gut gerandete Marken, seltene Auslandfrankatur aus dem zweiten Rayon <i>Rayon II avec deux Rayon III gros chiffres obl. grille sur lettre de Lenzburg pour Le Havre, timbres bien margés et belle lettre, affranchissement rare du deuxième rayon postal suisse</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	17II+20	1'200
50066	✉	24	Rayon II (2) (Typen 3 und 4 D/RU) mit Rayon III grosse Wertziffer mit Rautenentwertung auf Faltbrief von Lausanne (13.6.54) über Pontarlier nach Bordeaux, schwarzer PD Stpl., zwei Marken leicht berührt sonst in guter Erhaltung <i>Rayon II (types 3 et 4 D/RU) avec Rayon III gros chiffres obl. grille sur lettre de Lausanne pour Le Havre, deux timbres légèrement touchés, bel affranchissement</i> Attest/certificat : v.d.Weid Provenance : Sammlung Robert Bäuml	17II+20	800



**Die Währung für diese
Versteigerung ist CHF**

**La monnaie utilisée pour
cette vente est le CHF**



- | | | | | |
|--------------|---|---|------------|--------------|
| 50067 | ✉ | <p>Rayon I hellblau (C2/LU) zusammen mit Frankreich Cérès 25C dunkelblau auf Briefumschlag von Genf (30.6.54) nach Paris, blauem TIMBRE INSUFFISANT, Grenzübergang in Fernex, taxiert mit "4" décimes, seltener Brief in tadelloser Erhaltung
 <i>Rayon I bleu-clair (C2/LU) avec Cérès 25c sur enveloppe de Genève pour la France, beau cachet "Timbre insuffisant", lettre taxée à Paris avec "4" décimes, TB et très rare</i>
 Attest/certificat : BPB
 Provenance : Sammlung "Ticino"</p> | 17II+Fr. 4 | 5'000 |
| 50068 | ✉ | <p>24 Rayon III, 15Cts, Type 1, Rautenentwertung auf Faltbrief von Wangen (2.11.53) nach Avignon, mit "4" (décimes) taxiert, das schweizerische Porto wurde nicht angerechnet, breitrandige Marke
 <i>Rayon III, 15Cts, Type 1, obl. grille sur lettre de Wangen pour Avignon, taxée à 4 décimes car le port suisse n'a pas été pris en compte, superbe</i>
 Attest/certificat : v.d.Weid
 Provenance : Montandon</p> | 19 | 1'000 |
| 50069 | ✉ | <p>24 Rayon III, 15Cts, Type 8, Rautenentwertung auf Faltbrief von Zürich (29.02.56) nach Barbaste, mit 7/A.E.D Transitstempel und PD, nicht taxiert trotz Ungültigkeit von Rayonmarken in 1856
 <i>Rayon III, 15Cts, Type 8, obl. grille sur lettre de Zurich pour Barbaste, cachet PD et 7/A.E.D, pas taxée malgré la non-validité des Rayons en 1856, TB, signé v.d.Weid</i></p> | 19 | 600 |



- | | | | | |
|--------------|---|---|----|--------------|
| 50070 | ✉ | <p>Rayon III, 15Rp grosse Wertziffer, waagr. Dreierstreifen (breitrandig) der Typen 3,4 und 3, Rautenentwertung auf grossem Teilbrief von Lausanne (26.11.53) nach Paris, das schweizerische Porto wurde nicht angerechnet, taxiert mit "8" décimes
 <i>Rayon III, 15Rp gros chiffres, bande de trois (très bien margée) des types 3,4 et 3 obl. grille sur grande partie de lettre de Lausanne pour Paris, taxée à 8 décimes (les timbres suisses n'ont pas été pris en compte)</i>
 Attest/certificat : v.d.Weid, sig. Hunziker
 Provenance : Sammlung Iwan Bally</p> | 20 | 2'000 |
|--------------|---|---|----|--------------|



Lot N°	Photo			Cat. N°	Schätz. CHF
50071	✉	28	Rayon III, 15Rp grosse Wertziffer, Type 7, Rautenentwertung auf Faltbrief von Basel (26.8.53) nach Mulhouse, rote 7/A.E.D Stpl., breitrandige Marke, sehr seltene Grenzfrankatur <i>Rayon III, 15Rp gros chiffres, Type 7, obl. grille sur lettre en tarif frontalier pour Mulhouse, cachet 7/A.E.D en rouge, timbre bien margé, très rare</i> Attest/certificat : v.d.Weid Provenance : Sammlung Salinger	20	800
50072	✉	28	Rayon III, 15Rp grosse Wertziffer, Type 3, Rautenentwertung auf Faltbriefumschlag von Genf (28.6.54) nach Gex, blauer PD Stpl., breitrandige Marke, sehr seltene Grenzfrankatur <i>Rayon III, 15Rp gros chiffres, Type 3, obl. grille sur lettre en tarif frontalier de Genève pour Gex, cachet PD en bleu, timbre bien margé, très rare</i> Attest/certificat : v.d.Weid	20	800
50073	✉	28	Rayon III, 15Rp grosse Wertziffer, Type 4, Rautenentwertung auf Faltbrief von La Chaux de Fonds (30.10.57) nach Bordeaux, mit "8" décimes taxiert., gut gerandete Marke aber mit waagr. Bug, sehr späte Verwendung einer Rayon III Marke <i>Rayon III, 15Rp gros chiffres, Type 4, obl. grille sur lettre pour Bordeaux, timbre bien margé mais avec un pli, usage extrêmement tardif d'un Rayon III</i> Provenance : Sammlung Robert Bäuml	20	500
50074	✉	28	Strubel 5Rp rotbraun, erster Münchner Druck mit 20Rp orange, Berner Druck, Rautenentwertung auf Faltbrief nach Colmar, 5Rp repariert aber ist sehr selten auf Brief ins Ausland <i>Rappen 5Rp brun-rouge, premier tirage de Munich, et un 20Rp du tirage de Berne, obl. grille sur lettre pour Colmar, le 5Rp est réparé mais est très rare sur une lettre pour l'étranger</i> Provenance : Ebel Auktion (1955)	22Aa+25B	400



50075	✉		Strubel 40Rp grün (weissrandig) entwertet mit PD Stempel und Tintenkreuz auf Strubelerstagsbrief von Estavayer (14.9.54) nach Morez-du-Jura, bei Schäfer abgebildet <i>Rappen 40Rp vert (marges blanches tout autour) obl. PD et plume sur lettre de l'avant Premier Jour de Estavayer à Morez-du-Juraz, illustrée chez Schäfer</i> Attest/Certificat : Zumstein Provenance : Kottelat	26A	2'000
--------------	---	--	---	-----	--------------

Teilen Sie uns Ihre Gebote baldmöglichst mit. Falls zwei gleichwertige Gebote eintreffen hat das Erstangekommene Vorrang.



50071



50072



50073



50074



50077



50078



50081



50084



- 50076** Strubel 40Rp grün (2), 15Rp rosa (2), 10Rp blau (2), 5Rp braun (2), Rautenentwertung 26A+22A+23A+24A auf Faltbriefumschlag von Basel (14.10.54) nach Le Havre, Vierfach Bezahlung der 35Rp Porto, Marken sind meistens sehr gut gerandet, beide 15Rp mit R-Bug, sehr dekorative und seltene Buntfrankatur, bei Schäfer abgebildet
Rappen 40Rp vert (2), 15Rp rose(2), 10Rp bleu et 5Rp brun (2) obl. grille sur pli de Bâle pour Le Havre payant quatre fois le port de 35 centimes, les timbres sont en règle générale très bien margés, pli d'archive sur les deux 15Rp, magnifique affranchissement illustré chez Schäfer
Attest/certificat : Rellstab
Provenance : Burrus, Rothmayr, FIP Grand Prix "Destinations" **5'000**
- 50077** 28 Strubel 40Rp grün auf Faltbrief von Vevey (7.8.56) nach Bordeaux, umadressiert nach 26C+ Fr. 14 Royan und nachfrankiert mit Frankreich 1853 20C gest. mit Punktraute BP 1, unterschiedliche Schnitte, selten, signiert v.d.Weid
Rappen 40Rp vert sur lettre pour Bordeaux, réadressée pour Royan avec un Napoléon 20C, timbre touché, le 40Rp avec marges blanches, affranchissement rare, signée v.d.Weid **1'200**
- 50078** 28 Strubel 40Rp grün auf Briefvorderseite von Bern (14.8.58) nach Le Havre, 26C+ Fr. 16 umadressiert nach Waedenschweil und nachfrankiert mit Frankreich 1853 40C gest. mit Punktraute 1405, untersch. Schnitt, Bedarfserhaltung, seltener Beleg
Rappen 40Rp vert sur devant de lettre pour Le Havre, réadressé en Suisse avec un Napoléon 40C, timbre touché, combinaison rare
Attest/certificat : Zumstein
Provenance : Collection FIP Grand Prix "Destinations" **800**



50079

Strubel 1Fr grau (3) mit 40Rp grün (2) und 10Rp blau entwertet mit blauer Raute auf 27C+26A+23A
Chargé-Brief von Basel (5.3.55) nach Mulhausen, 13fachem Grenzrayongebühr mal zwei
da chargé, also 3Fr90, frühester Auslandsbrief mit 1Fr Marken, Marken mit meistens
gutem Schnitt (leichte Reinigungspüren), sehr bedeutende Strubel Frankatur, bei
Schäfer abgebildet

*Rappen 1Fr gris (3) + 40Rp vert (2) et 10Rp bleu obl. grille bleue sur enveloppe
chargée en tarif frontalier de Bâle pour Mulhouse, 13 fois le port frontalier simple
fois deux car chargé, timbres assez bien margés et quelques traces d'un léger
embellissement, lettre de premier ordre, illustrée chez Schäfer*

Atteste/certificats : Rellstab et Hunziker

Provenance : Sammlungen Rothmayr et FIP Grand Prix "Destinations"

4'000





50080

Strubel 10Rp blau (berührt) mit Sitzender Helvetia 10C blau als Grenzrayonfrankatur von Genf (19.1.63) nach St.Julien, schwarzer PD im Kästchen und rotem SUISSE ST.JULIEN, extrem-seltene Mischfrankatur, bei Schäfer abgebildet
Rappen 10Rp bleu (touché) avec Helvétie Assise 10C bleu sur lettre en rayon frontalier de Genève pour St.Julien, cachet PD en noir et cachet d'entrée en rouge, rarissime affranchissement mixte, illustrée chez Schäfer
 Atteste/certificats : Zumstein, BPB
 Provenance : "Landau"-Sammlung und FIP Grand Prix "Destinations"

23G+31

8'000

**50081**

- 28 Strubel 15Rp rosa mit 20Rp orange und 5Rp braun auf Umschlag von Genf (30.8.62) nach 24G+25G+22G Paris, Ankunftsstempel PARIS 31 AOUT 62, untersch. Schnitt, LETZTTAGBRIEF der 15Rp Marke (31. August war ein Sonntag), sehr selten
Rappen 15Rp rose ensemble avec un 20Rp orange et un 5Rp brun sur lettre du 30 AOUT 1862 de Genève pour Paris, lettre DERNIER jour du 15Rp, rarissime

400**50082**

- Strubel 20Rp orange, 3 Dreierstreifen, ein senkrechtes Paar und ein Einzelstück auf Chargé-Brief von Orbe (30.1.62) nach Le Havre, 120Rp (x2 da eingeschrieben) für einen 3fachgewichtigen Brief, fantastische Aufbrauchsfrankatur
Rappen 20Rp orange, trois bandes de trois ainsi qu'une paire et un timbre isolé sur lettre chargée d'Orbe pour le Havre payant le triple port (120C), lui-même doublé pour cause de recommandation, pièce exceptionnelle de la période des Rappens
 Atteste/certificats : Nussbaum et BPB
 Provenance : Sammlungen Rothmayr, FIP Grand Prix "Destinations"

25G

10'000

50083 

Strubel 20Rp orange mit Sitzender Helvetia 20C orange (Registraturbugspur) auf
Faltbrief von Seeberg (29.7.63) nach St.Jean/Côte D'Or, Frankreich als portogerechte
40 Rp-Frankatur, Spitzenstück einer grossen Strubelsammlung
*Rappen 20Rp orange avec Helvétie Assise 20C orange (pli d'archive) sur lettre de
Seeberg pour St.Jean en Côte d'Or, affranchissement mixte rarissime et pièce
maîtresse pour importante collection de Rappens*
Attest/certificat : v.d.Weid
Provenance : Sammlung Gery Oeschger

25G+32

15'000



50085



50086



50087



50088



50089



50090



50091



50092



50084		28	Strubel 40Rp grün (linker Bogenrand, rechts berührt) auf Umschlag (Klappe fehlt) von Rigi-Kulm über Arth (17.7.61) und Schiffsbüro Luzern nach Epernay, einer der frühesten Hotelpost Belege mit dem RIGI-KULM Stabstempel <i>Rappen 40Rp vert (bdf à gauche, touché à droite) sur enveloppe (rabat manquant) de Rigi-Kulm pour Epernay en passant par Arth et le bureau fluvial de Lucerne, une des premières lettres connues avec le cachet RIGI-KULM</i> Attest/certificat : BPB	26G	500
--------------	--	----	---	-----	------------

50085		34	Strubel 40Rp grün (Schnittmängel) auf Umschlag von Rolle (19.4.63) nach Chambéry 26G + Fr. 21 umgeleitet in Chambéry und nachfrankiert mit Frankreich 1862 10C gest. mit Nummerstempel 878, seltene Nachsenderbrief mit Strubelimarke <i>Rappen 40Rp vert (touché) sur enveloppe de Rolle pour Chambéry, réadressée en ville avec un Napoléon 10C, affranchissement rare</i> Attest/certificat : Rellstab Provenance : Kottelat, Walter Wegst	26G + Fr. 21	1'200
--------------	--	----	--	--------------	--------------

ITALIENISCHE STATEN / ETATS ITALIENS

KIRCHENSTAAT / ETATS DE L'EGLISE

50086		34	Rayon II (2, beide vollrandig, eine Marke mit Eckbug) entwertet P.P. auf Faltbrief von Horgen (17.10.50) nach Civitavecchia, bis zur Schweizergrenze frankiert, taxiert mit "18" Baj., nur zwei Rayon-Briefe nach Civitavecchia sind bekannt <i>Rayon II (2, marges intactes, un pli en coin), obl. PP sur pli de Horgen à Civitavecchia, affranchi depuis le 4ème Rayon suisse jusqu'à la frontière, taxé "18" baj à l'arrivée, seulement deux lettres connues pour Civitavecchia portant des Rayons</i> Provenance : Robert Bäuml	16II	800
--------------	--	----	---	------	------------

50087		34	Rayon II (2, beide breitrandig), Rautenentwertung auf Faltbrief von Schwanden (29.09.52) nach Osimo, bis zur Schweizergrenze frankiert, taxiert mit "13" Baj., seltene Rayon-Destination <i>Rayon II (2, belles marges), obl. grille sur pli de Schwanden à Osimo, affranchi depuis le 3ème Rayon suisse jusqu'à la frontière, taxé "13" baj à l'arrivée, destination rare pour la période des Rayons</i> Provenance : Robert Bäuml	16II	800
--------------	--	----	---	------	------------

50088		34	Rayon II (2, untersch. Schnitt) entwertet PP auf doppelgewichtigem Faltbrief von Wädenswil (29.09.51) nach Osimo, bis zur Schweizergrenze frankiert, taxiert mit "26" Baj., "franco ai confini" nebenan <i>Rayon II (2, un timbre touché), obl. PP sur pli en double poids de Waedenwil à Osimo, affranchi depuis le 3ème Rayon suisse jusqu'à la frontière, taxé "13" baj à l'arrivée, manus. "franco ai confini" à côté</i> Provenance : Robert Bäuml	16II	800
--------------	--	----	---	------	------------

50089		34	Rayon II (Type 29 E/LU) und Rayon I hellblau (Type 9 C2/LO) auf Faltbrief von Basel (4.11.53) nach Rom, Teilfrankaturen bis zur Schweizergrenze waren nicht mehr zulässig, mit 12 Baj (15Kr) belastet, ohne Anrechnung der geklebten Gebühr, in bester Erhaltung <i>Rayon II et Rayon I bleu clair sur lettre de Bâle pour Rome, les affranchissements partiels n'étant plus autorisés la lettre fut taxé à 12 Baj (15Kr) à l'arrivée, l'affranchissement suisse n'a pas été tenu en compte, superbe</i> Attest/certificat : Rellstab Provenance : Sammlung Robert Bäuml	16II+17II	800
--------------	--	----	---	-----------	------------

50090		34	Rayon III 15Rp kleine Wertziffer (Paar, Typen 9+10, breitrandig), Rautenentwertung auf Faltbrief von Zürich (11.2.52) nach Ferrara, bis zur Schweizergrenze frankiert, taxiert mit "16" Bajocchi, nur vier Rayonbriefe mit diese Destination bekannt und einziger mit Rayon III kl. Wertziffer <i>Rayon III 15Rp petits chiffres (paire, types 9+10, grandes marges), obl. grille sur pli de Zurich pour Ferrara, affranchi depuis le 4ème Rayon suisse jusqu'à la frontière, taxé "16" bajocchi à l'arrivée, très rare lettre avec le petit chiffre pour l'étranger</i> Provenance : Sammlung Robert Bauml	18	1'200
--------------	--	----	---	----	--------------



50093



50094



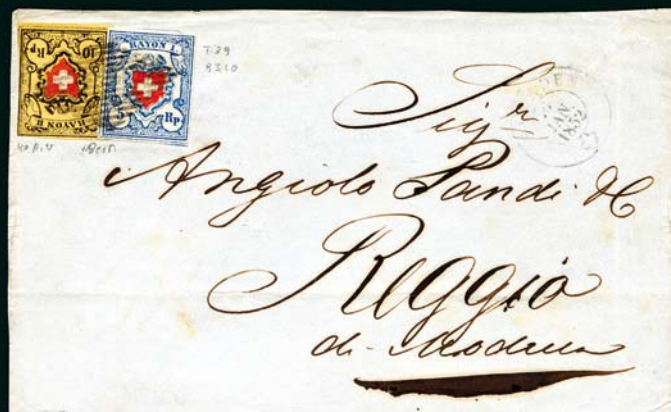
50095



50096



50097



50098



50099



50100



- 50091**  34 Strubel 40Rp grün (2) und 10Rp blau (3), untersch. Schnitt, entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von La Chaux de Fonds (8.10.54) nach Bologna, AFFRANCATA und PD Stempeln sowie Desinfektionsstempel und Reinigungsschlitz, bei Schäfer abgebildet *Rappen 40Rp vert (2) et 10Rp bleu (3), div. margés, obl. grille sur pli de La Chaux de Fonds pour Bologne, lettre désinfectée (époque du Choléra), illustrée chez Schäfer*
Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" 26A+23A **800**

KIRCHENSTAAT (ROMAGNA) / ETATS DE L'EGLISE (ROMAGNE)

- 50092**  34 Rayon II (Paar, Typen 3+4 A2/LO) entwertet PP auf Faltbrief von Richterswil (18.3.51) nach Bologna, bis zum Schweizergrenze frankiert, taxiert mit "16" Baj., BOLOGNA 21 MAR 51 Ankunftsstempel, sehr seltene Destination
Rayon II en paire sur pli de Richterswil pour Bologne, affranchi jusqu'à la frontière, destination rare pour une lettre affranchie de Rayons
Attest/certificat : Rellstab
Provenance : Robert Fürbeth 16II **1'000**

MODENA / MODÈNE

- 50093**  36 Rayon I dunkelblau entwertet mit PP mi Kreis auf Drucksache von Lugano (30.4.51) nach Modena, nur bis zur Grenze frankiert, in Modena mit "8" Soldi taxiert, Ankunftsstempel nebenan, seltene Frankatur
Rayon I bleu foncé obl. PP dans un cercle sur imprimé de Lugano pour Modène, port payé jusqu'à la frontière, taxé "8" soldi à l'arrivée, rare
Attest/certificat : Kimmel
Provenance : Sammlung Robert Fürbeth 15II **700**

- 50094**  36 Rayon II entwertet Raute auf doppelgewichtiger Drucksache von Lugano (29.2.52) nach Modena, nur bis zur Grenze frankiert, in Modena mit "8" Soldi taxiert, Ankunftsstempel nebenan, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch
Rayon II obl. grille sur imprimé double-poids de Lugano pour Modène, port payé jusqu'à la frontière, taxé "8" soldi à l'arrivée, très rare, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852
Provenance : Sammlung Robert Bäuml 16II **800**

MODENA (REGGIO)

- 50095**  36 1849 Faltbrief von Zürich (6.2.49) nach Reggio mit rotem FRANCO GRENZE, rücks. mit REGGIO 10 FEB 48 Ankunftsstempel und "16" Soldi taxierung, seltener Teilfrankobrief
1849 Pli de Zurich pour Reggio avec cachet rouge FRANCO GRENZE, avec cachet d'arrivée et taxe "16" au verso, rare affranchissement partiel
Provenance : Sammlung Robert Fürbeth **300**

- 50096**  36 Rayon II (Type 5 A2/LO, berührt), Rautenentwertung auf Faltbrief von Samadan (17.9.52) nach Reggio, nur bis zur Grenze frankiert, dann mit "40" Centesimi taxiert, Ankunftsstempel auf Rückseite, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch, einzige bekannte 10Rp-Frankatur nach Reggio
Rayon II (touché) obl. grille sur lettre de Samadan pour Reggio, port payé jusqu'à la frontière, taxé "40" centimes à l'arrivée, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852, SEULE lettre connue avec un 10Rp pour Reggio
Provenance : Sammlung Robert Bäuml 16II **1'000**

- 50097**  36 Rayon II (Paar, Typen 21+22 D/RO, kl. Mängeln) entwertet mit blauer Raute auf Faltbrief von Glarus (23.8.52) über VIA DI COIRA nach Reggio, nur bis zur Grenze frankiert, dann mit "40" Centesimi taxiert
Rayon II (en paire lég. touchée) obl. grille bleue sur lettre de Glarus pour Reggio, port payé jusqu'à la frontière, taxé "40" centimes à l'arrivée, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852
Attest/certificat : Hermann
Provenance : Sammlung Robert Bäuml 16II **800**



50101



50102



50103



50104



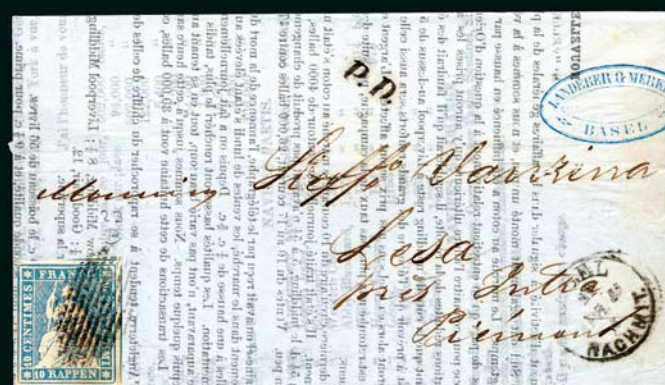
50105



50106



50107



50108

MODENA (REGGIO) (CONT.)

50098		36	Rayon II (Type 40 A1/U) und Rayon I hellblau (Type 39 B3/LO) auf Briefvorderseite von Samadan (16.1.52) nach Reggio, untaxierter Teilfrankobrief in sehr frischer Erhaltung, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch <i>Rayon II et Rayon I bleu clair sur devant de lettre de Samadan pour Reggio, cet affranchissement partiel aurait du être taxé à l'arrivée, TB, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852</i> Attest/certificat : v.d.Weid Provenance : Sammlung Haemmerli	16II+17II	500
50099		36	Rayon III 15Cts (senkr. Paar, Typen 2+4, berührt), Rautenentwertung auf Faltbrief von Lenzburg (18.9.52) nach Reggio, nur bis zur Grenze frankiert, dann mit "40" Centesimi taxiert, Ankunftsstempel 22 SEPT auf Rückseite, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch <i>Rayon III 15Cts (paire vert. touchée, types 2+4) obl. grille sur pli de Lenzburg pour Reggio, port payé jusqu'à la frontière, taxé à "40" centimes à l'arrivée, tarif de janvier à octobre 1852</i> Provenance : Marcel Kottelat	19	1'200
50100		36	Rayon III grosse Wertziffer (kl. Schnitt unten links), Rautenentwertung auf Faltbriefumschlag von Zernez (29.8.52) nach Reggio, nur bis zur Grenze frankiert, dann mit "40" Centesimi taxiert, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch <i>Rayon III gros chiffres (petit coup de ciseaux effleurant le cadre) obl. grille sur pli de Zernez pour Reggio, port payé jusqu'à la frontière, ensuite taxé à "40" centimes, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852</i> Attest/certificat : Berra	20	500

NEAPEL / NAPLES

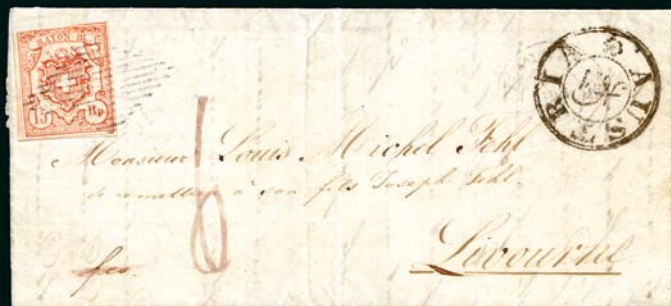
50101		38	Rayon III grosse Wertziffer mit Rautenentwertung auf Faltbrief von Richterswil (21.11.52) nach Neapel, Teilfrankobriefe waren leider nicht mehr möglich, voll 15 Bajocchi (Kirchenstaat) und 21 Grana (Neapel) Taxierungen <i>Rayon II gros chiffres obl grille sur pli de Richterswil pour Naples, les affranchissements partiels n'étaient plus autorisés, taxé 15 baj. (Etats Pontificaux) et 21 Grana à Naples</i> Attest/certificat : Zumstein Provenance : Marcel Kottelat	20	600
50102		38	Rayon III grosse Wertziffer (einzeln und Paar) und Rayon I hellblau, Rautenentwertung auf Faltbriefumschlag von St.Maria (Balkenstempel auf Rückseite) nach Napoli, bis zum Kirchenstaat frankiert, taxiert "20"Grana in Neapel, fehlerfreie 50-Rappen Frankatur <i>Rayon III gros chiffres (paire et unité) et Rayon I bleu clair obl. grille sur pli pour de St.Maria (Grisons) pour Naples, port payé jusqu'à la frontière de l'Etat de l'Eglise, taxé 20 Grana à l'arrivée, superbe</i> Atteste/certificats : Hermann, Kimmel, Rellstab Provenance : Sammlung Haemmerli	20+17II	2'000

PARMA / PARME

50103		38	Rayon III grosse Wertziffer (Type 8), Rautenentwertung auf Faltbrief ursprünglich aus Mannheim, dann frankiert in Chur (6.9.52) und gesandt nach Parma, mit "40" centesimi taxiert, in bester Erhaltung <i>Rayon III gros chiffres obl. grille bleue sur lettre en provenance de Mannheim, ensuite affranchie à Coire et envoyée à Parme, taxée à 40 centimes à l'arrivée, superbe</i>	20	500
--------------	---	----	---	----	------------

SARDINIEN / SARDAIGNE

50104		38	1851 Faltbrief von Genf (12.5.51) nach Nizza, taxiert "4" décimes, VIA DI ST.JULIEN und R.L. Stempeln, mit rotem 16 MAG Ankunftsstempel auf Rückseite <i>1851 Pli de Genève pour Nice avec cachet R.L. et VIA DI ST.JULIEN, taxé à "4" décimes, cachet d'arrivée au verso</i> Provenance : Sammlung Gruenewald		200
--------------	---	----	--	--	------------





SARDINIEN / SARDAIGNE (CONT.)

50105	✉	38	1861 Faltbrief von Fribourg nach Domodossola über Bern, Lausanne und Brig, unfrankiert, zusammen mit sardinischem Formular Nr200bis, Ankunftsstempel DOMODOSSOLA 22 MAG 64, sehr seltenes Postformular da nur sehr wenige Exemplare bekannt sind <i>1861 Pli non-affranchi de Fribourg pour Domodossola, avec formulaire Sarde N°200bis, très rare et connu qu'à quelques exemplaires</i> Provenance : Sammlung Sieber		800
50106	✉	38	Rayon III 15Rp grosse Wertziffer (Paar, Typen 7+8, leicht berührt), Rautenentwertung auf Faltbrief von Kreuznach nach Genova, taxiert mit "4" décimes da ungenügend frankiert (sollte 40Rp sein), nur drei Briefe mit Rayonmarken nach Genova bekannt <i>Rayon III 15Rp gros chiffres (paire, types 7+8, lég. touchée), obl. grille sur pli de Kreuznach pour Gênes, taxé "4" décimes car insuffisamment affranchi, seulement trois lettres connues pour Gênes affranchies avec des Rayons</i> Provenance : Sammlung Robert Bauml	20	1'000
50107	✉	38	Strubel 15Rp rosa (Paar) und 5Rp braun (Paar), Rautenentwertung auf Faltbrief von Genf (12.12.54) nach Piemont, eine 15Rp Marke leicht berührt sonst sind die Marken weissrandig, VIA DI ST.JULIEN Stempel nebenan <i>Rappen 15Rp rose (paire) et 5Rp brun (paire) obl grille sur belle lettre pour le Piémont, un 15Rp lég. touché sinon les autres timbres avec marges blanches</i> Attest/certificat : Berra Provenance : Sammlung Henri Grand	22A+24A	600
50108	✉	38	Strubel 10Rp blau (weissrandig), Rautenentwertung auf doppelgewichtigem Drucksache (ursprünglich aus New Orleans) von Basel (21.4.55) über Gotthard und Lago Maggiore nach Intra im Piemont, P.D. Stempel nebenan, sehr seltene Frankatur <i>Rappen 10Rp bleu (marges blanches tout autour) obl. grille sur imprimé double-poids de Bâle pour Intra dans le Piémont, affranchissement rarissime</i> Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung Daniel Ruiz	23A	1'000
50109	✉	40	Strubel 10Rp blau (Paar) entwertet PD als Grenzfrankatur von Brig (30.1.55) nach Craveggia über Domodossola, S.MASY MAGGIORE 31 GEN 55 Rundstempel auf Rückseite, interessanter und wichtiger Seepostbrief <i>Rappen 10Rp bleu en paire obl. PD sur lettre en rayon limitrophe pour Craveggia via Domodossola, cachet fluviale au verso S.MASY, rare</i>	23A	800
50110	✉	40	Strubel 40Rp grün gestempelt GENEVE 11 FEVR 58 auf Faltbrief mit Text "RECLAMATION" nach Chambéry, ungewöhnlich <i>Rappen 40Rp vert sur lettre de Genève pour Chambéry avec texte "RECLAMATION" peu courant</i> Provenance : Sammlung Robert Fürbeth	26C	240
50111	✉	40	Strubel 40Rp grün (überrandig) gest. GENEVE 21 JUL 60 auf Umschlag nach Mailand, 26G + Sard. nachgesandt nach Turin mit Sardinien 20C blau, Adresse ist teilweise nachgeschrieben, sehr ungewöhnlich <i>Rappen 40Rp vert (énormes marges) sur enveloppe de Genève pour Milan, redirigée sur Turin avec un 20C bleu de Sardaigne, l'adresse a partiellement été refaite, bel affranchissement multi-pays</i>		1'500

TOSKANA / TOSCANE

50112	✉	40	1851 Faltbrief von Locarno (1.8.51) nach Livorno, beide Stempel VIA DI BEAUVOISIN und VIA CANOBBIA, auch CORRISPA ESTA DI GENOVA, taxiert mit "11" Carzie, rücks. mit Ankunftsstempel, selten <i>1851 Pli de Locarno pour Livourne, cachet VIA CANOBBIA apposé par erreur, taxé "11" Crazie à l'arrivée, TB</i>		300
50113	✉	40	Rayon II (Type 3, mit Mängeln), Rautenentwertung auf doppelgewichtigem Faltbrief von Lugano (11.1.52) nach Pisa, AUSTRIA "1" Transitstempel nebenan, nur bis zur Grenze frankiert, dann mit "6" Crazie taxiert, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch <i>Rayon II (type 3, défauts) obl. grille sur pli double-poids de Lugano pour Pise, cachet de transit AUSTRIA "1", port payé jusqu'à la frontière, ensuite taxé à "6" carzie, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852</i> Attest/certificat : Marchand	16II	300

**TOSKANA / TOSCANE (CONT.)**

- 50114**  40 Rayon III (Type 3) grosse Wertziffer (leicht berührt oben links), Rautenentwertung auf Faltbrief von Horgen (28.7.52) nach Livorno, AUSTRIA "1" Transitstempel nebenan, nur bis zur Grenze frankiert, dann mit "6" Crazie taxiert, Tarif von Januar bis Oktober 1852 im Gebrauch 20 **500**
- Rayon III (type 3) gros chiffres (touché) obl. grille sur pli de Horgen pour Livourne, cachet de transit AUSTRIA "1", port payé jusqu'à la frontière, ensuite taxé à "6" carzie, tarif en vigueur de janvier à octobre 1852*

ITALIEN / ITALIE

- 50115**  Strubel 2Rp grau + 20Rp orange (links berührt) in Mischfrankatur mit Sitzender 21G+25G+29+30 Helvetia 3C und 5C, entwertet UNTERSEEN 9 FEB 65 auf kl. Briefstück, kein anderes Exemplar mit diese Kombination von Marken ist uns bekannt **800**
- Rappen 2Rp gris + 20Rp orange (touché) en affranchissement mixte avec Helvétie Assise 3C et 5C sur petit fragment, combinaison unique?*
- Attest/certificat : Rellstab
Provenance : Sammlung Haemmerli
- 50116**  40 Strubel 5Rp mit Sitzender Helvetia 10C (Paar und Einzel), mit kl. Fehler, auf 22G+31 **700**
- Faltbrief von Altdorf nach Bologna und readressiert nach Budrio, sehr interessanter Beleg, 5Rp überfrankiert (Bologna war nicht mehr im Kirchenstaat), seltene Mischfrankatur
- Rappen 5Rp avec Helv. Assise (unité et paire), petits défauts, sur pli de Altdorf pour Bologne et réadressé à Budrio, suraffranchi de 5 centimes (Bologne ne faisait plus partie de l'Etat de l'Eglise), rare affranchissement mixte*
- Attest/certificat : v.d.Weid





50117

Strubel 10Rp blau (2) mit Sitzender Helvetia 10C blau, gestempelt ANDERMATT 10 NOV 23G+31
 62 auf Faltbrief nach Arona, rücks. mit Verbano Transitstempel und Arona (13.11.62)
 Ankunftsstempel, Strubelmarken sind gut gezähnt, 10C mit ein kurzem Eckzahn, waagr.
 Registraturbug durch Brief und Marken, UNIKAT, eine der bedeutendsten
 Mischfrankaturen Strubel/Sitzende Helvetia gezähnt
Rappen 10Rp bleu (2) avec Helvétie Assise 10C bleu sur pli d'Andermatt pour Arona,
les Rappens sont bien margés, le 10C avec une dent courte, pli d'archive,
affranchissement UNIQUE et pièce majeur des affranchissements mixtes Rappen /
Helvétie Assise dentelée
 Attest/certificat : Hermann

8'000

II. Giovedì, 21 Agosto

REDENTE

GIORNALE RIFORMA

Ubi Petrus, ibi Ecclesia. S. AMBROGIO.

Le associazioni si ricevono: in Lugano presso la Tipografia Traversa e Degiorgi; nel resto della Svizzera presso gli Uffici postali.

Per Milano ed il resto di Lombardia presso la Tip. Boniardi-Pogliani, Cont. S. Gio. in Conca, N.º 4140.

Per gli altri Stati si ricevono direttamente con lettera alla Direzione.

Per le inserzioni si pagano centesimi 8 per linea.

Esce il Giovedì e la Domenica. Un Numero separato per la Domenica. Si paga anticipatamente.

UN NUOVO TRIONFO IN ARGOVIA.

Sempre diffidenti nell'esito felice della buona causa oggi, appunto per lo strano imperversare del partito rivoluzionario, come eravamo incerti della revoca del Gran Consiglio d'Argovia, ce ne stavamo perplessi nel prevedere il risultato delle nuove elezioni. Volle però Iddio che nello stesso modo con cui il povero popolo argoviese diede una prima e forte scossa a' suoi despotti, così coronasse con un secondo e splendido trionfo l'opera sua di redenzione.

Chechè blatterli la stampa radicale, per quella reazione che facilmente avrà corso per le vene degli amici ed ammiratori del precedente sistema all'annuncio del vero esito del popolare scrutinio, è omai indubbio che il 12 agosto non sarà

50122



50123



50124



50125



50126



50128



50130



50131

**50118** (✉)

Strubel 20Rp orange (8 gest. HOCHDORF 5 NOV 61 und 2 gest. HOCHDORF 8 NOV 61, untersch. Schnitt) auf 5fachgewichtstufiger Briefvorderseite nach Mailand, in Luzern nach Hochdorf zur Nachfrankierung zurückspediert, sehr wichtige Strubelmehrfachfrankatur

25G

1'500

Rappen 20Rp orange (8 ex obl. du 5 nov. 61 et 2 ex. obl. du 8 nov. 61, en règle gén. bien margés) sur devant de lettre au 5ème échelon de poids pour Milan, renvoyée depuis Lucerne à l'expéditeur pour compléter l'affranchissement, un des plus importants affranchissements multiples du 20Rp

Attest/certificat : Hermann

Provenance : Sammlung Oeschger

50119 ✉

40

Strubel 20Rp orange (4) + Sitz. Helvetia 10C blau (Registraturbug) auf nicht komplettem Faltbriefumschlag von Zürich (1.11.62) nach Mailand, Marken mit untersch. Schnitt, sehr seltene Frankaturkombination

25G+31

800

Rappen 20Rp orange (4) + Helvétie Assise 10C bleu (pli) sur grande partie de lettre de Zurich pour Milan, combinaison très rare

Attest/certificat : BPB

**50120** ✉

Strubel 20Rp orange (berührt) + Sitz. Helvetia 30C zinnober und 10C blau auf nicht komplettem Briefumschlag von Zürich (15.4.63) nach Mailand, kein anderes Exemplar von dieser Markenkombination ist uns bekannt

25G+33+31

2'000

Rappen 20Rp orange (touché) + Helvétie Assise 30C + 10C sur pli (partiel) de Zurich pour Milan, nous ne connaissons pas d'autre exemple de cet affranchissement

Provenance : Sammlung Soderberg



50121 Strubel 2Rp grau mit separatem 1/2 Exemplar auf vollständiger "Gazzetta Ticinese N°127", untersch. Schnitt, gest. LUGANO 4 JUIN 1862, zwei versch. Farbnuancen, nur drei solche Frankaturen sind bekannt 027 **5'000**

Rappen 2Rp gris avec un demi exemplaire d'un autre 2Rp (lég touchés) obl. du cachet de Lugano sur journal complet, très rare affranchissement d'un 2Rp et de son demi séparé, nous ne connaissons que trois journaux affranchis de cette manière (SBK 19'000+)
Attest/certificat : Hunziker
Provenance : Sammlung Dr. Roth

50122 44 Strubel 2Rp grau, 1 1/2 Stück (SENKRECHT GESCHNITTEN) auf "Il Credente Cattolico N°67" gest. LUGANO 20 JUIN 62, etwas unregelmässig geschnitten aber sehr seltene Frankatur (nur 5 bekannt) 027 **4'000**
Rappen 2Rp gris, 1 1/2 exemplaires (COUPES VERTICALEMENT) sur journal, marges irrégulières mais affranchissement très rare dont on ne connaît que cinq exemplaires (SBK 19'000)
Attest/certificat : Rellstab

LETTLAND / LETTONIE

50123 44 Strubel 40Rp grün (gutrandiges Paar) mit Sitzender Helvetia 10C blau (fehlerhaft) 26G+31 **1'500**
gest. VERNEX 20 NOV 62 auf Briefumschlag nach Ohsehof, versch. Vermerke wie "Wf" = preussischen "Weiterfranko an Russland", Mischfrankatur an eine ausserordentlich seltene Destination, bei Schäfer abgebildet
Rappen 40Rp vert (en paire bien margée) avec Helvétie Assise 10C bleu (touchée) sur lettre en affranchissement mixte pour la Lettonie, destination rarissime, illustrée chez Schäfer
Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung Daniel Ruiz

LIECHTENSTEIN

50124 44 Strubel 10Rp blau (Zwergschnitt) gest. CHUR 23 MAI 60 auf Umschlag an Posthalter 23G **800**
Wolfinger in Balzers (25 MAI Ankunftsstempel), nach Liechtenstein ein sehr seltener Grenzrayonbrief
Rappen 10Rp bleu (petit format) sur lettre de Coire pour Balzers, avec cachet d'arrivée au verso, les lettres en rayon limitrophe pour le Liechtenstein sont excessivement rares
Attest/certificat : BPB



**LUXEMBURG / LUXEMBOURG**

- 50125**  44 Strubel 40Rp grün (weissrandig), Rautenentwertung auf Briefumschlag von Basel (11 FEB 57) nach Echternach, frühester bekannter frankierter Brief nach Luxemburg, Badischer Eisenbahnstempel "E.B 12 Feb/ Curs IV" auf Rückseite
Rappen 40Rp vert (marges blanches tout autour) obl. grille sur enveloppe de Bâle pour Echternach, première date connue d'une lettre avec timbres pour le Luxembourg 26C **800**

NIEDERLANDE / PAYS BAS

- 50126**  44 1851 Faltbriefumschlag von Zürich nach Arnheim, rücks mit ARNHEIM 16 MAR (51) Ankunftstempel, Transit durch Baden und Preussen, interessanter Brief aus der Kant. Uebergangsperiode
1851 Pli de Zurich pour Arnheim, avec cachet d'arrivée du 16 mars 1851, transit à travers le Duché de Bade et la Prusse, belle lettre de la période de transition **300**
Provenance : Sammlungen Winkler, Sieber und Gruenenwald



- 50127**  Strubel 40Rp blassgelbgrün zusammen mit 40Rp grün, 15Rp rosa und 1Fr violettgrau 26Aa+26A+24A+27C entwertet mit Genfer Raute auf Faltbrief der dritten Gewichtsstufe nach Helvoirt, Marken mit unterschiedlichem Schnitt aber wir kennen nur ZWEI Briefe mit der Kombination 26Aa und 26A
Rappen 40Rp vert-jaune pâle avec le 40Rp vert, un 15Rp rose et un 1Fr gris-violet oblitérés de la grille genevoise sur lettre au troisième échelon de poids pour Helvoirt, quelques marges touchés mais nous ne connaissons que DEUX lettres avec une combinaison d'un 26Aa et d'un 26A
Atteste/certificats : v.d.Weid, Berra
Provenance : Sammlung Henri Grand **7'000**

NORWEGEN / NORVÈGE

- 50128**  44 1858 Faltbrief von Zürich (13.9.58) nach Christiania (Oslo), durch Thurn & Taxis Post gesandt ("SCHWEIZ N.T.T"), taxiert "27" Schilling (125 Rappen) auf Rückseite mit Hamburg und Frankfurt Transitstempeln, seltene Destination
1858 Pli de Zurich pour Christiania (Oslo), pris en charge pas la poste de Thurn & Taxis (voir cachet au recto), au verso cachets de transit de Hamburg et de Francfort, destination rare **240**
Provenance : Sammlung Sieber



KAISERTUM OESTERREICH / EMPIRE AUTRICHIEN

**50129**

1849 Faltbrief von Glarus (13.9.49) nach Feldkirch mit blauem Kastenstempel "Bis 10." (Winkler Nr.2744), Röteltaxierung "8/6" (vom Empfänger zu bezahlende 6 Konventionskreuzer resp. 8 Schweizer Kreuzer), grosse vorphilatelistische Seltenheit in bester Erhaltung

2'000

1849 Pli de Glaris pour le Vorarlberg avec le très rare cachet "Bis 10.", taxé "8/6" (6 kreuzers payés par le destinataire correspondant à 8 kreuzers suisses), grande rareté pré-philatélique, superbe

Attest/certificat : Renggli

Provenance : Sammlungen Winkler, H.U. Sieber, Manny Gutzwiler

50130

44 1849 Faltbriefumschlag von Frauenfeld nach Venedig mit Doppelkreisstempel TRUPPA VENETA / CORPO DEI CACCIATORI SVIZZERI (Winkler Nr.3858), auf diplomatischem Weg befördert, nur fünf Belege mit diesem Stempel sind bekannt

800

1849 Pli de Frauenfeld pour Venise portant le cachet des Chasseurs Suisses à Venise (Winkler Nr.3858), porté par voie diplomatique, très rare cachet dont on ne connaît que cinq exemplaires

Provenance : Dr. Arrigo Ancona

50131

44 1850 Barfrankierter Fremden Legion Faltbrief von Aubonne (17.9.50) nach Trieste (rücks. mit Ankunftsstempel 25 SEPT 1850), "16" Kreuzer nebenan davon 12 Kreuzer Gutschrift für Oesterr. Post

300

1850 Pli d'Aubonne pour Trieste, payé comptant au guichet, au verso "16" Kreuzer dont 12 au crédit de l'Autriche, adressé à un officier du Génie stationné à Trieste, peu courant





- | | | | | |
|--------------|---|-------|--|--------------|
| 50132 |  | | <p>1851 Faltbrief von Mollis/GL (15.10.51) nach Bergamo in Lombardei mit blauem Kastenstempel "Über 10." (Winkler Nr.2745), Taxierung "12" (vom Empfänger zu bezahlende 12 Konventionskreuzer resp. 16 Schweizer Kreuzer), grosse vorphilatelischer seltenheit in bester Erhaltung</p> <p><i>1851 Pli de Mollis, canton de Glaris, pour Bergame en Lombardie avec le très rare cachet "Über 10.", taxé "12" (12 kreuzers payés par le destinataire correspondant à 16 kreuzers suisses), grande rareté pré-philatélique, superbe</i></p> <p>Attest/certificat : Renggli</p> <p>Provenance : Sammlungen Winkler und FIP Grand Prix "Destinations"</p> | 2'000 |
| 50133 |  | !!!52 | <p>1852 Faltbrief von Zürich (1.11.52, ERSTTAG des neuen Vereins-Postvertrags) nach Mailand, mit "9" Kreuzer taxiert (3 Kr Gutschrift an die Schweiz), rücks. mit Ankunftsstempel datiert 3. November, in bester Erhaltung</p> <p><i>1852 Pli de Zürich pour Milan daté du 1er novembre 1852 - Premier Jour du nouveau tarif de l'union postale Germano-Autrichienne, taxé à "9" kreuzers dont 3 kreuzers au crédit des postes suisses, superbe</i></p> <p>Provenance : Sammlung Robert Bäuml</p> | 300 |
| 50134 |  | | <p>1854 Faltbrief von Aubonne nach Rohitsch (via Trieste), heutiges Rogaska-Slatina in Kroatien, A.B. Stempel in rot und mit "17" kreuzer taxiert, sehr seltene Destination</p> <p><i>1854 Pli d'Aubonne pour Rohitsch (via Trieste) en Croatie, cachet A.B en rouge et taxe de "17" kreuzers, destination rarissime</i></p> | 200 |
| 50135 |  | 52 | <p>1855 Reklamationsformular von Wohlen über Basel nach Wien betreffend einer Wertbriefes von 360 Franken, diese Formulare sind sehr selten ins Ausland (ca.10 bekannt)</p> <p><i>1853 Formulaire de réclamation de Wohlen pour Vienne, transit par Bâle à propos d'une lettre valeur de 360 francs, ces formulaires sont très rares pour l'étranger (env. 10 connus)</i></p> | 200 |
| 50136 |  | 52 | <p>1862 Frachtbrief von Lausanne (24.2.62) nach Wien, mit Wertangabe von 2000 Fr, Porto war 20Fr, sehr seltener Beleg ins Ausland und einziges bekannter Formular nach Oesterreich</p> <p><i>1860 "Lettre de Voiture" de Lausanne pour Vienne, port de 20Fr pour une valeur déclarée de 2000Fr, document exceptionnel pour l'étranger et seule connu pour l'Autriche</i></p> <p>Provenance : Sammlung Robert Fürbeth</p> | 300 |



50137

Rayon III kleine Wertziffer (3, Typen 1,2,3) mit Rayon I hellblau (Type 21 B3/RO), Rautenentwertung auf Faltbrief von Castasegna (13.7.52) nach Trieste, sehr seltene Destination - nur ZWEI Rayonbriefe und 5 Strubelbriefe sind nach Istrien adressiert und sehr seltene Frankatur in guter Erhaltung

18+17II

5'000

Rayon III petits chiffres (3) avec Rayon I bleu-clair payant le port jusqu'à destination de cette lettre pour la Istrie, seulement DEUX lettres avec des Rayons sont connues à destination de la Istrie dont celle-ci est la plus ancienne et de fait aussi la plus ancienne lettre affranchie, pièce exceptionnelle

Attest/certificat : Berra

Provenance : Sammlung Kottelat, FIP Grand Prix "Destinations"



50138

Rayon III grosse Wertziffer (2 Paare, Typen 3/5 & 8/10) mit Rayon II (Paar, Typen 23/31 B/LO), Rautenentwertung auf doppelgewichtigem Faltbrief von Zürich (21.6.52) nach Mailand, Type 3 ist angeschnitten, sehr seltene Frankatur in der kurzen Tarifenzeit 1.1.52 bis 31.10.52 und höchste Rayonfrankatur für die Lombardei *Rayon III (2 paires, un timbre touché) et Rayon II (paire) sur lettre double poids en port payé de Zurich pour la Lombardie, plus grand affranchissement de rayons pour la Lombardie*

20+16II

4'000

Atteste/certificats : Berra und Diena

Provenance : Sammlung Alfred Brauen





- | | | | | | |
|--------------|---|----|---|---------|--------------|
| 50139 | ✉ | 52 | <p>Rayon III grosse Wertziffer (Paar, Typen 7 & 8) mit Rayon II (Type 16 E/LU),
 Rautenentwertung auf Faltbrief von Rapperswyl (17.9.53) nach Hall bei Innsbruck im
 TYROL, 40Rp Frankatur aus dem ersten Schweizer Rayon in den zweiten
 vereinsländischen Rayon, nur zwei Rayonbriefe sind bekannt mit Destination Tyrol
 <i>Rayon III (2) et Rayon II composant un affranchissement de 40 centimes du premier
 rayon suisse dans le deuxième rayon de l'union, nous ne connaissons que deux lettres
 Rayon pour le Tyrol</i>
 Provenance : FIP Grand Prix "Destinations"</p> | 20+16II | 1'000 |
| 50140 | ✉ | 52 | <p>Strubel 40Rp grün und 10Rp blau gest. LAUSANNE 22 MAI 58 auf Faltbrief nach Trieste, 26C+23C
 rote VIA DEGLI STATI SARDI nebenan, sehr seltene Destination (nur 5 Strubelbriefe
 nach Istrien bekannt und einzige Strubelbrief mit Sardinische Leitung
 <i>Rappen 40Rp vert et 10Rp bleue sur lettre de Lausanne pour la Istrie, cachet rouge
 VIA DEGLI STATI SARDI, très rare transit par les postes sardes en plus de la
 destination qui est aussi très rare</i>
 Attest/certificat : Berra
 Provenance : Sammlung D. Ruiz</p> | | 500 |



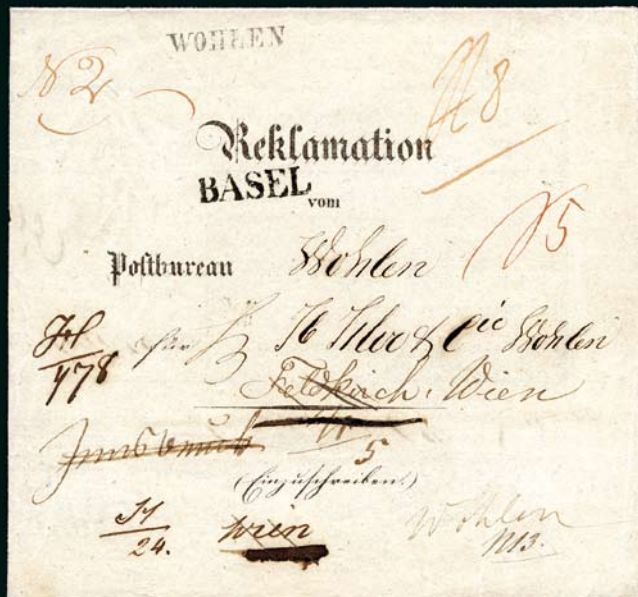
- | | | | | | |
|--------------|---|----|--|---------|--------------|
| 50141 | ✉ | | <p>1Fr violettgrau auf doppelgewichtigem Chargé-Briefumschlag von Zürich (22.8.58) nach
 Pest (heutiges Ungarn), 20Rp als Chargé-Gehühr, Marke ist sehr gut gerandet,
 abgebildet bei Schäfer, seltene Destination
 <i>1Fr gris-violet sur pli recommandé en double-poids de Zurich pour Pest (Hongrie
 actuelle), 20 centimes pour le recommandé, timbre très bien margé, destination peu
 courante, illustré chez Schäfer</i>
 Attest/certificat : Rellstab</p> | 27C | 3'000 |
| 50142 | ✉ | 52 | <p>Strubel 15Rp rosa (Paar) und 10Rp blau entwertet mit Hufeisen Stempel von
 Schleitheim (sehr selten - nur drei komplette Briefe sind bekannt) auf Umschlag nach
 Prag (Böhmen), heutige Tchechische Republik, Marken mit untersch. Schnitt aber nur
 vier Strubelbriefe mit diese Destination bekannt
 <i>Rappen 15Rp rose (paire et 10Rp bleu obl. du cachet "fer-à-cheval" de Schleithem
 (très rare - que trois lettres connues) sur enveloppe pour Prag (Bohème), timbres
 touchés mais seulement quatre lettres Rappen connues pour cette destination</i>
 Attest/certificat : Berra
 Provenance : FIP Grand Prix "Destinations"</p> | 24D+23C | 800 |



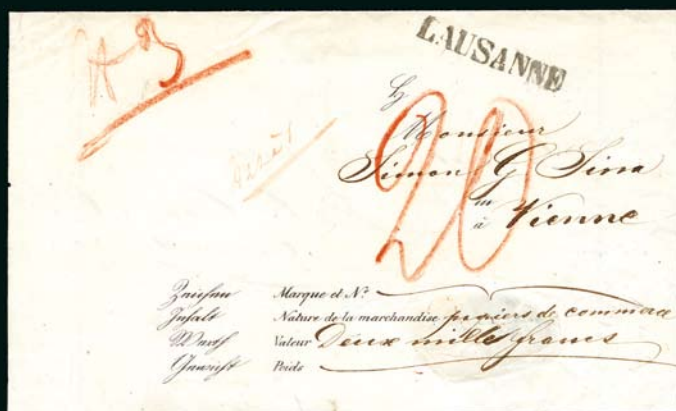
50130



50133



50135



50136



50139



50140



50142



50147

50143 

Strubel 1Fr violettgrau mit 40Rp grün und Sitzende Helvetia 20C orange gest. 27D+26G+32

3'000

RORSCHACH 23 MAR 53 auf nicht komplettem Faltbriefumschlag nach Wien, in Wien weitergeleitet nach Döbling, 20C mit Zahnmängeln, Strubelmarken sind sehr gut gerandert, sehr seltene Mischfrankatur, bei Schäfer abgebildet

Rappen 1Fr gris-violet + 40Rp vert + Helvétie Assise 20C orange sur grande partie de lettre de Rorschach pour Vienne, redirigée ensuite sur Döbling, 20C avec défaut de dentelure, les Rappens sont très bien margés, très rare affranchissement mixte, illustrée chez Schäfer

Attest/certificat : v.d.Weid



Die Währung für diese
Versteigerung ist CHF

La monnaie utilisée pour
cette vente est le CHF



50144

Strubel 10Rp blau (12, untersch. Schnitt) Berner Durck, dünnes Papier, entwertet
 MELANO 7 JAN 56 Rundstempel oder Raute auf 5-fachgewichtigem Chargé-Faltbrief
 (leicht ausgebessert) nach Mailand (5 mal 20Rp und 20Rp Chargé-gebühr), "12" Kreuzer
 Gutschrift für Oesterreich auf Rückseite, Chargébriefe ins Ausland sind selten,
 fantastische Mehrfachfrankatur
*Rappen 10Rp bleu (12, certains touchés), impression de Berne, papier mince, obl. càd
 ou grille sur lettre (lég. améliorée) recommandée en quintuple port de Mélano pour
 Milan, les lettres recommandées pour l'étranger sont rares, fantastique
 affranchissement multiple*
 Attest/certificat : v.d.Weid
 Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung D. Ruiz

23F

4'000

**Participez à la vente en temps réel depuis chez vous.
 Connectez-vous sur www.davidfeldman.com**





50145

Strubel 2Rp grau mit 5Rp braun gestempelt mit ZÜRICH 4 DEC 62 und PD im Kästchen auf 21G+22G kl. Streifenband, rücks. mit WIEN 6 XII Ankunftsstempel, 2Rp-Marke unten berührt aber bis jetzt EINZIG bekannte Kombination einer 2Rp und 5Rp Strubelmarke, bei Schäfer abgebildet. Das Drucksachen-Porto in den deutsch-oesterreichischen Postverein wurde am 17. Nov. 1862 von 10Rp auf 7Rp reduziert.

4'000

Rappen 2Rp gris et 5Rp brun sur bande journal de Zurich pour Vienne, le 2Rp touché mais UNIQUE combination du 2Rp et du 5Rp

Le tarif pour les imprimés à destination de l'union postale austro-allemande fut réduit de 10 centimes à 7 centimes le 17 novembre 1862, illustrée chez Schäfer

Attest/certificat : Renggli

Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung D. Ruiz



50146

Strubel 2Rp grau und 5Rp braun (beide berührt) mit Sitzender Helvetia 3C schwarz 21G+22G+29 gest. SPLÜGEN 3 JAN 63 auf kl. Briefstück, sehr seltene Mischfrankatur

400

Rappen 2Rp gris et 5Rp brun (les deux touchés) avec Helvétie Assise 3C noir sur petit fragment de Splügen, très rare affranchissement mixte

Attest/certificat : v.d.Weid

Provenance : Sammlung Haemmerli



50148



50149



50152



50151



50155



50154



50157



50156



- 50147** 52 Strubel 5Rp braun (leicht berührt) mit Sitzender Helvetia 2C grau und 3C schwarz 22G+28+29 **2'000**
(ein kurzer Zahn) auf Drucksache von Basel (3.1.63) nach Venedig, ursprünglich nur mit 3Rp frankiert, da Venedig zum Königreich Italien gehörte; die fehlenden 7Rp wurden zwei Tage später ergänzt, rarer Drucksachenbeleg mit interessanter Frankatur
Rappen 5Rp brun (touché) avec Helvétie Assise 2C gris et 3C noir (une dent courte) sur bande journal de Bâle pour Venise, affranchissement en deux étapes: premièrement avec le 3C ensuite complété par 7 centimes supplémentaires, exceptionnelle
Atteste/certificats : Kimmel und Herrmann
Provenance : Sammlung Haemmerli
- 50148** 56 Strubel 15Rp rosa (2, ein Marke leicht fehlerhaft) mit 10Rp blau gest. SCHWYZ 28 DEC 24G+23G **500**
61 auf Briefumschlag nach Mals in Südtirol, auf Rückseite "5" Kreuzer Taxierung für Boten-Post, sehr seltene Destination und einzig bekanntes Beispiel dieser Boten-Post auf einem Strubelbrief
Rappen 15Rp rose (2, un avec petit défaut) et 10Rp bleu sur enveloppe de Schwyz pour Mals dans le Tyrol du Sud, au verso taxe "5" pour acheminement privé, seul exemple connu de cette acheminement de lettre avec des Rappens
Attest/certificat : Marchand
- 50149** 56 Strubel 20Rp orange (2, eine ist bügig) auf Briefumschlag von Bremgarten (7.3.60) 25G **500**
nach Beretke, heutige Slowakei, 40Rp Frankatur aus dem ersten Schweizer Rayon in dem dritten vereinsländischen Rayon, wir kennen keinen anderen Strubelbrief in die Slowakei
Rappen 20Rp orange (2, un avec pli) sur enveloppe de Bremgarten pour Beretke - aujourd'hui la Slovaquie, affr. de 40 centimes du premier rayon suisse au troisième rayon de l'Union, nous ne connaissons aucune autre lettre Rappen pour la Slovaquie



- 50150** Strubel 20Rp orange (2) mit 10Rp blau (berührt) auf Faltbrief von Zürich (23.7.62) 25G+23G **400**
nach Trento (Südtirol), sehr seltene Destination - nur zwei Strubelbriefe ins Südtirol bekannt
Rappen 20Rp orange (2) avec 10Rp bleu (touché) sur pli de Zürich pour le Tyrol du Sud, on ne connaît que deux lettres avec des Rappens pour cette destination
- 50151** 56 Strubel 40Rp grün und 10Rp blau entwertet mit Balkenstempel CAPPEL auf Faltbrief 26G+23G **500**
nach Graslitz (SUDETENLAND), mit WATTWYL 29 DEZE 60 Runstempel nebenan, Marken sind sehr gut gerandet, einzig bekannter Strubelbrief für Sudeten
Rappen 40Rp vert et 10Rp bleu avec obl. linéaire de CAPPEL sur lettre pour Graslitz dans les Sudètes, seule lettre avec des Rappens pour les Sudètes
- 50152** 56 Strubel 40Rp grün (Eckbug) mit Sitzender Helvetia 10C blau gest. BIENNE 4 NOV 62 auf 26G+31 **1'000**
Umschlag nach Olmutz (Mähren), heutige Czechische Republik, rücks. mit OLMUTZ 8/11 Ankunftsstempel, Mischfrankatur mit seltener Destination
Rappen 40Rp vert (pli d'angle) avec Helvétie Assise 10C bleu sur enveloppe de Bienne pour Olmutz en Moravie (aujourd'hui Rep. Tchèque), bel affranchissement mixte avec une destination rare
Attest/certificat : Hermann
Provenance : FIP Grand Prix "Destinations" und Sammlung D. Ruiz



- 50153** Strubel 40Rp grün mit Sitzender Helvetia 30C zinnobere entwertet SAMADAN 12 JUNI 63 26G+33 **3'000**
auf kl. Chargé-Brief nach Baden bei Wien, rücks. mit Chur, Ulm und Wien
Transitstempeln und BADEN 15/6 Ankunftsstempel, Marken mit kl. Mängeln aber nach
Winterstein nur 3 Briefe dieser Kombination bekannt
*Rappen 40Rp vert avec Helvétie Assise 30C vermillon sur lettre de Samadan (12.6.63)
pour Baden près Vienne (15.6.63), timbres avec petits défauts mais selon Winterstein
seulement trois affranchissements mixtes de ce type sont connus*
Attest/certificat : Hermann
Provenance : Sammlung Haemmerli
- POLEN / POLOGNE**
- 50154** 56 1848 Chargé-Faltbriefumschlag von Brugg (11.10.48) nach Jeowzaclaw (Landkreis **400**
Bromberg), Taxvermerkung "18/27" auf Rückseite und Bahnpoststempel, seltene Destination
1848 Pli chargé de Brugg pour Jeowzaclaw (District de Bromberg), payé jusqu'à
destination car chargé, destination très rare
Provenance : Sammlungen Winkler und Sieber
- 50155** 56 1850 Faltbrief (mit Einschreibengebühr) von Poschiavo nach Warschau mit Teilfranko **500**
Schweizertaxe, 14Sgr (unten rechts) werden umgerechnet in 80 Silberkopeken (unten
links), auf Rückseite 18Kr korrigiert auf 12Kr in Chur, Transit durch Lindau, mit
WARSAWA Ankunftsstempel, RACCOMANDATO in grün (Unikat)
*1850 Pli recommandé de Poschiavo pour Varsovie, paiement partiel, correction du 18Kr
à Coire, transit par Lindau, càd d'arrivée à Varsovie, seul exemplaire connu du
RACCOMANDATO en vert*
Provenance : Sammlung Winkler
- 50156** 56 1856 Amtlicher Umschlag von Genf (30.1.56) nach Krakau, bis an die Schweizergrenze **200**
portofrei, dann mit "15" Kreuzer taxiert, rücks. mit Basel Transitstempel, Badischer
Bahn Curs III Eisenbahnstempel, sehr seltene Destination
*1856 Pli officiel de Genève pour Cracovie, envoyé en franchise de port jusqu'à la
frontière suisse, ensuite taxé "15" kreuzers à l'arrivée, au verso cachet de transit
de Bâle et cachet du chemin de fer de Bade, destination rare*
Provenance : Sammlung Robert Fürbeth
- 50157** 56 Strubel 40Rp grün (ohne Seidenfaden) und 10Rp blau entwertet Raute auf Faltbrief von **800**
Vevey (25.11.54) nach Czerwonawics (Herzogtum Posen), nur zwei Strubelbriefe an
diese Destination bekannt
*Rappen 40Rp vert (sans fil de soie) et 10Rp bleu obl. grille sur pli de Vevey pour
Czerwonawics (Duché de Posen), seulement deux lettres avec des Rappen connues pour
cette destination*
Attest/certificat : Berra
Provenance : Sammlung Daniel Ruiz





- 50158**  60 Strubel 20Rp orange (Paar) und 10Rp blau gest. ST.BLAISE 11 JANV. 62 auf Briefumschlag nach Dobranysl (Polnisch Lissa), Marken mit untersch. Schnitt, bisher nur dieser Brief an diese Destination bekannt
Rappen 20Rp orange (en paire, touchée) et 10Rp bleu sur enveloppe pour Dobranysl (District de Lissa) seule lettre connue avec des Rappen pour cette destination
 Attest/certificat : Berra
 Provenance : Sammlung Henri Grand

25G+23G

1'000

- 50159**  Strubel 40Rp grün (2, ein Marke berührt oben), gest. WINTERTHUR 27 MAI 63 auf Faltbrief nach Pilica (Russische Zone), rücks mit PILICA Ankunftsstempel, EINZIGER bekannter Strubelbrief an die Russische Zone
Rappen 40Rp vert (2 exemplaires dont un lég. touché) sur pli de Wintertour pour Pilica (Zone Russe), avec divers cachets aux verso dont arrivée à PILICA, SEULE lettre Rappen connue pour la Zone Russe
 Attest/certificat : Berra
 Provenance : Sammlung Henri Grand und Sammlung FIP Grand Prix "Destinations"

26G

2'400

PORTUGAL / PORTUGAL

- 50160**  60 1849 Doppelgewichtiger Briefumschlag von Genf (13.6.49) nach Lisabon, bezahlt bis franz./span. Grenze, sehr seltene Verwendung des "P" Stempel (nur drei Exemplare bekannt), taxiert 960 Reis für Bayonne-Lisabon Strecke, einziger solcher Brief nach Portugal
1849 Enveloppe double-poids de Genève pour Lisbonne, payée jusqu'à la frontière franco-espagnole, très rare usage du cachet "P" (trois exemplaires connus), taxée 960 Reis à l'arrivée, seule lettre de ce type connue pour le Portugal
 Provenance : Sammlung Winkler
- 50161**  60 Strubel 1Fr violettgrau und 10Rp blau gestempelt LA CHAUX DE FONDS 26 AVRIL 58 auf 27C+23C doppelgewichtigem Faltbrief nach Lisabon, PP und Taxzahl "480" nebenan, Marken mit untersch. Schnitt, nur zwei Strubelbriefe nach Portugal bekannt, bei Schäfer abgebildet
Rappen 1Fr gris-violet et 10Rp bleu sur lettre double-poids de La Chaux de Fonds pour Lisbonne, cachet PP et taxe de 480 Reis pour le trajet en Espagne, timbres normalement margés, seulement deux lettres avec des Rappens connues pour le Portugal, illustrée chez Schäfer
 Attest/certificat : Renggli
- 50162**  60 Strubel 40Rp grün + 15Rp rosa gest. LA CHAUX DE FONDS 6 MARS 60 auf Faltbrief nach 26G+24G Lisabon, PP Stempel und port. "240" nebenan, Marken sind berührt, nur zwei Strubelbriefe nach Portugal bekannt
Rappen 40Rp grün et 15Rp rose sur lettre de la Chaux de Fonds pour Lisbonne, cachet PP et taxée "240" Reis pour le trajet en Espagne, timbres touchés mais seulement deux lettres Rappen connues pour le Portugal

600**2'000****2'000**



50158



50161



50160



50162



50163



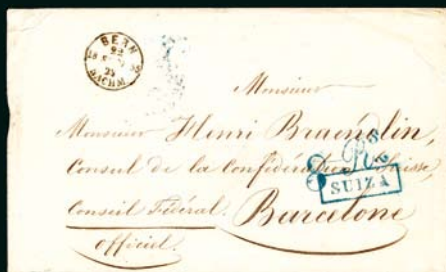
50164



50169



50168



50167



50170



RUSSLAND / RUSSIE

- | | | | | |
|--------------|---|----|---|------------|
| 50163 | ✉ | 60 | 1852 Faltbrief von Basel (7.4.52) an Graf Schouvaloff in St. Petersburg, roter FRANCO in Kästchen, div. Bahnstempel und Ankunststempel auf Rückseite, selten
<i>1852 Pli de Bâle pour St.Petersbourg adressé au Comte Schouvaloff, cachet FRANCO en rouge, le Comte Schouvaloff fut impliqué à l'époque dans les négociations de paix précédant la Guerre de Crimée, rare</i> | 340 |
| 50164 | ✉ | 60 | 1860 Frachtbrief von Lausanne (12.1.60) über Preussen nach St. Petersburg, mit Wertangabe von 50 Fr, Porto war 2Fr20, einzig bekannter Frachtbrief nach Russland aus dieser Periode
<i>1860 "Lettre de Voiture" de Lausanne pour St.Petersbourg ayant transitée par la Prusse, port de 2Fr20 pour une valeur de 50Fr, seul exemplaire connu de ce type de document pour la Russie</i>
Provenance : Sammlung Haemmerli | 400 |



- | | | | | |
|--------------|---|--|---|--------------|
| 50165 | ✉ | | Strubel 40Rp blassgelbgrün (Paar und Einzel) und 15Rp rosa, , Rautenentwertung auf 26Aa+24A
Faltbriefumschlag von Bern (2.2.55) nach St.Petersburg, untersch. Schnitt, die Überfrankierung von 55Rp lässt sich wohl nur erklären, dass der Brief versehentlich mit der USA-Steuer von 1F35 freigemacht wurde, sehr interessante und seltene Buntfrankatur (nur drei Briefe sind bekannt mit drei mal 26Aa)
<i>Rappen 40Rp vert-jaune pâle et 15Rp rose sur pli de Berne pour St.Petersburg, deux timbres touchés, suraffranchi de 55 centimes (confusion probable avec le tarif pour les Etats-Unis qui était de 1F35), rare affranchissement multiple dont on ne connaît que trois lettres portant trois 26Aa</i>
Attest/certificate : Hermann
Provenance : Sammlung Haemmerli | 4'000 |
|--------------|---|--|---|--------------|

**Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com
an der Auktion teilnehmen.**



- 50166**  Strubel 1Fr violettgrau, 40Rp grün, 15Rp rosa und 20Rp orange gest. BERN 6 APR 1860 27D+24G+25G+26G **5'000**
auf Faltbrief über Preussen nach St. Petersburg, untersch. Schnitt, schöne
farbfrische Vierfarbenfrankatur
*Rappen 1Fr gris-violet, 40Rp vert, 15Rp rose et 20Rp orange sur pli de Berne pour
St. Petersburg en passant par la Prusse, un magnifique affranchissement nonobstant
quelques marges touchées*
Atteste/certificats : BPB und Renggli
Provenance : FIP Grand Prix "Destinations"

SPANIEN / ESPAGNE

- 50167**  60 1855 Briefumschlag gest. BERN 22 SEPT 1855 nach Barcelona, taxiert mit "8Rs" Reales **300**
(Doppelgewichtiger Brief), blaue SUIZA in Kästchen nebenan, selten
*1855 Enveloppe de Berne pour Barcelone, taxée 8 Réales (deuxième échelon de poids),
cachet SUIZA en bleu, rare*
Provenance : FIP Grand Prix "Destinations"
- 50168**  60 1855 Briefumschlag gest. BERN 11 JULI 1855 nach Barcelona, taxiert mit "64Rs" Reales **300**
(16fachgewichtiger Brief), blaue SUIZA in Kästchen nebenan, selten
*1855 Enveloppe de Berne pour Barcelone, taxée 64 Réales (16ème échelon de poids),
cachet SUIZA en bleu, rare*
- 50169**  60 1861 Faltbriefumschlag gest. MORGES 22 OCT 61 nach Madrid, taxiert mit "4Rs" **300**
Reales), schwarze SUIZA in Kästchen nebenan, sehr selten
1855 Pli de Morges pour Barcelone, taxée 4 Réales, cachet SUIZA en noir, très rare
- 50170**  60 1862 Briefumschlag gest. BERN 28 MÄRZ 1862 nach Barcelona, taxiert mit "8Rs" Reales **300**
(doppelgewichtiger Brief), schwarze SUIZA in Kästchen nebenan, sehr selten, bei Schäfer abgebildet
*1855 Enveloppe de Berne pour Barcelone, taxée 8 Réales (deuxième échelon de poids),
cachet SUIZA en noir, rare, illustrée chez Schäfer*
Provenance : Winkler und Sammlung FIP Grand Prix "Destinations"




SAMMLUNGEN, LOTS, USW. / COLLECTIONS, LOTS, ETC.

50171
“GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DER AUSLÄNDISCHEN SÖLDNER POST”
8'000

1849-63, Gut ausgebaute Spezialsammlung auf 34 Ausstellungsblättern mit vielen seltene Abstempelungen, dabei REGIMENT SUISSE DE BUMANN (Wk. Nr. 2594), KRIEGS COMMISSARIAT / BERN (Wk. Nr. 582), CANTON DE FRIBOURG / COMMISSARIAT DES GUERRES (Wk. Nr. 2537), TRUPPA VENETA / CORPO DEI CACCIATORI SVIZZERI (Wk. Nr. 3858), 1° REGG. SVIZZERO BESSLER, auch Regiment Wytttenbach, versch. Strubelbriefe an diverse Regimenter in Italien, dabei 1Fr Einzelfrankatur von Fribourg an Pierre Esseiva in Macerata, Brief von Neuchâtel nach Preussen, Strubelbrief nach Amerika während des Bürgerkrieges, ausgezeichnete posthistorische Ausstellungssammlung

1849-63, Remarquable collection sur le thème du développement des troupes mercenaires suisses à l'étranger durant la période 1849-1863, le tout monté sur 34 pages d'exposition montrant un large choix de marques postales dont celles citées ci-dessus, aussi une multitude de lettres avec des Rappens adressées à divers Régiments en Italie, à noter 1Fr seule sur lettre, lettre de Neuchâtel pour la Prusse, lettre pour les Etats-Unis durant la Guerre de Sécession, à voir absolument



Zeichenerklärung *Explication des symboles*

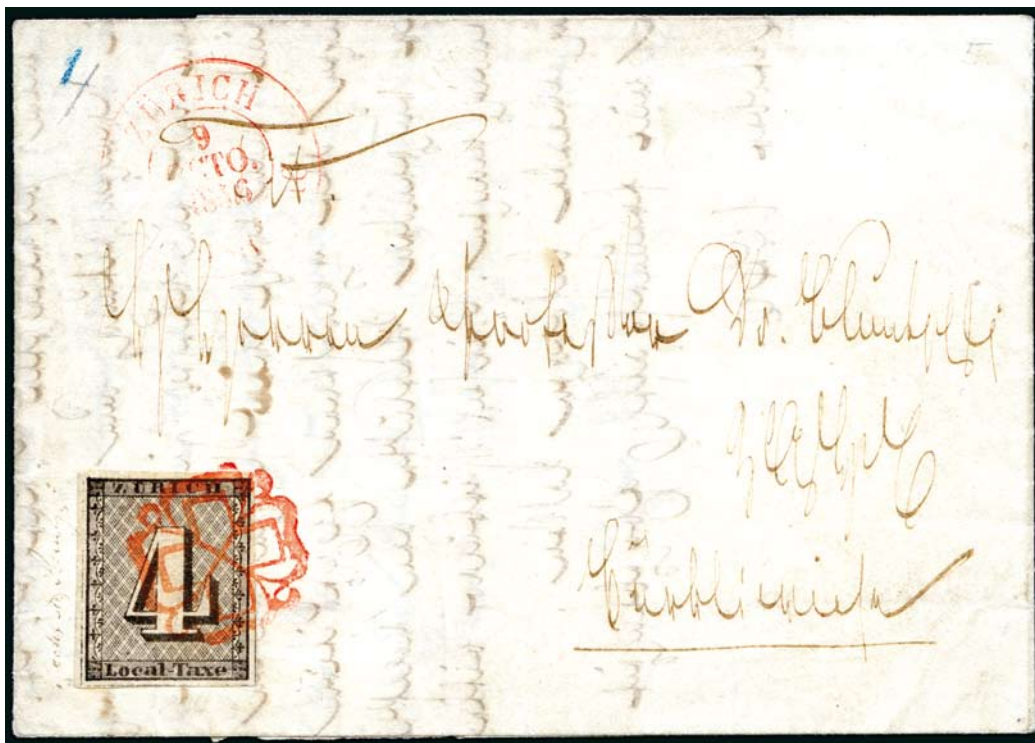
- ** = postfrisch ohne falz
neuf avec gomme intacte
- * = ungebraucht mit Originalgummi
neuf avec gomme originale
- (*) = ungebraucht ohne gummi oder nachgummiert
neuf sans gomme ou regommé
- ⊙ = gestempelt / *oblitéré*
- ✉ = Brief, Umschlag, Karte, Zeitung
lettre, enveloppe, carte postale ou journal
- (✉) = Briefvorderseite / *devant de lettre*
- △ = Briefstück / *fragment de lettre*
- ✈ = Flugpost / *poste aérienne*
- E = Entwurf / *Essai*
- P = Probe / *Epreuve*
- SBK = Schweizer Briefmarken Katalog
Catalogue des Timbres Suisse
- Zu = Zumstein Katalog
Catalogue Zumstein

Kantonalmarken
Timbres cantonaux



Kantonalmarken - Timbres cantonaux

1843-46 KANTON ZÜRICH / CANTON DE ZÜRICH



50172

4Rp (Type I), überrandiges und farbfrisches Exemplar mit senkrechten Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet auf vollständigem Faltbrief lokal adressiert Bürkliwiese, Zweikreisstempel ZÜRICH 9 OCTO 1846, Attest BPB

1S

15'000

4Rp (Type I), bel exemplaire du coin de feuille en haut à gauche, très frais avec belles lignes de fond verticales, obl. belle rosette rouge sur lettre entière, superbe, cert. BPB

(SBK CHF 53'000)



**50173**

4Rp (Type II), mit kräftigem Schwarzdruck, senkrechten Untergrundlinien, mit roter Rosette enwertet auf vollständigem Faltbrief mit Aufgabestempel ZÜRICH 27 AOUT 1847 nebenan, Attest Relstab

1S

15'000

4Rp (Type II), d'un noir intense, lignes de fond verticales, oblitéré de la rosette rouge sur lettre entière portant le cachet de départ ZÜRICH 27 AOUT 1847, superbe, cert. Relstab

(SBK CHF 53'000)

**50174** △

4Rp (Type II), senkrechten Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet auf kleinem Briefstück, Marke ringsum gut gerandet und in bester Erhaltung, Attest Hunziker, Marchand
4Rp (Type II), lignes de fond verticales, oblitéré de la rosette en rouge sur petit fragment, très frais et très bien margé, TB, cert. Hunziker, Marchand

1S

8'000

(SBK CHF 24'000)

**50175** ☉

4Rp (Type V), senkrechten Untergrundlinien, mit sattroter Rosette kontrastreich entwertet, unten leicht berührt (praktisch vollrandig), Attest v.d.Weid
4Rp (Type V), lignes de fond verticales, oblitéré d'une magnifique rosette rouge-sang, a peine touché en bas (pratiquement marges intactes), cert. v.d.Weid

1S

4'600

(SBK CHF 24'000)

**50176** ☉

4Rp (Type IV), mit Plattenfehler "Fleck an der rechten eingebuchteten Randlinie unten", intensiver Schwarzdruck und kräftigen senkrechten Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet, zwei Sandkornstellen, ringsum breitrandig, Attest BPP, Marchand
4Rp (Type IV), avec défaut de planche "tache et bosse dans le cadre à droite", belle nuance foncé, ligne de fond verticales remarquables, oblitéré de la rosette rouge, deux petites inclusions d'origine dans le papier, largement margé, cert. BPP, Marchand

1S.2.04

5'000

(SBK CHF 24'000)





1843-48 KANTON GENÈVE / CANTON DE GENÈVE
DOPPELGENF / DOUBLE DE GENÈVE



50177

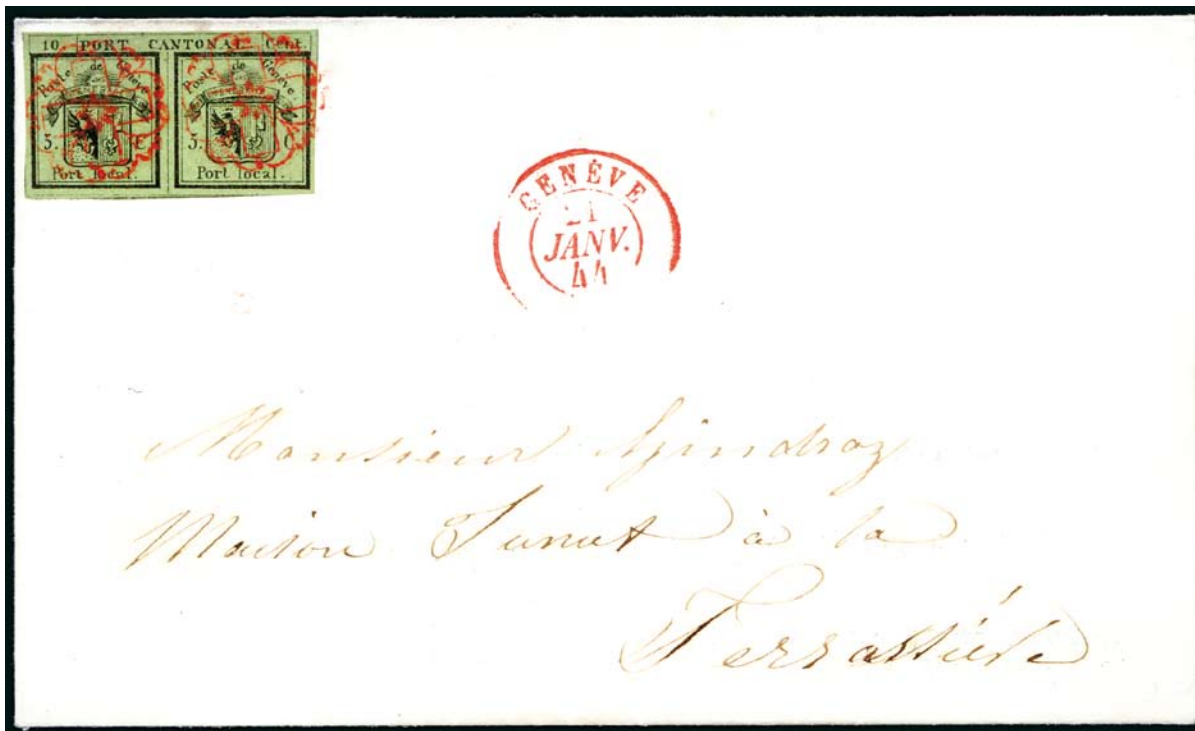
Doppelgenf, sehr farbenfrisches und ringsum gut gerandetes Stück, zentrisch entwertet mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) auf vollständigem Faltbrief nach Vernier, nebengesetztem Zweikreisstempel GENEVE 30 JUIN 44, Attest v.d.Weid

3

25'000

Double de Genève, très frais de couleur, bel exemplaire bien margé, oblitéré d'une rosette centrale sur lettre entière pour Vernier, cād GENEVE 30 JUIN 44, TB. cert. v.d.Weid

(SBK CHF 110'000)

50178 

Doppelgenf, prächtiges Exemplar in frischen Farben, kontrastreich und sauber entwertet mit zwei aufgesetzten roten Rosetten rechts übergehend auf weisser Drucksache mit inhalt nach Terrassière, Zweikreisstempel GENEVE 21 JANV 44 nebenan, unbedeutender kl. Randspalt im oberen Rand (sogar nicht erwähnt in Attest Eichele), Prachtbrief, Herkunft : Sammlung Henri Grand

3

25'000

Double de Genève, magnifique exemplaire oblitéré de deux rosettes sur imprimé pour la Terrassière en ville, càd GENEVE 21 JANV 44 à côté, insignifiante petite fente dans la marge du haut (même pas mentionnée dans le certificat Eichele), magnifique lettre provenant de collection H. Grand, voir aussi vente Corinphila N°58 de 1975



**50179** △

Doppelgenf, farbenfrisches und ringsum sehr gut bis überrandiges Prachtstück, schön zentrisch entwertet mit vollständiger roter Genfer Rosette AW Nr.2 auf kl. Briefstück, Attest BPB

3

20'000

Double de Genève, très frais de couleur, très bien à largement margé, belle oblitération centrale sur petit fragment, certificat BPB

(SBK CHF 58'000)

**50180** ⊙

Doppelgenf, farbenfrisches und sehr gut gerandetes Stück, zentrisch aufgesetzte Rosette, eine sehr schöne Marke in tadelloser Erhaltung, Attest Berra

3

16'000

Double de Genève, frais de couleur et très bien margé tout autour, belle oblitération centrale, TB, cert. Berra

(SBK CHF 58'000)


DOPPELGENF RECHTE HÄLFTE / DOUBLE DE GENÈVE MOITIÉ DROITE

50181 △

Rechte Hälfte mit roter Genfer Rosette AW Nr.2 entwertet auf kl. Briefstück, gut gerandet und in frischen Farben, waagr. Bug in der rechten Randlinie, Attest Marchand
Moitié droite oblitérée de la rosette N°2 sur petit fragment, très frais, très bien margée, léger pli vertical à droite, certificat Marchand

4R

1'500

(SBK CHF 12'000)


50182 ⊙

Rechte Hälfte mit roter Genfer Rosette AW N°2 sauber entwertet, ringsum gut gerandet, punkthelle Stelle oben, Attest v.d.Weid

4R

2'000

Moitié droite obl. de la rosette N°2, bien margé et très frais, minime point clair au verso, cert. v.d.Weid

(SBK 12'000)


50183 ⊙

Rechte Hälfte mit roter Genfer Rosette AW Nr.2 sauber entwertet, kleine verstärkte dünne Stelle unten, Attest v.d.Weid
Moitié droite obl. de la rosette N°2, très frais, très bien margé, petit mince renforcé au verso, cert. v.d.Weid

4R

1'500

(SBK CHF 58'000)





KLEINER ADLER / PETIT AIGLE

50184

84

Kleiner Adler (berührt) mit sauberer Rosette AW Nr.2 entwertet auf illustr. Drucksache der "Comité des anciens élèves du pensionnat Naville à Vernier", sehr selten, Attest v.d.Weid

5

2'000

Petit Aigle (touché) oblitéré de la rosette sur illustration lithographié concernant l'érection d'un monument à la mémoire du Pasteur Naville, spectaculaire et rarissime, cert. v.d.Weid

GROSSER ADLER GELBGRÜN / GRAND AIGLE VERT CLAIR



50185 *

Grosser Adler ungebraucht mit Gummi, ringsum gut gerandet, einwandfrei, Attest v.d.Weid

6

1'200

Grand Aigle, neuf avec gomme, très bien margé, superbe, cert. v.d.Weid



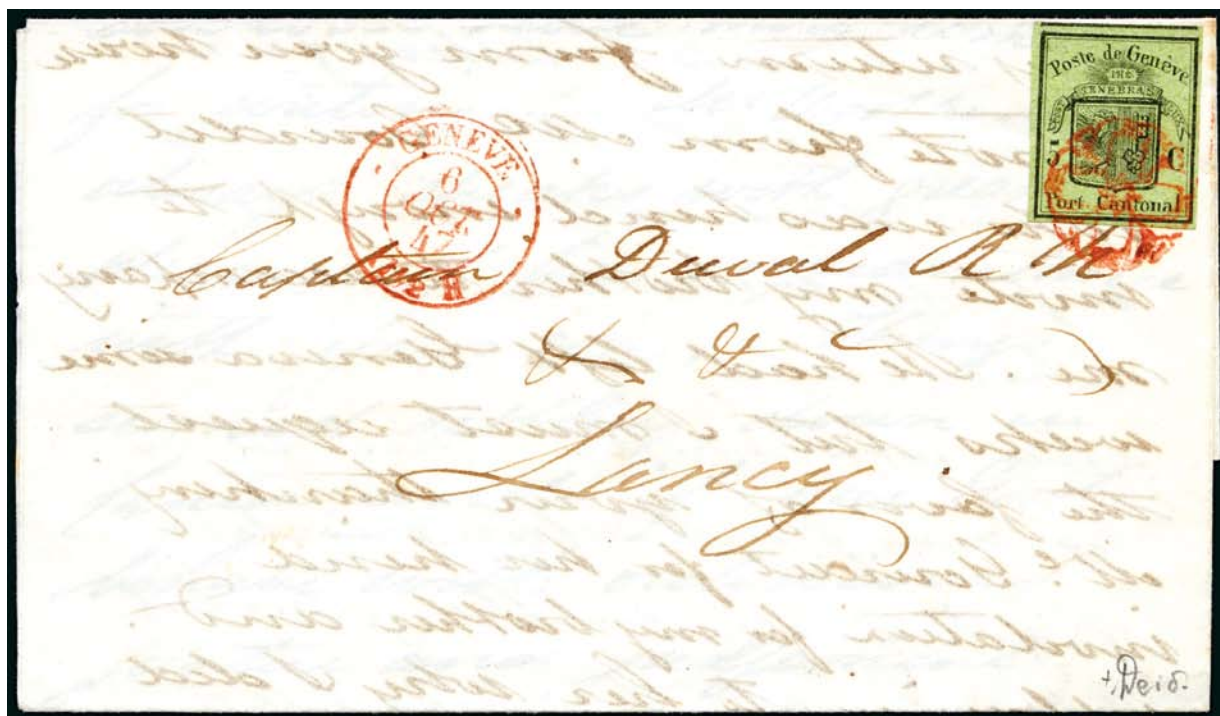
50186

Grosser Adler mit roter Rosette AW Nr.4 entwertet auf Drucksache nach Carouge, GENEVE 23 FEVR. 49 Aufgabestempel nebenan, Marke ringsum gut gerandet und farbfrisch, Attest Hunziker

6

1'200

Grand Aigle oblitéré de la rosette AW N°4 sur imprimé pour Carouge, timbre bien margé et frais de couleur, TB, cert. Hunziker

**50187**

Grosser Adler mit roter Rosette AW Nr.2 entwertet auf vollständigem Faltbrief nach Lancy, GENEVE 6 OCT 47 Aufgabestempel nebenan, überrandige und farbfrische Marke, Attest v.d.Weid

6

1'200

Grand Aigle oblitéré de la rosette AW N°2 sur pli pour Lancy, timbre très frais et très bien margé, cert. v.d.Weid

GROSSER ADLER DUNKELGRÜN / GRAND AIGLE VERT FONCÉ

**50188**

Grosser Adler dunkelgrün, gut gerandet und farbfrisch, sehr deutlich entwertet AW Nr.4, leicht dünn, Attest v.d.Weid

7

400

Grand Aigle vert foncé, frais et bien margé, belle rosette N°4, léger mince, cert. v.d.Weid

Les lots importants sont certifiés par des experts reconnus




GANZSACHEN-AUSSCHNITTE / DÉCOUPÉS D'ENTIERS POSTAUX

50189

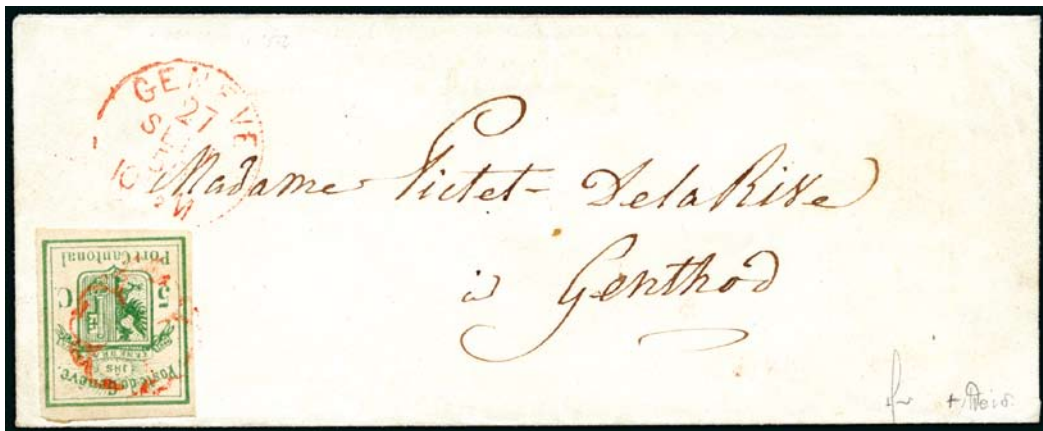
Ausschnitt mit schwarzer Raute (AW Nr. 101) entwertet auf Faltbriefumschlag nach Plainpalais, Aufgabestempel GENEVE 23 MAI 51 nebenan, Marke ist sehr gut gerandet, sauberer Beleg, Attest v.d.Weid

07

8'000

Découpé d'enveloppe très frais obl. grille "française" sur pli pour Plainpalais, superbe, cert. v.d.Weid

(SBK CHF 27'000)


GANZSACHEN-AUSSCHNITTE / DÉCOUPÉS D'ENTIERS POSTAUX

50190

Ausschnitt in leuchtend frischer Farbe, übergehend entwertet mit AW Nr.3 Rosette auf kleinem Kuvert nach Genthod, GENEVE 27 SEPT 50 Stempel nebenan, Attest v.d.Weid

07

6'000

Découpé d'enveloppe très frais de couleur obl. rosette AW N°3 sur petite enveloppe pour Genthod, superbe, cert. v.d.Weid

(SBK CHF 27'000)





BASLER TAUBE / COLOMBE DE BÂLE



50191

BASLER TAUBEN MIT BOGENRAND / COLOMBES DE BÂLE AVEC BORD DE FEUILLE

8

Zwei Basler Tauben mit rechtem Bogenrand, ein Exemplar lose (kl. unwes. dünne Stelle und weit ausser des Markenbildes) und ein Exemplar auf vollständigem Faltbrief (kl. unwes. Mängel im unterem Rand) gestempelt 1 OCT 50 (Rayonmarken-Ersttag), beide sind in sehr frischen Farben und sehr gut gerandet.

Basler Tauben mit Bogenrand sind äusserst selten. Atteste Abt und Renggli

Deux Colombes de Bâle avec bord de feuille à droite, un exemplaire isolé (négligeable mince hors timbre) ainsi qu'un exemplaire sur lettre (petit défaut sans importance en bas) oblitéré du 1 octobre 1850 (premier jour des Rayons!), les deux timbres sont très frais et très bien marqués.

Les Colombes de Bâle avec bord de feuille sont rarissimes, cert. Abt et Renggli

Superbes pièces d'exposition

Startpreis / Prix de départ : 60'000



50192

Basler Taube mit Plattenfehler "farbloser Fleck links vom Flügel", sehr sauber gestempelt mit Zweikreisstempel auf vollständigem Faltbrief, Marke ist oben und rechts leicht berührt, herrliche Farben, Brief in bester Erhaltung, Attest Rellstab

8.2.02b

10'000

Colombe de Bâle avec variété "tache blanche à gauche de la colombe", lég. touchée en haut et à droite mais couleurs remarquablement vives et oblitération très nette sur pli pour la ville, TB, cert. Rellstab

(SBK CHF 40'000 + 1'500)



50193

Basler Taube, lebhaftblau mit schönen Farben und Reliefdruck, entwertet mit Zweikreisstempel BASEL 1 JANV 1848 auf Faltbrief ursprünglich von Montreux nach Basel (diese Strecke privat befördert), Marke ist voll- bis überrandig, Attest v.d.Weid

8a

12'000

Colombe de Bâle, bleu vif, beau relief, oblitéré du cad de Bâle sur lettre provenant de Montreux et datée à l'intérieur du 27 décembre 1847, timbre bien à largement margé, pièce intéressante, cert. v.d.Weid

(SBK CHF 45'000)





50194

Basler Taube, lebhaftblau, mit wunderschönem Farben- und Reliefdruck, ringsum voll- bis sehr gut gerandet, senkrechter Bug, sehr sauber gestempelt auf vollständigem Ortsfaltbrief, Attest v.d.Weid

8a

4'000

Colombe de Bâle, bleu vif, couleurs éclatantes et bon relief de la colombe, timbre normalement à bien margé, pli d'archive vertical, oblitération très nette sur lettre entière, cert. v.d.Weid

(SBK CHF 45'000)

WAADT 4C. / 4 DE VAUD



50195

Waadt 4C in leuchtend frischen Farben mit Genfer Rosette AW Nr. 5 entwertet auf kl. Briefstück, sehr gut gerandete Marke, rücks. kleine dünne Stelle, Attest Moser, sig. v.d.Weid

9

3'000

Vaud 4C oblitéré de la rosette N°5 sur petit fragment, petit mince au verso mais couleurs remarquablement vives, signé v.d.Weid, certificat Moser



50196

Waadt 4C mit Genfer Rosette AW Nr. 5 entwertet, sehr farbenfrisch und vierseitig besonders gut gerandet, Attest Marchand

9

6'000

Vaud 4C oblitéré de la rosette de Genève AW N°5, couleurs éclatantes et avec de grandes marges tout autour, cert. Marchand

(SBK CHF 30'000)


WAADT 5C. / 5 DE VAUD

50197

Waadt 5C mit rotem Genfer Einkreisstempel GENEVE 31 AOUT 50 2S entwertet auf komplettem Faltbrief nach Plainpalais, Spuren eines privaten Trockenstempels und leicht bügig oben rechts, sehr saubere und seltene Entwertung, Attest Marchand

10

1'500

Vaud 5C oblitéré du cachet à date GENEVE 31 AOUT 50 2S sur lettre entière pour Plainpalais, trace d'un cachet à sec ainsi qu'un léger pli en haut à droite, belle oblitération et particulièrement rare, cert. Marchand

(SBK CHF 4'800)


50198

Waadt 5C mit schwarzer Rautenentwertung auf sauberem Faltbriefumschlag nach Chougny, GENEVE 11 OCTO 51 nebenan, gut gerandete Marke, Attest Rellstab

10

1'200

Vaud 5C obl. grille sur belle lettre pour Chougny, timbre très frais et bien margé, cert. Rellstab

(SBK CHF 4'800)





WINTERTHUR / WINTERTOUR

50199 

Winterthur senkrechtes Paar (Typen 22 und 27) entwertet mit schwarzen Rosetten auf Faltbriefumschlag nach Adlischwil, ZÜRICH 27 JUN 1850 nebenan, in bester Erhaltung, rücks. mit Ankunftsstempel, Attest v.d.Weid

12

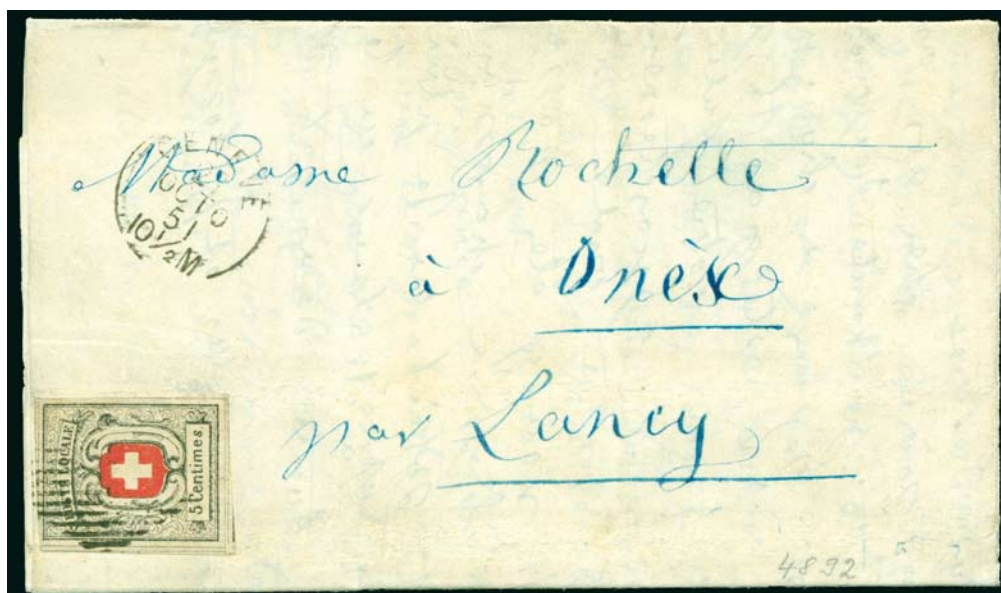
12'000

Wintertour en paire verticale obl. rosettes noires sur lettre pour Adlischwil, superbe, cert. v.d.Weid

(SBK 35'000)



SAMMLUNGEN / COLLECTIONS





50200

Die Sammlung der Kantonalmarken nach Onex/Confignon von David Feldman

Es ist keine Überraschung, dass auch David Feldman, wie viele Posthistoriker, sich hingezogen fühlte, oder vielmehr bestrebt war, eine Sammlung Genfer Kantonalmarken aufzubauen, mit Adressen in Onex Genf, seiner Bürgergemeinde und des Hauptsitzes der Firma Abgesehen von einer Handvoll der allgemein gängigen Gemeinden, wo es weithin bekannte Korrespondenzen gab, sind sehr wenige Kantonalmarken von den kleineren Gemeinden vorhanden, was diese außerordentlich selten, oder sogar einmalig macht. Über eine Zeitspanne von 35 Jahren stellen die folgenden 5 Stücke die gesamte Gruppe von auffindbaren und erwerblichen nach Onex adressierten Umschlägen dar.

- 1) Halbe Doppelgenf auf vollständigem Faltbrief nach Onex
- 2) Zwei Grosse Adler auf Faltbrief nach Confignon
- 3) Waadt 5C auf Umschlag von Carouge nach "Onnex"
- 4) Waadt 5C auf Faltbrief von Genf nach Onex
- 5) Neuenburg 5C auf vollständigem Faltbrief nach Onex

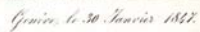
Alle Stücke sind selbstverständlich extrem selten (achten Sie auf die Rechtschreibung "Onnex" auf einem Umschlag). Bis jetzt ist kein anderes Exemplar bekannt.

La collection personnelle de M. Feldman de lettres à destination d'Onex/Confignon avec des timbres cantonaux. Ce groupe comprend les cinq lettres citées ci-dessus. Comme bon nombre de philatélistes, David Feldman, en tant que citoyen d'Onex et ayant ses affaires sur la commune d'Onex, a tenté de collectionner des lettres à destination d'Onex portant des timbres cantonaux.

Très peu de courrier a été adressé aux plus petites communes. Sur une période de 35 ans, M. Feldman n'a trouvé que les cinq lettres en question adressées à Onex ou Confignon.

Toutes sont bien sûr extrêmement rares et nous n'en connaissons pas d'autres. A noter l'orthographe "Onnex" sur l'une des lettres.

Startpreis / Prix de Départ : 40'000



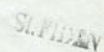
Messieurs et chers Collègues,



Monieur Bugnon Aubert
De Faur

a St. Fre'

50201



Quadratus fr. 2. 35 r.

16. Johann F. J. Müller, Fürstbischof

Dr. Luigi Tablò

H. Waller.

50202



An. 1812

Vile. Gundogani ste Hsuni Ennai

Thymus

50203



50204



franco

Monsieur
Giant de Phil.

Dillingen/
Amt Leuten C. Barne.

50213



Monsieur Jules Roullin
Messieurs frères Roullin
Mulhouse

H. B. Blue

50221



Messieurs C. Forquet et L. Guiso.

Naples.

CRAMER & LASSIEUR
CHENE

50224



1850 POSTE LOCALE MIT KREUZEINFASSUNG - CROIX ENCADRÉE (ZU. 14I)

- | | | | | | |
|--------------|---|----|--|----------|--------------|
| 50201 | ✉ | 84 | Type 11 zusammen mit Rayon I hellblau (B1/RU) als 7 1/2Rp Frankatur von Nyon (28.7.51) nach St.Pré, sauber mit PD entwertet, beide Marken sind leicht berührt, seltene Frankatur in leuchtend frischen Farben, Attest v.d.Weid
<i>Type 11 avec Rayon I bleu-clair (B1/RU) obl. du cachet PD sur pli de Nyon pour St-Pré, les deux timbres à peine touché, très bel affranchissement, cert. v.d.Weid</i> | 14I+17II | 2'000 |
|--------------|---|----|--|----------|--------------|

1851 RAYON I DUNKELBLAU OHNE KREUZEINFASSUNG - CROIX NON-ENCADRÉE (ZU. 15II)



- | | | | | | |
|---------------|---|--|--|--|--------------|
| 50201A | ✉ | | Type 35 entwertet "10" (Taxierung!) auf Faltbrief von Rheinfelden nach Malans
<i>Type 35 avec manuscrit "10" (taxation) sur lettre de Rheinfelden pour Malans</i> | | 1'500 |
|---------------|---|--|--|--|--------------|

1850 RAYON II OHNE KREUZEINFASSUNG - CROIX NON-ENCADRÉE (ZU. 16II)

STEIN/PIERRE D

- | | | | | | |
|--------------|---|----|---|--|------------|
| 50202 | ✉ | 84 | Typen 19+20 D/RU mit Rayon I auf NN-Ortsbrief, Abgabestempel ST.GALLEN 2 AUG. 1854, alle Marken gut gerandet, Attest Marchand
<i>Types 19+20 D/RU avec Rayon I sur lettre remboursement, cachet linéaire ST.FIDEN à côté, TB, cert. Marchand</i> | | 240 |
|--------------|---|----|---|--|------------|

STEIN/PIERRE E

- | | | | | | |
|--------------|---|----|---|--|-----------|
| 50203 | ✉ | 84 | Type 13 E/LO auf Brief von BERN 13 JUL 53, rücks. mit Ankunftsstempel
<i>Type 13 E/LO sur lettre de Berne, avec cachet d'arrivée, TB (SBK 400)</i> | | 80 |
|--------------|---|----|---|--|-----------|

1851 RAYON I HELLBLAU OHNE KREUZEINFASSUNG - CROIX NON-ENCADRÉE (ZU. 17II)

STEIN/PIERRE B2

- | | | | | | |
|--------------|---|----|---|--|------------|
| 50204 | ✉ | 84 | Type 4 B2/RO entwertet P.P. im Kästchen auf Brief von LANGENTHAL 29 MAJ 51, Attest Marchand
<i>Type 4 B2/RO oblitéré P.P. encadré de Langenthal sur lettre, TB, cert. Marchand</i> | | 150 |
|--------------|---|----|---|--|------------|

Les lots importants sont certifiés par des experts reconnus



SITZENDE HELVETIA (STRUBELI/RAPPEN)

UNGEZÄHNT - NON DENTELÉE



50205 P

20Rp Berner Probedruck in blasslila, ohne Seidenfaden und ohne Gummi, im waagrechten Zehnerblock, ringsum gut gerandet, selten, Attest VSPV
 20Rp Essai de couleur en lila clair, sans fil de soie et sans gomme, en bloc horizontal de dix, bien margé tout autour, rare, certificat VSPV

800



50206 P

20Rp Berner Probedruck in blaugrau, ohne Seidenfaden und ohne Gummi, im waagrechten Zehnerblock, ringsum gut gerandet, selten, Attest VSPV
 20Rp Essai de couleur en gris-bleu, sans fil de soie et sans gomme, en bloc horizontal de dix, bien margé tout autour, rare, certificat VSPV

800

MÜNCHNER DRUCK 1854 (2. AUFLAGE) - IMP. MUNICH (2ÈME ÉMISSION) (ZU. 22A-26A)



50207 ⊙

5Rp braun, enormrandiges Bogenecksstück, gest. HENNIEZ 14 SEP 55, waagr. Bug und ohne Seidenfaden, Befund Kimmel
 5Rp brun, marges énormes, coin de feuille, obl. de Henniez, pli and sans fil de soie, néanmoins spectaculaire, constat Kimmel

22A

80

50208 ⊙

15Rp rosa, überrandig mit Bogenrand links, Rautenentwertung, sig. Moser & v.d.Weid
 15Rp rose, très largement margé avec bord de feuille à gauche, obl. grille, signé Moser et v.d.Weid

24A

100

50209 ⊙

40Rp grün, mit Rundstempel entwertet, weissrandig, sig. Moser
 40Rp vert, obl. avec càd, marges blanches tout autour, signé Moser

26A

120




BERNER DRUCK - IMPRESSION DE BERNE (I) (ZU. 22B-25B)

50210 ☉

5Rp braun, entwertet Raute, weissrandig, sig. Moser
 5Rp brun, obl. grille, marges blanches tout autour, signé Moser

22B

70
50211 ☉

5Rp MILCHBLAU, Farbfehldruck in der Farbe der 23Ca, mit blauem statt grünem Seidenfaden, sauber entwertet mit schwarzer Raute, untere Randlinie leicht berührt sonst weissrandig, wahrscheinlich ein Versuchsdrucke (Arbeitsproben), für mehr Details siehe Strubel-Handbuch 2005, Seiten 144-160, grosse Strubelrarität, Atteste Moser, Rellstab und Hermann
 5Rp BLEU LAÎTEUX, erreur de couleur, la couleur est similaire a celui du 23Ca, fil de soie bleu au lieu de vert, obl. grille, lég. touché en bas sinon largement margé, pour plus de détails, voir le livre sur les Rappens de Urs Hermann, grande rareté des Rappens, cert. Moser, Rellstab et Hermann

22B.1.01

2'000
50212 ☉

10Rp blau, mit Raute entwertet, weissrandig
 10Rp bleu, oblitération grille, marges blanches tout autour

23B

50
50213 ✉

84

15Rp rosa, Rautenentwertung auf Briefumschlag nach Dillingen, gut gerandete Marke
 15Rp rose obl. grille sur enveloppe d'Yverdon (15 OCT 55) pour Dillingen, timbre bien margé

24B

100
50214 ☉

15Rp rosa, Rautenentwertung, weissrandig, sig. Moser
 15Rp rose, obl. grille, marges blanches tout autour, signé Moser

24B

60



50215 ☉

20Rp orange, Rautenentwertung, sehr gut gerandete Marke, sig. Moser
20Rp orange, belle oblitération grille, très bien margé, signé Moser

25B

90



50216 ☉

20Rp orange, kopffrei gest. mit Genfer Raute, sehr gut gerandete Marke
20Rp orange, belle oblitération de la grille genevoise, très bien margé

25B

80

BERNER DRUCK - IMPRESSION DE BERNE 1855 (II) (ZU. 22C-27C)

50217 ☒

84 5C braun, entwertet mit Genfer 8-linien Raute auf kl. Briefumschlag, gut gerandete Marke
5C braun, obl. de la grille genevoise à 8 lignes sur petite enveloppe, timbre bien margé

22C

120



50218 ☉

10Rp blau mit Plattenfehler "Doppelprägung des rechten und oberen Rahmen (1. Marke d. 23C.2.02 Bogens)", zentrisch gestempelt mit LAUSANNE/MATIN Stempel, kl. Fehler aber selten
10Rp bleu, avec double moletage (1er timbre de la planche), belle olbitérations, petits défauts mais rare (Zu. 600)

100

50219 △

90 10Rp milchblau, gestempelt with PD im Kästchen auf kl. Briefstück von BOUDEVILLIER
 25 AOUT 1856 (Gr. 120), gut gerandete Marke, sig. Moser
10Rp bleu laiteux, obl. du cachet PD sur petit fragment de Boudevillier, timbre bien margé, signé Moser

23Ca

150



50220 ☉

10Rp blau, zwei Exemplare in untersch. Nuancen, beide Marken sind sehr gut gerandet 23Cb, 23Cd
 auch mit Bogenrändern
10Rp bleu, deux exemplaires de nuances différentes, très bien margés avec bords de feuille

100

50221 ☒

84 40Rp grün(2) entwertet P.P. auf zweitgewichtigem Briefumschlag (ohne obere Klappe)
 nach Mülhausen, beide Marken sind sehr gut gerandet und mit starkem Reliefdruck,
 linke Marke mit Plattenfehler "40,CENTIMES", Attest Marchand
40Rp vert(2) oblitérés P.P. sur petite enveloppe (sans rabat) pour Mulhouse, TB, cert. Marchand

26C

360





50222	⊙	40Rp grün, gestempelt ZÜRICH 9 SEPT 57, sehr gut gerandet, sig. v.d.Weid <i>40Rp vert, oblitération nette de Zurich, très bien margé, signé v.d.Weid</i>	26C	80
50223	⊙	40Rp grün, Rautenentwertung, weissrandig <i>40Rp vert, oblitération grille, marges blanches tout autour</i>	26C	60
50224	✉	84 1Fr violettgrau (sehr gut gerandet) mit zwei 20Rp Berner Druck gest. mit Genfer Raute auf Faltbrief nach Neapel, GENEVE 5 JANV 57 Abgabestempel nebenan, kl. Fehler <i>1Fr gris-violet (très bien margé) avec deux 20Rp (impression de Berne) obl. de la grille genevoise sur pli pour Naples, petits défauts mais belle lettre au deuxième échelon de poids</i>	27C+25B	500

BERNER DRUCK - IMPRESSION DE BERNE 1856-57 (II) (ZU. 22D-27D)



50225	⊙	5Rp in der seltenen mattbraunen Nuance, sehr gut gerandet, saubere Rautenentwertung, Befund Herrmann <i>5Rp brun-gris mat, très bien margé, obl. grille, nuance rare, constat Herrmann</i>	22Da	80
--------------	---	---	------	-----------

BERNER DRUCK 1856-57, DÜNNES PAPIER - IMP. BERNE, PAPIER MINCE (ZU. 23E-27E)



50226	⊙	10Rp grünlichblau, mit Bieler Raute, sehr gut gerandete Marke, sig. v.d.Weid <i>10Rp bleu-verdâtre, obl. de la grille de Bienne, très bien margé, signé v.d.Weid</i>	23E	180
--------------	---	---	-----	------------

BERNER DRUCK 1857, DÜNNES PAPIER - IMP. BERNE, PAPIER MINCE (ZU. 22F-25F)



50227	⊙	20Rp orange, zentrisch gest. GENEVE 11 JUL 57, weissrandig mit Bogenrand oben, sig. Nussbaum <i>20Rp orange, obl. centrale de Genève, marges blanches tout autour avec bord de feuille en haut, sig. Nussbaum</i>	25F	150
50228	⊙	20Rp orange gest. mit Fingerhutstempel LE-BRASSUS 24 JANV 56, gut gerandete Marke mit Bogenrand unten, sig. Moser <i>20Rp orange obl. cachet dé-à-coudre du Brassus, timbre bien margé avec bord de feuille en bas, signé Moser</i>	25F	120



50229



50230



50231



50236



50237



50238



50241



50219



50240



50244ex



50243



50249



50248


BERNER DRUCK 1857-62, DICKES PAPIER - IMP. BERNE, PAPIER ÉPAIS (ZU. 21G-26G)

50229	✉	90	5Rp braun, weissrandiges Paar auf NN-Brief (Portofreiheit) von BUCHS nach Wildhaus <i>5Rp brun, paire largement margée sur lettre remboursement en franchise de port</i>	22G	80
50230	✉	90	5Rp braun entwertet SCHOETZ, Gruppe 30, auf sauberem Faltbrief <i>5Rp brun obl. avec cachet linéaire de SCHOETZ, groupe 30, sur lettre</i>	22G	70
50231	✉	90	10Rp blau, weissrandig, entwertet OBERWYL Balkenstempel auf Brief <i>10Rp bleu, marges blanches, obl. cachet linéaire OBERWYL sur lettre</i>	23G	80



50232	⊙		15Rp rosa, zentrisch gestempelt TAVANNES 1 JANV. 61 (Gr. 124B), sehr gut gerandete Marke <i>15Rp rose, oblitération centrale de Tavannes, belles marges, TB</i>	24G	70
50233	⊙		20Rp orange, zentrisch gestempelt FRIBOURG 21 OCT 58 SUISSE (Gr. 122), sehr gut gerandete Marke <i>20Rp orange, oblitération centrale de Fribourg, belles marges, TB</i>	25G	70

SAMMLUNGEN, LOSE, VERSCH. - COLLECTIONS, LOTS, ETC.


50234	△ ⊙		Kl. Auswahl gut gerandeter Marken, dabei 23B(2), 26C(2), 22D (Befund), 23Cd, 23Ac mit "Entlebucher" Raute, 24D mit Fingerhutstempel FAHRWANGEN, 22Ca, meistens in guter Erhaltung <i>Lot de 9 Rappens bien margés, voir les numéros ci-dessus, la plupart TB</i>		200
--------------	-----	--	---	--	------------



50235	⊙		Kl. Partie Strubelmarken, alle weissrandig, mit 26A, 23B(2), 22C und 26C(4), meistens in perfekter Erhaltung (SBK 1'430) <i>Ensemble de Strubel sur plaquette comprenant 26A, 23B(2), 22C et 26C(4), la plupart superbes (SBK 1'430)</i>		300
--------------	---	--	---	--	------------

**SITZENDE HELVETIA 1862-82, GEZÄHNT -
HELVÉTIÉ ASSISE, DENTELÉE (ZU. 28-52)**

50236	✉	90	2C grau und 3C schwarz gestempelt TOUR DE PEILZ 14 X 75 auf kl. Orstbrief <i>2C gris et 3C noir sur enveloppe de la Tour de Peilz, superbe</i>	28+29	150
50237	✉	90	2C grau und 3C schwarz gestempelt TOUR DE PEILZ 4 X 75 auf kl. Orstbrief, mit Inhalt <i>2C gris et 3C noir sur enveloppe de la Tour de Peilz, avec contenu</i>	28+29	150



- | | | | | | |
|--------------|---|----|--|----|-----------|
| 50238 | ✉ | 90 | 5C braun im Paar gestempelt GISLIKON, Gruppe 30, auf Faltbrief nach Luzern
<i>5C brun en pair obl. GISLIKON, groupe 30, sur lettre pour Lucerne</i> | 30 | 80 |
|--------------|---|----|--|----|-----------|

**50239****50242**

- | | | | | |
|--------------|--------|---|-------|------------|
| 50239 | ** * 田 | 10C blau, ungebrauchter Viererblock, Falzrestchen oben, unteren beiden Marken ohne Falz, einige getrennte Zähne oben, ein seltene Einheit
<i>10C bleu, bloc de quatre neuf, trace de charnière en haut, les exemplaires en bas sont sans charnières, quelques dents séparées en haut, un multiple rare (SBK CHF 5'200)</i> | 31 | 500 |
| 50240 | (✉) | 90 1Fr gold und 25C grün, weisses Papier gest. GENEVE 23 XI 81 auf Briefvorderseite, Attest Guinand
<i>1Fr or et 25C vert sur devant de lettre chargé, probablement un envoi valeur, cert. Guinand</i> | 36+40 | 120 |
| 50241 | ✉ | 90 2C hellrotbraun gestempelt WEINFELDEN auf Briefumschlag nach St.Gallen
<i>2C brun-rouge clair sur enveloppe pour St.Gall (SBK 500)</i> | 37a | 80 |
| 50242 | ** * 田 | 30C ultramarin, ungebrauchter Viererblock mit Bogenrand rechts, üblicher brauner Gummi, kleine Teil ohne Gummi auf ein Marke sonst völlig postfrisch
<i>30C outremer, bloc de quatre avec bord de feuille à droite, gomme légèrement brune comme il est d'habitude avec ce timbre, un exemplaire avec un léger manque de gomme sinon gomme intacte, rare (SBK 6'800)</i> | 41 | 600 |

DESTINATIONEN - DESTINATIONS

- | | | | | |
|--------------|---|---|--|------------|
| 50243 | ✉ | 90 ANGOLA 1880: 25C grün gest. ZUG 30 VII 80 auf Umschlag nach Angola (vermutlich Unikart mit Sitzender Helvetia), PAQUETE ZAIRE Stempel nebenan (unbekannte Herkunft), obere Briefklappe fehlt, sehr seltene Destination
<i>ANGOLA 1880: 25C vert sur enveloppe de Zug pour l'Angola (probablement unique avec Helvétie Assise), un rabat manquant, le cachet PAQUETE ZAIRE est non-repériorié, destination rarissime</i> | | 500 |
|--------------|---|---|--|------------|





SAMMLUNGEN, LOSE, VERSCH. - COLLECTIONS, LOTS, ETC.

50244

90

GENF : 11 Briefe und 2 Briefstücke, meistens ins Ausland mit einer Auswahl von Genfer Abstempelungen, dabei 3-zeilig Stempel GENEVE / A (Gruppe 95), auch GENEVE-CULOZ Bahnpoststempel, Succ. Gare, GENEVE B, usw.,
GENEVE : 11 lettres et 2 fragments montrant divers cachets de Genève dont le GENEVE / A (groupe 95), aussi le cachet Ambulant Genève-Culoz, aussi Succ. Gare, etc., tous à destination de l'étranger, à voir (Est. CHF 120/200)

Gebot

50245

GRUPPE 13B: Kl. Briefstück mit 2C und 10C, auch 5C und 10C einzeln gest. mit unterschiedlichen PD im Kästchen
GRUPE 13B: 2C et 10C sur fragment ainsi que 5C et 10C en isolés, tous obl. d'un cachet PD encadré

140

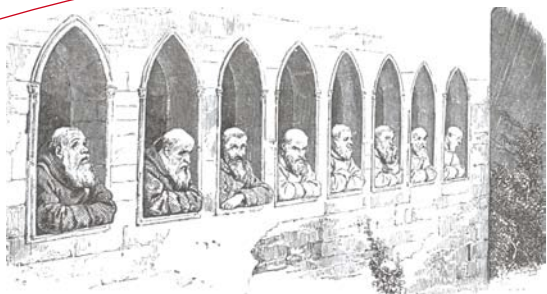
ZIFFERZEICHNUNG 1882 - TYPE CHIFFRE (ZU. 53/85)



50246

15C gelb auf weissem Papier, postfrischer Viererblock mit Bogenrand links, sehr gut zentriert, in Toperhaltung
15C jaune sur papier blanc, bloc de quatre avec bord de feuille à gauche, neuf avec gomme intacte, très bon centrage, superbe (SBK 3'800)

57

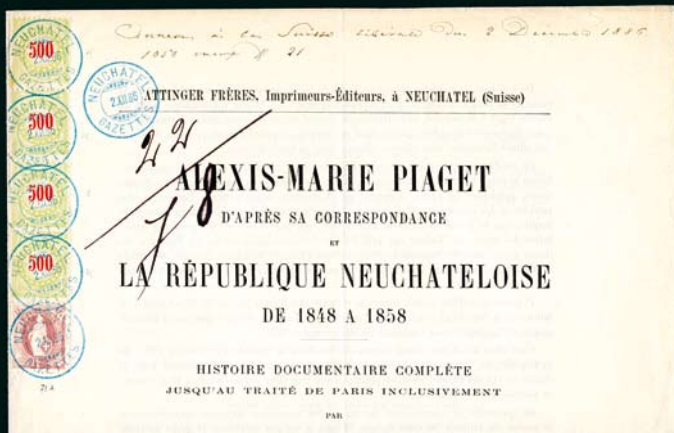
600

Steigerungsstufen / Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000



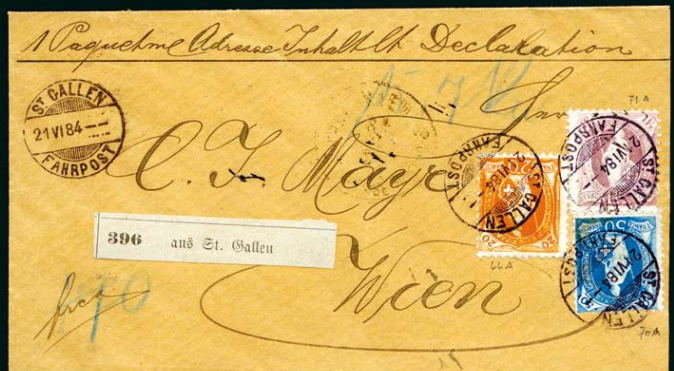
50250



50251



50256



50254



50253



50252



50257



50247 ☉

EXTREM SELTENES KEHRDRUCKPAAR

60A.1.12

20'000

1882 5C bräunlichlila auf Faserpapier in KEHRDRUCKPAAR, sauber gestempelt mit zweimal SOLOTHURN 8.III.88 - XII BRIEFPOST, ein minim kurzer Zahn der in Anbetracht der Seltenheit zu vernachlässigen ist, schönstes gebrauchtes Exemplar dieser seltenen Zifferzeichnungkehrdrucke

Kronjuwel einer Zifferzeichnungssammlung

Pièce Maitresse d'une collection de Type-Chiffres

Atteste: Rellstab, Liniger und Zumstein

Un tête-bêche 15C+15C a réalisé 50'000 CHF plus commission lors de notre vente de novembre 2010.

HOFFMANN, HUBER & Co. „Union“
ST. GALL (SUISSE)

Messrs. Hoffmann, Huber & Co.

458 Broadway

NEW-YORK.

50255



50259



50268



50258ex



50269



50271



STEHENDE HELVETIA - HELVÉTIE DEBOUT (ZU. 66/100)

1882-93 A-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 3/4, KZ. FORM A)

50248		90	20C orange + Ziffermuster 15C zusammen mit Stempelmarke, sauber gestempelt KAISERSTUHL 2 VIII 87 auf Vorladung (etwas verkleinert) <i>20C orange et Type Chiffre 15C ainsi que timbre-taxe sur citation de Kaiserstuhl, légèrement réduit</i>	66A+63A+	150
50249		90	40C grau (Paar) gest. HERISAU 15.I.83 auf Briefumschlag nach Mexico, rücks. mit Paris, New York und San Francisco Transitstempeln <i>40C gris (paire) sur lettre d'Herisau pour le Mexique, affranchissement peu courant, divers cachets de transit au verso</i>	69A	300
50250		94	40C grau (2) + Ziffermuster 5C gest. CHUR 5 II 91 auf Wertbrief nach Westfalen <i>40C gris (2) ainsi que Type Chiffre 5C sur lettre valeur de Coire pour la Westphalie</i>	69A+60A	150
50251		94	1Fr lila und vier 500C Nachportomarken verwendet als Freimarken gest. NEUCHÂTEL 2 XII 86 / GAZETTES auf Beleg-Exemplar, selten und in guter Erhaltung <i>1Fr lila avec quatres exemplaires du 500C timbre-taxe utilisés comme timbres-poste sur annexe à l'envoi de la "Suisse Libérale", TB et rare</i>	71A+	800
50252		94	1Fr lila + 20C und Ziffermuster 10C auf NN-Umschlag (verkleinert) von Pratteln nach Waldshut <i>1Fr lila + 20C + Type chiffre 10C sur envoi-remboursement pour l'Allemagne, enveloppe légèrement réduite en taille, TB</i>	71A+66A+61A	200
50253		94	1Fr lila und 40C Paar zusammen mit Ziffermuster 15C gest. BELLINZONA 25 DIC 87 auf NN-Brief nach Moleno, mit Fahrpostszettel nebenan <i>1Fr lila avec pair du 40C et Type Chiffre 15C sur lettre remboursement de Bellinzone pour Moleno, avec étiquette de messagerie</i>	71A+69A+63A	300
50254		94	1Fr lila + 50C blau + 20C orange gest. ST.GALLEN 21 VI 84 FAHRPOST auf Fahrpostbrief nach Wien, rücks. mit Ankunftsstempel <i>1Fr lila + 50C bleu + 20C orange sur lettre de messagerie pour Vienne, avec cachet d'arrivée au verso</i>	71A+70A+66A	240
50255		96	3Fr olivbraun + 1Fr lila + 50C blau + 25C grün auf 19fach-gewichtigem Brief von ST.GALLEN 11 VII 98 nach USA, 1Fr mit etwas unregelmässiger Zähnung, sonst in frischer und guter Erhaltung. Die Stehende Helvetia 3Fr auf Brief ist eine bedeutende Frankaturrarität, Attest BPB <i>3Fr brun-olive + 1Fr lila + 50C bleu + 25C vert sur lettre au 19ème échelon de poids de St. Gall pour New York, le 1Fr avec petit défaut de dentelure sinon très frais et TB, le 3Fr sur lettre est très rare, cert. BPB</i>	72A+67D+70D+71D	800
50256		94	3Fr olivbraun mit 1Fr und 30C (D-Ausgabe) gest. FAHRPAUFG. 16 VIII 98 ST.GALLEN auf Begleitadresse nach London, in guter Erhaltung <i>3Fr brun-olive avec 1Fr et un 30C (émission D) sur bulletin d'expédition pour Londres, TB</i>	72A+68D+71D	200
50257		94	3Fr olivbraun zusammen mit 1Fr und 40C (C-Ausgabe) gest. BIENNE TRANS. LETT 22 III 94 auf Wertbriefvorderseite über 10'000 Fr. nach Mailand, 3Fr auf Brief ist eine Seltenheit, in guter Erhaltung, Attest BPB <i>3Fr brun-olive avec 1Fr et un 40C (émission C) sur devant de lettre en valeur déclarée de 10'000 Fr. pour Milan, le 3Fr sur lettre est très rare, TB, cert. BPB</i>	72A+71C+69C	800
50258	*	96	Sehr gut ausgebaute Sammlung über die A-Ausgabe, auf 24 Albumblättern montiert, mit vielen schönen Abstempelungen, Briefe, Briefstücke mit Buntfrankaturen, Mehrfachfrankaturen, Chargé-Briefe, Vorladungen, usw. <i>Collection spécialisée sur la première émission, montée sur 24 pages, multitude de belles oblitérations, divers affranchissements, B à TB (Est. CHF 700/1'000)</i>		Gebot
1888 B-AUSGABE (ZÄHNUNG 9 1/2, KZ. FORM A)					
50259		96	20C orange + Ziffermuster 15C zusammen mit Stempelmarke, sauber gestempelt KAISERSTUHL 2 VIII 87 auf Vorladung <i>20C orange et Type Chiffre 15C ainsi que timbre-taxe sur citation de Kaiserstuhl, TB</i>	66B+63A+	240

**50260** ☉

40C grau, sauber gestempelt DOMBRESSON 12 X 89, gut gezähnt und gut zentriert, Luxus, Attest BPB

69B

500

40C gris, oblitération centrale de Dombresson, bien dentelé et bien centré, qualité luxe pour ce timbre, cert. BPB (SBK 1'200+)

**50261** ☉

40C grau, mit Brückenstempel LAUSANNE SUCC. GARE 6 XI 89, gut gezähnt und gut zentriert, Attest BPB und Nussbaum

69B

400

40C gris, oblitération centrale de Lausanne, bien dentelé et bien centré, superbe, cert. BPB (SBK 1'200+)

**50262** ☉

40C grau, sauber gestempelt BASEL 24 1 90, gut gezähnt und gut zentriert, Attest BPB, Guinand

69B

400

40C gris, oblitération centrale de Bâle, bien dentelé et bien centré, superbe, cert. BPB, Guinand (SBK 1'200+)

**Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com
an der Auktion teilnehmen.**



**50263** ☉

40C grau, sauber gestempelt FRAUENFELD FAHRP. EXPD 7 I 90, gut gezähnt und gut zentriert, Attest BPB, Guinand
 40C gris, oblitération centrale de Frauenfeld, bien dentelé et bien centré, superbe, cert. BPB, Guinand (SBK 1'200+)

69B

400**50264** ☉

40C grau, sauber gestempelt BEINWYL 14 I 90, sehr gut gezähnt, Befund Rellstab
 40C gris, oblitération en demi-lune de Beinwyl, très bien centré, TB, cert. Rellstab (SBK 1'200)

69B

300**50265** ☉

40C grau, klar gestempelt DOMBRESSON 13 II 90, gut gezähnt, Attest BPB, Guinand
 40C gris, oblitération nette de Dombresson, bien dentelé, TB, cert. BPB, Guinand (SBK 1'200)

69B

300**50266** ☉

40C grau, sauber gestempelt ZÜRICH 30 XII 89, sehr gut gezähnt, Attest BPB, Guinand
 40C gris, oblitération en demi-lune de Zurich, très bien dentelé, TB, cert. BPB, Guinand (SBK 1'200)

69B

300



- 50267** 40C grau mit Zusatzfrankatur 20C und 25C (A-Ausgabe) und Ziffermuster 12C gest. LIESTAL 30 II 90 auf 5C Ganzsache (Siegel rückseitig ausgeschnitten) als Recobrief nach Paris, 40C ist sehr gut gezähnt und in bester Erhaltung, Attest BPB, Rellstab *40C gris avec affr. comp. 20C et 25C (émission A) et Type Chiffre 12C sur entier recommandé de 5C (cachet de cire enlevé au verso) pour Paris, le 40C est très bien dentelé et en parfait état, cert. BPB, Rellstab (SBK 2'400+)* 69B+ **1'000**
- 50268** 96 40C grau mit Zusatzfrankatur Ziffermuster 10C gest. mit Kastenstempel BERN 10 I 90 auf 5C Postkarte (waagr. knittig) als NN nach Chexbres, umadressiert und zurück da nicht eingelöst, 40C ist sehr gut gezähnt, Attest BPB, Hunziker *40C gris avec affr. comp. Type Chiffre 10C sur carte postale de 5C (pli horizontal) pour Chexbres, redirigée sur Vully ensuite retournée car non-payée, le 40C est très bien dentelé, cert. BPB, Hunziker (SBK 2'400)* 69B+61A **500**
- 50269** 96 40C grau und 25C grün zusammen mit Ziffermuster 2C un 3C je im waagr. Paar, alle 69B+67B+58A+59A entwertet AMBULANT 25 VI 93 auf dreifachgewichtigem Brief von Zürich (Balkenaufgabestempel) nach Paris, 40C Marke ist perfekt zentriert und gezähnt, Attest BPB *40C gris avec 25C vert et Type Chiffre 2C et 3C en paires sur lettre au troisième échelon de poids de Zürich pour Paris, les 40C est parfaitement dentelé et centré, cert. BPB (SBK 2'400+)* **700**



- 50270** 50C blau, sauber gestempelt BIENNE 16 III 90, gut zentriert und sehr gut gezähnt, sig. Nussbaum *50C bleu, proprement oblitéré d'un càd de Bienne, très bien dentelé et bien centré, signé Nussbaum (SBK 575+)* 70A **120**





Voir la lettre en page 96

50271

96 50C blau zentrisch entwertet CAVIGLIANO 19 V 90 auf eingeschriebenem Brief nach Belluno, Italien, Marke mit einwandfreier Zähnung, ein schöner Brief aus dem Tessin, Attest BPB, Guinand
50C bleu avec oblitération centrale sur lettre recommandée pour Belluno en Italie, timbre avec dentelure intacte, belle lettre du Tessin, cert. BPB, Guinand

70B

400



50272

50C blau, sauber gestempelt WINTERTHUR 22 III 89, gut zentriert und sehr gut gezähnt
50C bleu, proprement oblitéré d'un càd de Wintertour, très bien dentelé et bien centré (SBK 575+)

70B

120



50273

50C blau, sauber gestempelt ST.GALLEN 14 III 89, gut zentriert und sehr gut gezähnt
50C bleu, proprement oblitéré d'un càd de St.Gall, très bien dentelé et bien centré (SBK 575+)

70B

120



50274

50C blau, sauber gestempelt GENEVE 7 VI 89, gut zentriert und gut gezähnt, Attest Liniger
50C bleu, proprement oblitéré d'un càd de Genève, bien dentelé et bien centré, cert. Liniger (SBK 575+)

70B

100

Chargé.
Messieurs
Louis Berthoud & Co.
R
15 Rue Richer 15
Paris

11/1/18
Compon.
Nach vom A. gestrichen abgeholt werden.
Post frei durch die Post-Administration.
Poste franco dalla Amministrazione.

Annali der Schicksalskammer
Scienze delle disastrosità in domini
Numero della disastrosità di disegni

2

BAZEMER
1863
Franko

BEGLEIT-
BULLETIN D'EXPÉDITION.

1 Caisse

Fr. ——— Nachnahme
Remboursement
Geldsumme

Fr. ———

Messieurs Passard Morin Fillet &
au Bon Marché
No 177
kg 1/1 Paris

Adresse.
BOLLETTINO DI SP

BAZEMER
1863
500
1

Verwendet
Expéditeur
Adressat

A. Messmer
Bayreuth

franco de port + de droits

Tarif 3

BAZEMER
177

R Lausanne
N° 751

LAUSANNE
14.VI.92 - 8
OSTERLETTA

LAUSANNE
14.VI.92 - 8
OSTERLETTA

LAUSANNE
14.VI.92 - 8
OSTERLETTA

ADUNG

HE BUNDESGERICHT

Burst, *Abster, im Pringgen,
Tollikon, Zürich*

bei dem Bundesgerichte anhängigen Streitsache

Coupon.
 Kann vom Adressaten abgeholt werden.
 Post frei detaché par le destinataire.
 Può essere ritirato dal destinatario.

Annahm. d. Zeitungsfr. für
 Simlars des Geschäftsverf. (Postage
 Payment des Publications) acceptée

Palais

FRANCE

BULLETIN
BULLETIN D'EXPÉDITION

ADRESSE
BOLLETTINO DI SPOEZIONE

FR. 100
 par 1

Wertl. (Value) Fr. 100

Sachverh. (Contenut)
 Dinarica

FR.

A-1
 A-2

125 Gresham Road London

Genève
 GENEVE
 RUE DU RHÔNE
 C. 398 P.

12 R 370

Hier die Aufgebotsnummer aufrufen!
 Ici un coller la numero de souscription!
 Qui l'incisione il numero di consegna!

B. & S., - IV. 21. - 900.000.

609

Nachnahme & Porto fr. 127. 58 Cts

WEINFELDEN
2650

127.5

W. Babin, Ludwig am
berg

WEINFELDEN
12. VII. 97
127.5

WEINFELDEN
15. VII. 97
127.5

WEINFELDEN
15. VII. 97
127.5

Präsidium des Bezirksgerichts
Weinfelden

45

LA BALOISE

COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE L'INCENDIE

69 c 66 c

25IV92

Remboursement Fr. 45.60
Port & provision „ 20
Total Fr. 46.20

Monsieur le Président de
la Commune de
Vouvray

North British-Direktion Post für St. Petersburg
1547
R Zürich 5 Rt. Unverpost
N 34
Herrn
Herrnrich Hehstli
Tivoli-Höhle
München
700 150
BRITISH NORTH BRITISH
1 OCT 9
ZÜRICH
1-X-94-5
BRITISH NORTH BRITISH
OCT 10 1894
BRITISH NORTH BRITISH
1-X-94-5
BRITISH NORTH BRITISH
OCT 10 1894

50275	⊙	102	1Fr lila, 6er Block gestempelt BASEL 23 VIII 89 ZEITUNGSB., ringsum gut bis sehr gut gezähnt, sauber entwertet, in guter Erhaltung <i>1Fr lila, bloc de six proprement oblitéré par le bureau des journaux à Bâle, bien à très bien dentelé, TB</i>	71A	300
--------------	---	-----	--	-----	------------

50276	(☒)	102	1Fr lila in Viererblock und zwei Einzelstücke 1Fr (Ausgabe A) auf Briefvorderseite nach Paris, die Marken haben vollständige Zähnung und sind gut erhalten, Attest Guinand <i>1Fr lila en bloc de quatre avec deux 1Fr de l'émission des A sur devant de lettre pour Paris, les timbres sont tous bien dentelés, TB, cert. Guinand</i>	71B+70A	300
--------------	-----	-----	---	---------	------------



50277	☒ (☒) △ ⊙		Teil einer Spezial-Sammlung auf 10 Albumblättern, dabei 20C in Viererblock, 25C in Viererblock, vier 40C Marken, zwölf 50C Marken, zwei 1Fr Viererblöcke, usw., meistens in guter Erhaltung <i>Partie d'une collection spécialisée sur 10 pages d'albums, à noter le 20C en bloc de quatre, le 25C en bloc de quatre, quatre 40C, douze 50C, deux blocs de quatre du 1Fr, etc., ens. B (Est. CHF 700/1'000)</i>		Gebot
--------------	--------------	--	--	--	--------------

1891-98 C-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 1/2:11, KZ. FORM A)

50278	☒	102	25C grün mit 500C Nachportomarke verwendet als Freimarke gest. BAZENHAID 11 IV 92 auf Begleitadresse, leicht bügige Unterlage, selten <i>25C vert avec un 500C timbre-taxe utilisé comme timbre-poste sur bulletin d'expédition, quelques plis au bulletin, peu courant</i>	67C+	300
--------------	---	-----	--	------	------------

50279	☒	102	30C braun auf 5C Reco-Ganzsache von Zürich nach New-York, gest. 28 VI 93 <i>30C brun sur entier à 5C de Zurich pour New-York, peu courant</i>	68C	150
--------------	---	-----	--	-----	------------

50280	☒	102	40C grau gest. LAUSANNE 14 VI 93 auf Reco-Vorladung nach Zollikon, attraktives Einzelfrankatur <i>40C gris sur citation recommandée de Lausanne pour Zollikon, bel affranchissement d'un 40C seul</i>	69C	200
--------------	---	-----	--	-----	------------

50281	☒	102	40C grau + 20C orange gest. MONTHEY 25 IV 92 auf NN-Brief nach Vouvry <i>40C gris + 20C orange sur lettre remboursement de Monthey pour Vouvry, TB</i>	69C+66C	150
--------------	---	-----	---	---------	------------

50282	☒	102	40C grau + 50C blau + Ziffermuster 5C auf Wertbrief von Zürich (1.X.94) nach München <i>40C gris + 50C bleu + Type Chiffre 5C sur lettre valeur de Zurich pour Munich, TB</i>	69C+70C+60B	150
--------------	---	-----	--	-------------	------------

50283	☒	102	50C blau mit 25C grün und 500C Nachportomarke verwendet als Freimarke gest. GENEVE 70C+67C 17.XII.92 auf Begleitadresse, Marken teils über den Rand geklebt, selten, Attest Renggli <i>50C bleu et 25C vert avec un 500C timbre-taxe utilisé comme timbre-poste sur bulletin d'expédition, timbres dépassant quelque peu le bord du bulletin, rare, cert. Renggli</i>		300
--------------	---	-----	--	--	------------

50284	☒	104	1Fr lila, als portogerechte Einzelfrankatur auf Reco-Umschlag mit Rückschein von Islikon (22 II 93) nach Russland, seltene Frankatur <i>1Fr lila sur lettre recommandée avec avis de réception de Islikon pour la Russie (Bessarabie), rare</i>	71C	300
--------------	---	-----	--	-----	------------

50285	☒	102	1Fr lila + 40C grau + Ziffermuster 5C auf NN-Brief von Weinfelden <i>1Fr lila + 40C gris + Type Chiffre 5C sur lettre remboursement de Weinfelden</i>	71C+60C+60B	200
--------------	---	-----	--	-------------	------------

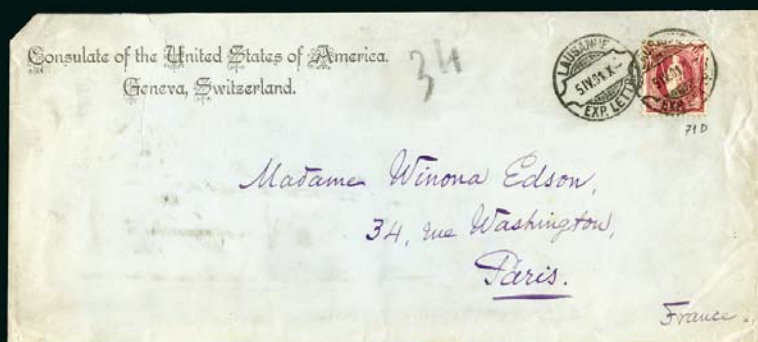
Die Währung für diese Versteigerung ist CHF



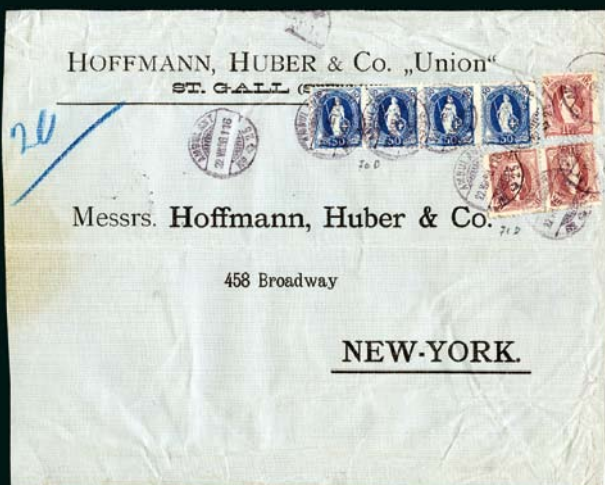
50284



50288



50290



50291



50293

**50286**

Teil einer Spezial-Sammlung auf 31 Albumblättern, dabei Buntfrankaturen mit 40C, Portomarken als Freimarken verwendet, viele 30C Marken (Buntfrankaturen, Mehrfachfrankaturen, usw.), mehrere Viereblöcke, usw., meistens in guter Erhaltung
Partie d'une collection spécialisée sur 31 pages d'albums, à noter bon nombre d'affranchissements composés avec le 40C, quelques timbres-taxes utilisés comme timbre-poste, partie importante avec le 30C, nombreux blocs de quatre, oblitérations etc., ens. B
 (Est. CHF 1'500/2'400)

Gebot

1894-1900 D-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 1/2:11, KZ. FORM B)

**50287**

30C braun, mit Plattenfehler HELVETTA, leicht gestempelt, laut Attest BPB
 "einwandfrei, leicht knittig", eine seltene Abart (SBK 2'950)

68D.2.50/II

400

*30C brun avec défaut de planche HELVETTA, oblitération légère, selon certificat BPB
 "sans défaut, léger pli en coin", rare (SBK 2'950)*

50288

40C grau + 30C braun + Ziffermuster 2C und 3C gest. BERN 11 IX 97
 auf Rekobrief nach Italien

69+68D+58B+59B

150

40C gris + 30C brun + Type Chiffre 2C et 3C sur lettre recommandée pour l'Italie, TB

**50289**

1Fr lila in postfrischer Viererblock
1Fr lila en bloc de quatre, neuf avec gomme intacte (SBK 600)

71D

150**50290**

104

1Fr lila, als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief der 4ten Gewichtsstufe nach Paris, gest. LAUSANNE 5 IV 01, seltene Frankatur
1Fr lila sur lettre au quatrième échelon de poids de Lausanne pour Paris, affranchissement peu courant

71D

200**50291**

104

1Fr lila (3) und 50C blau (4) gestempelt AMBULANT 20 VIII 98 auf 20fach-gewichtigem Brief nach USA, leicht bügige Unterlage, sonst in frischer und guter Erhaltung
1Fr lila (3) et 50C bleu (4) sur lettre au 20ème échelon de poids de St.Gall pour New York, lettre avec quelques plis, sinon très frais et TB

71D+70D

500



- 50292** ** 3Fr olivbraun, postfrischer Viererblock, Attest Rellstab 72D **400**
3Fr brun-olive en bloc de quatre, neuf avec gomme intacte, cert. Rellstab (SBK 2'000)
- 50293** 104 3Fr braun + 1Fr lila + 50C grün + 25C blau auf Wertbrief über 2'785Fr von ZÜRICH 2 72D+71D+73E+74E **800**
 FIL. SEIDENGASSE 12.II.08, 1Fr mit Eckmangel, sonst in frischer und guter Erhaltung.
 Die Stehende Helvetia 3Fr ist auf Brief eine bedeutende Frankaturrarität, Attest BPB
3Fr brun + 1Fr lila + 50C vert + 25C bleu sur lettre en valeur déclarée pour 2'785Fr de Zurich pour Paris, le 1Fr avec défaut sinon très frais et TB, le 3Fr sur lettre est très rare, cert. BPB



- 50294** (X) (X) Teil einer Spezial-Sammlung auf 40 Albumblättern, dabei Buntfrankaturen mit 3Fr Gebot
 △ ○ Marke, auch Wertbriefe, NN-Briefe, mehrere Viereblöcke, Abstempelungen usw.,
 meistens in guter Erhaltung
Partie d'une collection spécialisée sur 40 pages d'albums, à noter bon nombre d'affranchissements composés avec le 3Fr, nombreux blocs de quatre, oblitérations etc., ens. B (Est. CHF 1'000/1'500)

1899-1902 NEUE FARBEN (73D-75D)



- 50295** ** 1Fr karmin, postfrischer Viererblock, Attest Rellstab 75D **200**
1Fr carmin en bloc de quatre, neuf avec gomme intacte, cert. Rellstab (SBK 1'000)
- 50296** (X) △ ○ www Kl. Gebrauchte Partie auf 9 Albumblättern mit u.a. mehrere Frankaturen - Nachnahmen, Begleitadressen, Destinationen (inkl. Guatemala), Wertbriefe, usw. Gebot
Lot sur neuf pages d'albums avec divers affranchissements dont valeur déclarée, remboursement, destinations (dont le Guatemala), bulletin d'expédition etc., (Est. CHF 400/600)





1900-03 E-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 1/2:12, KZ. FORM B)



- | | | | | |
|--------------|-------------------|---|-----|--------------|
| 50297 | ** ☒ | 40C grau, postfrischer Viererblock, Attest Rellstab
<i>40C gris en bloc de quatre, neuf avec gomme intacte, cert. Rellstab (SBK 1'280)</i> | 69E | 260 |
| 50298 | ** * ✉ www
△ ☉ | Gut ausgebaute Sammlung über die E und F Ausgaben, auf 27 Albumblättern, mit vielen schönen Abstempelungen, Viererblöcke, 13 X 71E, Briefe, Briefstücke mit Buntfrankaturen, Mehrfachfrankaturen, Chargé-Briefe, usw.
<i>Collection spécialisée sur les émissions E et F, montée sur 27 pages, multitude de belles oblitérations, blocs de quatre, treize 71E, divers affranchissements, B à TB (Est. CHF 700/1'000)</i> | | Gebot |

1901-04 F-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 3/4, KZ. FORM B)



- | | | | | |
|--------------|------|--|-----|------------|
| 50299 | ** ☒ | 40C dunkelgrau, postfrischer Viererblock (Falzrestchen nur im Bogerand)
<i>40C gris foncé en bloc de quatre, neuf avec gomme intacte (trace de charnière dans le bord de feuille) (SBK 480)</i> | 76F | 100 |
|--------------|------|--|-----|------------|

1905-08 WZ. KREUZ, A-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 1/2:11, WEISSES PAPIER)

- | | | | | |
|--------------|---|---|------------|------------|
| 50300 | ✉ | 108 30C braun mit Plattenfehler HELVETIA gest. ERSINGEN 8.III.07 auf NN-Briefumschlag nach Mett, Attest Guinand
<i>30C brun avec défaut de planche HELVETIA sur enveloppe remboursement d'Ersingen à Mett, cert. Guinand</i> | 88A.2.50II | 400 |
| 50301 | ✉ | 108 30C braun mit Plattenfehler HELVETIA zusammen mit Normalmarke gest. SIGNAU 20 IX 06 88A+88A.2.50II auf Wertbrief über 100Fr über Singen nach Tuttlingen in Württemberg, Attest BPB, Guinand
<i>30C brun avec variété HELVETIA ensemble avec timbre normal sur lettre valeur pour l'Allemagne, pièce exceptionnelle, cert. BPB, Guinand</i> | | 800 |
| 50302 | ✉ | 108 40C grau gest. BASEL18 23.X.07 auf Briefumschlag nach Luino/Italian, rücks. mit Ankunftsstempel
<i>40C gris sur lettre de Bâle pour l'Italie, avec cachet d'arrivée, TB et peu courant</i> | 89A | 200 |



50300



50301



50302



50304



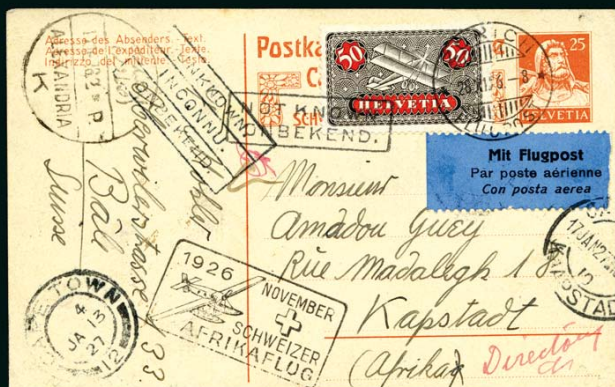
50315ex



50319



50373ex



50380ex



- 50303** ** 田 50C grün, postfrischer Viererblock 90A **200**
50C vert en bloc de quatre, neuf avec gomme intacte (SBK 960)
- 50304** 108 1Fr karmin (2) + 20C orange und 25C blau gest. ZÜRICH 1 VI 06 auf Wertbrief nach 91A+86A+98B **200**
 Paris, 20C ist mangelhaft, sonst in guter Erhaltung
1Fr carmin (2) + 20C orange (déf.) et 25C bleu sur lettre valeur de Zurich pour Paris



- 50305** ** * 田 () △ ① Teil einer Spezial-Sammlung auf 27 Albumblättern, dabei diverse Frankaturen, saubere **Gebot**
 Abstempelungen, ungebr. und gebr. Einheiten mit u.a. zwei 3Fr Viererblöcke, in guter Erhaltung
Partie d'une collection spécialisée sur 27 pages d'albums, à noter belle sélection d'affranchissements dont deux lettres avec un 40C, des blocs de quatre dont deux du 3Fr, aussi multitude de 3Fr à la pièce, oblitérations etc., ens. B (Est. CHF 800/1'200)

1906 WZ. KREUZ, B-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 3/4, WEISSES PAPIER)



- 50306** ** 田 25C hellblau, postfrischer Viererblock mit Bogenrand 93B **400**
25C bleu clair en bloc de quatre avec bord de feuille, neuf avec gomme intacte (SBK 2'000)



1907 WZ. KREUZ, C-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 1/2:12, WEISSES PAPIER)



50307 ** * ✉
△ ○

Teil einer Spezial-Sammlung auf 10 Albumblättern, beide B und C Ausgaben, mit diversen Frankaturen, saubere Abstempelungen, mit u.a 12 X 3Fr (92C), ungebr. und gebr. Einheiten, in guter Erhaltung

Partie d'une collection spécialisée sur 10 pages d'albums, à noter divers affranchissements, douze exemplaires du 92C, des multiples obl. et neufs, etc. ens. B (Est. CHF 400/700)

B+C

Gebot

1907 FASERPAPIER MIT WZ. KREUZ, B-AUSGABE (ZÄHNUNG 11 1/2:11)



50308 ** * ✉
△ ○

FASERPAPIERAUSGABEN: Teil einer Spezialsammlung auf 22 Albumblättern, beide A und B A+B Ausgaben, dabei Ausgabemischfrankaturen, saubere Abstempelungen, mit u.a 4 X 30C (96B), ungebr. und gebr. Einheiten, Abarten, in guter Erhaltung

PAPIER MÊLÉ: *Partie d'une collection spécialisée sur 22 pages d'albums, à noter divers affranchissements dont mixtes avec émissions ultérieures, quatres exemplaires du 30C (96B), des multiples obl. et neufs, variétés, etc. ens. B (Est. CHF 800/1'200)*

Gebot

ABSTEMPELUNGEN / OBLITÉRATIONS



50309 ✉ △ ○

BALKENSTEMPEL UND TINTENENTWERTUNGEN : Kleine Spezialsammlung auf 6 Albumblättern meistens mit Balkenstempeln, dabei Le Locle, St.Martin, Elsenau, Gütighausen, Lancy, Coppet, Corcelles, Diegten, Semsales, Bargaen, Riederalp, Piora, Rüschlikon, Weissenstein bei SO, usw, meistens in guter Erhaltung (123 Marken)

CACHETS LINÉAIRES ET OBLITERATIONS PLUME: *Petite collection spécialisée montée sur 6 feuilles d'album, principalement avec des cachets linéaires dont ceux cités ci-dessus, la plupart B (123 timbres) (Est. CHF 800/1'200)*

Gebot

50310 ✉ △ ○

FAHRPOST UND KASTENSTEMPEL : Kleine Spezialsammlung auf 12 Albumblättern meistens Fahrpoststempeln, dabei bessere Marken mit mehrere Zähnung 9 1/2 Marken (2X 69B, 4X 70B, 10X 71B) , meistens in guter Erhaltung (220 Marken)

CACHETS DE MESSAGERIES ET CACHETS RECTANGULAIRES: *Petite collection spécialisée montée sur 12 feuilles d'album, principalement avec des cachets de messageries, à noter plusieurs timbres de valeur dont ceux mentionnées ci-dessus, la plupart B (220 timbres) (Est. CHF 800/1'200)*

Gebot



50311 △ ◎

FINGERHUTSTEMPEL : Kl. Partie mit 21 Marken mit Fingerhutstempeln, dabei, Wuppenau, Neuenhof, Marthalen, Dallikon, Trullikon, Berg, usw.

DE A COUDRE: Lot de 21 timbres avec oblitération "dé-à-coudre" dont les exemples cités ci-dessus (Est. CHF 400/700)

Gebot

50312 △ ◎

ZOLLSTEMPEL : Kleine Spezialsammlung auf 7 Albumblättern mit meistens stummen Stempeln aber auch versch. Doppelkreistempeln, dabei 69B & 70B, in guter Erhaltung (171 Marken)

DOUANES: Petite collection spécialisée montée sur 7 feuilles d'album, principalement avec des cachets muets mais aussi une partie avec le cachet écusson en double cercle, à noter quelques B dont le 69B et 70B (Est. CHF 700/1'000)

Gebot

50313 ☒ △ ◎

DIVERSE ABSTEMPELUNGEN: Kl. Partie auf 9 Albumblättern, dabei Zürich 1883 Landesausstellung, Tessiner Strahlstempeln, "W" von Zoll Waldshut, Berner Zeitungsbureau, farbige Stempel, Genfer Sackstempel, usw. (129 Marken)

DIVERSES OBLITERATIONS: Lot sur 9 feuilles d'albums, à noter Exposition Nationale de 1883, cachets tessinois, "W" de la douane de Waldshut, bureau des journaux à Berne, cachet à anse genevois, etc. intéressant (129 timbres) (Est. CHF 400/600)

Gebot

SAMMLUNGEN / COLLECTIONS, LOTS, ETC.

50314 ◎ www

1882-1907, Gebrauchte Partie in zwei Steckbüchern mit einigen besseren Werten dabei 73E 2.48II, 98A 3.24/II, 98A 3.25II, 86A 3.08II, untersch. Erhaltung
1882-1907, Lot d'oblitérés en deux classeurs avec quelques belles oblitérations ainsi que les timbres cités ci-dessus, mixte, à voir (Est. CHF 200/300)

Gebot

50315 ☒ 108

1887-1905, Partie mit 12 Briefen frankiert mit Stehende Helvetia oder/und Ziffermuster Marken, meistens ins Ausland adressiert, dabei NN-Brief, Recobrief, Grenzfrankaturen usw.

1887-1905, Lot de 12 lettres affranchies de type Helvétie Debout et/ou de Type Chiffre, la plupart pour l'étranger, à noter remboursement, bulletin d'expédition, tarif frontalier, etc. (Est. CHF 120/200)

Gebot

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com an der Auktion teilnehmen.



SPEZIALAUSGABEN 1907 BIS HEUTE - EMISSIONS GÉNÉRALES DE 1907 À CE JOUR



50316 ** 田

1921 Aufbrauchsausgabe 5 auf 7 1/2 C grau, Tellknabe, Type III, UNGEBRAUCHTER ACHTERBLOCK mit Bogenrand rechts, umfassend die 77. bis 80. und 87. bis 90. Marke des unteren 50er-Druckbogens.
Postfrisch mit vollem Originalgummi mit allen Marken in absolut einwandfreier Erhaltung, Attest Rellstab (SBK 68'000+)
Spitzenstücke einer grossen Ausstellungssammlung.
1921 Emission Provisoire Fils de Tell 5 sur 7 1/2C gris, type III, bloc de huit avec bord de feuille comprenant les types 77 à 80 et 87 à 90, neuf avec gomme intacte, superbe et rarissime, cert.. Rellstab (SBK 68'000+)
Pièce maîtresse pour collection importante

148III

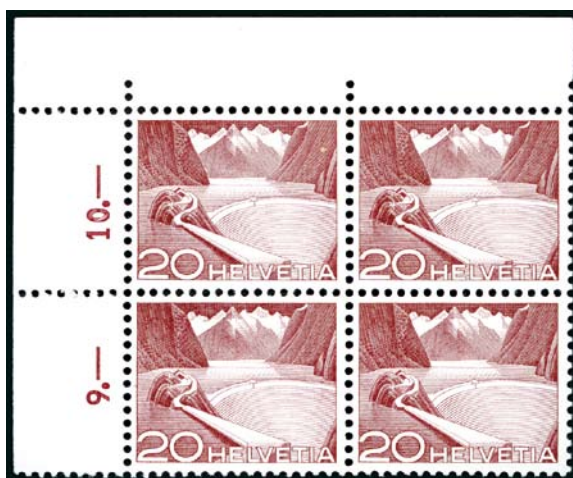
12'000

50317 ** * www
田

1945 PAX-Heftchen, kpl. Satz in Viererblöcke, */**
*1945 PAX en blocs de quatre en carnet souvenir, */***

262-274

400



50318 ** 田

1949 20C Grimsel-Stausee, postfrischer Viererblock, tadellos
1949 20C Barrage du Grimsel, bloc de quatre, neuf avec gomme intacte (SBK 22'000)

301

4'000





FLUGPOST - POSTE AÉRIENNE

50319	→ ☒	108	1919 Propeller 50C auf 10C Ganzsache von Genf (6.6.19) nach Wien <i>1919 Hélice 50C sur entier à 10C de Genève pour Vienne</i>	2	100
50320	→ ☒	114	1919-38, Kl. Sammlung Flugpostbelege, davon zehn versch. Belege mit 1919 50c Propeller-Ausgabe <i>1919-38, Lot de lettres de la poste aérienne dont dix envois avec le 50c de l'émission "Hélice" de 1919 (Est. CHF 800/1'200)</i>		Gebot
50321	→ ☒	114	1926-38, Partie 36 Flugpostbriefe oder Karten, dabei auch 22 1924 Romanshorn Vignetten <i>1926-38, Lot de 36 lettres ou cartes, également 22 vignette 1924 Romanshorn, à voir (Est. CHF 200/300)</i>		Gebot

BLÖCKE UND ZUSCHLAGSAUSGABEN - BLOCS ET ÉMISSIONS AVEC SURTAXE

50322	☉	114	1934 NABA-Block, sauber gestempelt 29 IX 34, tadellos <i>1934 Bloc NABA, belle oblitération du 29 septembre, TB (SBK 1'200)</i>	1	240
50323	☉	114	1934 NABA-Block, sauber gestempelt 4 X 34, tadellos <i>1934 Bloc NABA, belle oblitération du 4 octobre, TB (SBK 1'200)</i>	1	200

HOTELPOSTMARKEN - POSTE D'HÔTEL

50324	* (*) ☉	www	1870-1880, Partie ungebrauchte Marken auf 13 Steckkarten, dabei Belalp (25), Maderaner Tal (26 ungezähnt, mit FRANCO - 7 gez. und mit EXTRADIENST - 24 gez.), Rigi Kaltbad gezähnt (4 ungebr. und 1 gebr.), Rigi Kaltbad ungezähnt (12), Rigi Kulm (3), Rigi Scheideck (2), Stoos 1877 Ausgabe (33), untersch. Erhaltung <i>1870-80, Lot de timbres d'hôtels sur 13 plaquettes, tous neufs sauf 1 Rigi Kaltbad, à voir (Est. CHF 300/500)</i>		Gebot
50325	☒	114	1887 PIORA-TAL, 5C Weinrot (wie üblich mit unreg. Zähnung) zusammen mit Stehende Helvetia 25C blaugrün auf Briefumschlag nach Radeberg (Sachsen), 25C Marke mit AIROLO 24 VIII 87 Aufgabestempel, rücks mit Ankunftsstempel RADEBERG 26 8 87 (SBK 6'000)	24+67Ab	500

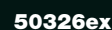
POSTKARTEN - CARTES POSTALES

50326	☒	114	SUCHARD : Kpl. Satz von 24 Karten, in guter Erhaltung <i>SUCHARD : Série complète de 24 cartes, TB</i>		400
50327	☒	114	ca. 1920: Lager von über 2'500 ungebrauchten Postkarten der Société Graphique de Neuchâtel, meistens mit Abbildungen von Waadt, Freiburg, Neuenburg und Wallis mit u.a. Vaumarcus, St.Blaise, Col de Roches. Gstaad, Château d'Oex, Saas Fee, Furkaroute, Gletsch, Simplon, Kaiseregg, Leysin, Morges, Rolle, Vevey, Les Pléaides, Yverdon, Grandson, Orbe, Vallorbe, Gaudeggchütte, usw., siehe beiliegende Liste <i>ca. 1920: Stock éditeur de Société Graphique de Neuchâtel comprenant plus de 2'500 cartes avec principalement des localités du canton de Vaud, Fribourg, Neuchâtel et Valais, toutes non circulées, voir liste ci-jointe (Est. CHF 1'200/2'000)</i>		Gebot



Die Währung für diese
Versteigerung ist CHF

*La monnaie utilisée pour
cette vente est le CHF*





SAMMLUNGEN / COLLECTIONS

- 50328** **www** 1811-63, Kl. Sammlung mit 25 Briefen ohne Marken mit Uebergangsstempeln Schweiz-Frankreich
1811-63, *Collection de 25 lettres montées sur pages avec divers cachets d'entrée CH/F*,
(Est. CHF 120/200) **Gebot**
- 50329** 114 1816-1967, Partie Briefe dabei einige Genfer Vorphilabriefe aber hauptsächlich
Briefe aus der Genfer Erziehungsamt, mehrere mit Père Girard Marken (viele grüne Marken)
1816-1967, *Lot de lettres dont quelques lettres préphila de Genève mais surtout des lettres du Bureau de l'éducation à Genève, plusieurs avec le timbre du Père Girard notamment en vert, à voir*
(Est. CHF 300/400) **Gebot**
- 50330** 114 1843-1889, Sammlung Schweiz auf vier alten Album Blättern, mit u.a. Zürich 6Rp,
Rayonmarken, Strubelmarken, gute Teil Sitzende Helvetia mit einige Faserpapier
Marken, auch Portomarken usw.
1843-1870, *Collection d'oblitérés sur quatre anciennes pages provenant d'un ancien album, à noter 6 de Zurich, Rayon, Rappens, Helvétie Assise avec quelques uns avec papier mêlé, timbres taxes, etc.*
(Est. CHF 800/1'200) **Gebot**



- 50331** **F** 1843-1993, Gut ausgebaute Sammlung Schweiz in drei Leuchtturm Alben mit. u.a. Zürich 6Rp (3),
Genf Kl. Adler (Einzel und auf Brief), Genf Gr. Adler gelbgrün und Genf Gr. Adler dunkelgrün, Waadt
5C auf Brief, Neuenburg, Winterthur, Orts-Post mit und ohne Kreuzeinfassung, Postel Locale, gute
Auswahl Rayonmarken dabei 15Rp kl. Wertziffer auf Brief, Strubelmarken und Sitzende Helvetia
gezähnt mit mehrere Briefe, Stehende Helvetia mit u.a. 69B, PAX-Satz, Flugpost mit 30C Propeller-
marke auf Brief, Blöcke ab NABA, einige Speratifikalungen dabei (Doppelgenf, Zürich 4Rp usw.)
1843-1993, *Belle collection de Suisse oblitérée en trois albums Phare, à noter importante partie classique dont trois 6 de Zürich, Petit Aigle, Grand Aigle vert-jaune, Grand Aigle vert foncé, 5 de Vaud sur lettre, Neuchâtel, Winterthur, Orts-Post avec et sans croix encadrée, Poste Locale, bel ensemble de Rayons dont un 15Rp petits chiffres sur lettre, Rappens, Helvétie Assise dont plusieurs lettres, Helvétie Debout dont le 69B, PA dont le 30C Hélice sur lettre, blocs à partir du NABA, quelques faux de Sperati dont Double de Genève, 4 de Zürich, etc.*
(Est. CHF 5'000/8'000) **Gebot**



- 50332** 1843-1997, Gut ausgebaute Sammlung Schweiz in zwei Alben mit u.a. Zürich 6Rp, Genf
Kleiner Adler, Rayon I dunkelblau mit Kreuzeinfassung, die drei Rayon III, Strubelmarken
mit 22Aa, zwei sauber gestempelte PAX-Sätze, Pro Juventute mit Vorläufer, Pro Patria mit
Denkmälerblock, Teil Flugpostvorläufer, Propeller Ausgabe gestempelt und postfrisch, Blöcke
mit NABA, Spende, Lunaba usw, mehrere Atteste
1843-1997 *Belle collection de Suisse en deux albums allant des classiques aux modernes, à noter 6 de Zurich, Petit Aigle de Genève, Rayon I bleu foncé avec croix encadrée, les trois Rayon III, Rappen dont le 22Aa, deux séries PAX bien oblitérées, PJ avec précurseurs, PP avec bloc des Rangiers, ensemble de précurseurs aviation, 1919 Hélice neuf et obl., blocs dont NABA, Lunaba, etc., nombreux certificats*
(Est. CHF 2'000/3'000) **Gebot**



50333 → ** *
(*) ✉
○

1845-1965, Kl. Nachlass in vier Alben und zwei Kästchen ab Genfer Kleiner Adler bis modern, dabei guter Teil Strubelmarken inkl. Aa-Ausgabe und Sitzende Helvetia gezähnt, auch bessere Stehende Helvetia mit mehreren Marken der B Ausgabe, auch Briefe, Blöcke, usw.

1845-1965, Petite succession en quatre albums et deux boîtes, à noter Petit Aigle, bel ensemble de Rappens dont plusieurs Aa, Helvétie Debout dont nombre de timbres avec dentelure 9 1/2, aussi quelques lettres, blocs etc. (Est. CHF 1'000/1'500)

Gebot

50334 ** * ✉ www
△ ○ 田

1848-1969, Hervorragende kleine Sammlung Schweiz ab Genfer Grosser Adler bis 1969, dabei Grosser Adler dunkelgrün auf Faltbrief, Grosser Adler dunkelgrün auf Briefstück (beide mit Mängeln), auch Blöcke, PAX-Satz, Flugpost, usw.

1848-1969, Belle collection de neufs et d'oblitérés en un album couvrant une période allant des Cantonaux à 1969, à noter Grand Aigle vert foncé sur lettre ainsi qu'un autre exemplaire sur fragment (les deux avec défauts), aussi certains blocs, une série PAX, poste aérienne dont le N°1, etc. (Est. CHF 800/1'200)

Gebot

50335 ✉ △ ○ www

1850-1900, Gebrauchte Partie in Steckbuch mit meistens Rayon und Strubelmarken, auch einige Stehende Helvetia, sowie Waadtländer Postkarten, usw., untersch. Erhaltung
1850-1900, Ensemble d'oblitérés en un classeur avec principalement des Rayons et des Rappens, aussi quelques Helvéties Debouts, cartes postales du canton de Vaud, etc., qualité mixte (Est. CHF 300/500)

Gebot

50336 ** △ ○

1850-1928, Kl. gebrauchte Partie auf Steckkarten, dabei Rayon III kl. Wertziffer, Strubel 22Aa und andere sehr gut gerandete Marken, Sitzende Helvetia gezähnt, sowie zwei moderne Marken, siehe beiliegende Liste CHF 13'878

1850-1928, Petit ensemble d'oblitérés sur plaquettes à partir des Rayons dont deux Rayon III petits chiffres, les Rappens dont un 22Aa, d'autres valeurs très bien margés, Helvétie Assise dentelée, aussi 3Fr et 5Fr "Paysages" de 1928, ens. TB, voir aussi liste jointe avec CHF 13'878 (Est. CHF 1'200/2'000)

Gebot

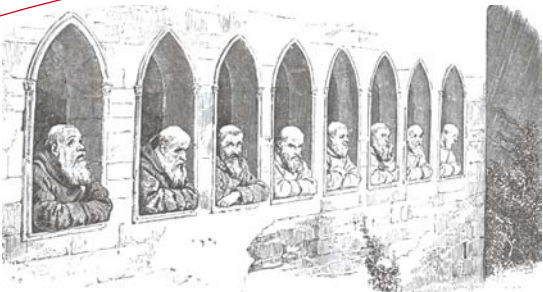
50337 △ ○

1850-1929, Kl. Sammlung in ein Steckbuch mit Abstempelungen auf meistens Sitzende Helvetia gezähnt und Stehende Helvetia, sowie einige Rayonmarken, Strubelmarken und Ziffermustermarken, kl. Teil Stempelmarken am Schluss, untersch. Erhaltung (450+ Marken)

1850-1929, Petit ensemble en un classeurs avec diverses oblitérations intéressantes, principalement des cachets linéaires sur Helvétie Assise dentelé, aussi quelques Rappens et Rayons, qualité mixte, quelques fiscaux à la fin (450+) (Est. CHF 400/700)

Gebot

50338	☉	www	1850-1940, Kl. Sammlung Schweiz/Liechtenstein auf sieben Albumblättern, mit Rayonmarken, Strubel, einige bessere Abstempelungen, Flugpostmarken usw. <i>1850-1940, Collection d'oblitérés sur pages comprenant une partie Liechtenstein, quelques belles oblitérations</i> (Est. CHF 300/400)	Gebot
50339	✉ △ ☉	www	1850-1958, Gebrauchte Sammlung Schweiz in Borek Album, dabei Rayonmarken, Strubeli, NABA Block, usw. <i>1850-1958, Collection d'oblitérés en un album Borek, à noter Rayons, Rappens. bloc NABA, etc.</i> (Est. CHF 500/800)	Gebot
50340	→ ** * (✱) △ ☉	www	1850-1968, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Schweiz in Borek Album, mit u.a. Rayonmarken, Helvetia mit Schwert ungebraucht, Mythen grün, PAX, Blöcke, Genfer Aemter usw. <i>1850-1968, Belle collection de neufs et d'oblitérés en un album Borek, à partir des Rayons, aussi Helvétie avec Epée neuf, le Mythen vert, série PAX, blocs, organisations internationales, etc.</i> (Est. CHF 1'500/2'400)	Gebot
50341	** * ✉ △ ☉		1850-1970, Kl. Erbschaft in 13 Alben und 7 Bogenmappen, ab Rayonmarken bis modern mit u.a. Rayon III kl. Wertziffern Rp. und Cts., Ziffermuster auf weissem Papier, Teil Weltpostverein, Pax-Satz, einige Blöcke, viel Nominal, usw. <i>1850-1970, Petite succession en 13 albums et sept fourres avec émissions allant des Rayons aux modernes dont Rayon III les deux "petits chiffres", Type Chiffre sur papier blanc, partie UPU, série PAX, quelques blocs, importante partie de valeur faciale, etc.</i> (Est. CHF 1'200/2'000)	Gebot
50342	** * ☉		1850-1970, Gebrauchte und ungebrauchte Partie auf ca. 672 Kl. Steckkarten dabei gute Auswahl Viererblöcke, einige bessere Werte, usw. <i>1850-1970, Petit stock de neufs et d'oblitérés sur env. 672 plaquettes, beau choix de blocs de quatre, quelques valeurs un peu meilleur, etc.</i> (Est. CHF 1'000/1'500)	Gebot
50343	** * ✉ △ ☉	www	1850-1973, Gut ausgebaute Sammlung Schweiz in zwei Leuchtturm Alben, dabei guter Teil Strubelmarken und Sitzende Helvetia gezähnt, dann Freimarken, auch Portomarken, Flugpost, usw. <i>1850-1973, Belle collection en deux albums Phare, à noter de bonnes sections Rappen et Helvétie Assise dentelée, etc. à voir</i> (Est. CHF 1'000/1'500)	Gebot
50344	** * ✉ ☉		1850-1975, Gebrauchte und ungebrauchte Partie in Biella Album und in fünf Steckbüchern, dabei unbegr. Pro Juventute Sammlung mit 1912 Vorläufer, zwei PAX Sätze, Nominal usw. <i>1850-1975, Lot de timbres neufs et oblitérés en un album Biella ainsi que dans cinq classeurs, à noter une collection Pro Juventute neuve avec les trois précurseurs de 1912, aussi deux séries PAX (une neuve, l'autre oblitérée), à voir</i> (Est. CHF 500/800)	Gebot
50345	** * ☉		1850-1984, Gebrauchte Sammlung Schweiz in Biella album, dabei Rayonmarken, Strubelmarken, Blöcke ab NABA, PAX-Satz, usw., zusammen mit Dublettenpartie in zwei Steckbücher, sowie andere Biella Album <i>1850-1984, Collection d'oblitérés en un album Biella, comprenant timbres Rayons, Rappens, blocs à partir du NABA, série PAX etc., ainsi que deux classeurs de doubles et un autre album Biella, à voir</i> (Est. CHF 1'000/1'500)	Gebot



Steigerungsstufen / Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 -1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 -2000	CHF 100	CHF 50000 -100000	CHF 5000



- 50346** → ** * (☒) △ ☉ 1850-1992, Kl. Nachlass in zehn Alben, ab Rayonmarken, dabei Poste Locale mit Befund v.d.Weid, viele gebrauchte und ungebrauchte Viererblöcke, auch ältere, Pro Juventute usw.
1850-1992, Petite succession en une dizaine d'albums, dont quelques Rayons et un Poste Locale, importante partie Pro Juventute, blocs de quatre neufs ou oblitérés dont certains anciens, B (Est. CHF 500/800) **Gebot**
- 50347** ** * ☉ www 1850-1992, Gebrauchte und ungebrauchte Partie in fünf Steckbüchern ab Rayonmarken bis modern, dabei Pro Juventute mit Vorläufer, Pro Patria mit Denkmälerblock (2), Flugpost mit Propellermarken postfrisch (7 mal Nr.1), Blöcke ab NABA, Aemter, usw.
1850-1992, Ensemble de neufs et d'oblitérés en cinq classeurs, à noter Pro Juventute avec précurseurs, Pro Patria dont deux blocs des Rangiers, autres blocs dont le NABA, PA avec entre autres sept exemplaires du N°1, officiels, etc. (Est. CHF 1'000/1'500) **Gebot**
- 50348** ** * ☒ www ☉ 1850-1997, Kl. Nachlass in versch. Alben und Steckbücher, PAX-Satz, 30C Propellermarke mit Attest, Nominal, Stickereiblöcke, Feldpostsammlung, usw.
1850-1997, Petite succession en divers albums et classeurs, à noter série PAX neuve ainsi que divers autres oblitéré, PA N°1, bloc brodé, collection Poste de Campagne, faciale, etc. (Est. CHF 500/800) **Gebot**
- 50349** ** * ☉ 1850-1998, Gebr. und ungebr. Sammlung Schweiz in drei Alben, dabei Rayon I mit teilweiser Kreuzzeinfassung, die drei Rayon III Marken, PAX-Satz gestempelt, Flugpostpartie ungebraucht, NABA-Block postfrisch, auch Denkmäler, Spende, Lunaba, usw.,
1850-1998, Collection de neufs et d'oblitérés en trois albums, à noter beaux Rayon I et II, les trois Rayons III, série PAX oblitérée, poste aérienne neuve, partie des blocs dont NABA, Rangiers, Don National, Lunaba, etc., (Est. CHF 700/1'000) **Gebot**
- 50350** ** * ☒ △ ☉ 1850-2001, Kl. Nachlass in 16 Alben ab Rayonmarken, gebraucht und ungebraucht, Briefe, Blöcke, Nominal, usw.
1850-2001, Petite succession en 16 albums montrant un bel ensemble de neufs et d'oblitérés à partir des Rayons, quelques lettres, cartes, blocs, valeur faciale etc., à voir (Est. CHF 800/1'200) **Gebot**



- 50351** ** * ☉ 1850-2006, Kl. Sammlung Schweiz in Yvert Album und einige Steckbücher, dabei ältere Marken mit Rayon und Poste Locale, sowie bessere ungebrauchte Marken, Nominal usw.
1850-2006, Collection principalement neuve en un album Yvert comprenant également quelques timbres anciens de valeur dont un Poste Locale et quelques Rayons, à voir (Est. CHF 500/800) **Gebot**
- 50352** → ** * ☒ △ ☉ 1850-2010, Kl. Nachlass in 25 Alben/Steckbüchern, dabei Nominalwert, Blöcke inkl. zwei Spendeböcke auf Brief, PJ Alben, usw.
1850-2010, Petite succession en 25 Albums ou classeurs, à noter plusieurs collections assez complètes, aussi valeur faciale, blocs dont deux Don National sur lettres, albums PJ etc. (Est. CHF 1'200/2'000) **Gebot**

La monnaie utilisée pour cette vente est le Franc Suisse (CHF)





50353	** * (*) ☒ △ ○		1850-2010, Ungebrauchte und gebrauchte Sammlung Schweiz in 14 Alben, ab Rayonmarken bis heute, dabei PJ mit Vorläufer, Mythen 3Fr grün, Kehrdrucke, PAX, Blöcke, sehr Umfangreich <i>1850-2010, Collection comprenant timbres neufs et oblitérés en 14 albums, à partir des Rayons jusqu'aux modernes, avec les blocs, PJ avec les précurseurs, les bonnes valeurs "Paysages", PA, PAX, les tête-bêches etc. (Est. CHF 3'000/4'000)</i>	Gebot
50354	☒	114	1852-1926, Partie Briefe ab Rayon bis Pro Juventute, dabei einige Strubelbriefe und Sitzende Helvetia gezähnt, untersch. Erhaltung <i>1852-1926, Lot de lettres allant des Rayons aux Pro Juventute, avec entre autres qqs lettres avec des Rappens, Helvétie Assise dent., etc., mixte (Est. CHF 200/300)</i>	Gebot
50355	** * ☒ △ ○		1854-1965, Kl. Nachlass in vier Alben, dabei versch. Blöcke mit u.a. Denkmäler, Spende, sowie gute Teil Aemter, usw. <i>1854-1965, Petite succession en quatre albums, avec bon nombre de blocs dont celui des Rangier, Don National, aussi section des officiels bien fournie (Est. CHF 300/400)</i>	Gebot
50356	○	www	1854-1982, Sammlung Schweiz in drei Alben, alles gebraucht, ab Strubelmarken mit u.a. 22Aa, 26Aa, auch Ziffermuster auf weissem Papier, Stehende Helvetia inkl. 9 1/2 Zähnung, teils mit Blöcke, Flugpost, Aemter, usw. <i>1854-1982, Collection d'oblitérés en trois albums, à noter les Rappens dont le 22Aa, 26Aa, Type Chiffre sur papier blanc, Helvétie Debout avec dentelure 9 1/2, quelques blocs, PA et officiels, etc. (Est. CHF 1'000/1'500)</i>	Gebot
50357	** * ☒ ○	114	1854-2006, Kl. Nachlass in zwei Leuchtturm Alben und vier Steckbücher, mit u.a. Blöcke, PJ-Vorläufer, Strubelmarken, Sitzende Helvetia gezähnt, Stehende Helvetia, Nominal, usw. <i>1854-2006, Petite succession en deux albums Phare et quatre classeurs, à noter divers blocs aussi sur lettres, précurseurs PJ, Rappens, Helvétie Assise et Debout, faciale etc. (Est. CHF 800/1'200)</i>	Gebot
50358	☒	www	1857-1921, Kl. Partie Briefe dabei 19 Briefe mit 30C Sitzende Helvetia gez. nach Frankreich, auch Belalp Hotelbrief und Tellknabebrief mit Abart <i>1857-1921, Lot de lettres dont 19 lettres avec 30C Helvétie Assise dent. pour la France, aussi lettre d'hôtel de Belalp, Fils de Tell avec variété, etc. (Est. CHF 200/300)</i>	Gebot
50359	** * ☒ ○		1860-2000, Partie Schweiz in 3 grossen Kisten, Blöcke inkl. NABA 1934 postfr., PP 1940, Spende 1945, 1953 Schmetterling, Flugpost, viel Nominalwert, usw., China 1979/80 postfr., Frankreich Pexip 1937 <i>1860-2000, Lot de timbres suisses en trois caisses, à noter bloc NABA, PP 1940, Don National 1945, PA, valeur faciale ainsi qu'un peu d'étranger (Est. CHF 2'000/4'000)</i>	Gebot
50360	☒	www	1862-1949, Partie von 32 Briefen aus ein Korrespondenz nach Paris, dabei zwei Strubelbriefe, versch. Sitzende Helvetia gezähnt Frankaturen, zwei 1924 Weltpostverein Briefe inkl. Sonntagsdatum, untersch. Erhaltung <i>1862-1949, Lot de 32 lettres d'une correspondance pour Paris, à noter divers tarifs de la période Helvétie Assise, à noter deux lettres de l'émission UPU 1924 dont une du dimanche 12 octobre, qualité mixte (Est. CHF 300/400)</i>	Gebot
50361	→ ** * ☒ ○		1862-1976, Kl. Nachlass in drei Biella Alben, einem weiteren Album und einigen Steckbüchern, mit u.a. Blöcke ab NABA, Freimarken, PP, PJ, Frankaturware usw. <i>1862-1976, Petite succession en trois albums Biella ainsi que quelques classeurs, à noter les blocs à partir du NABA, émissions générales, PP, PJ, etc., qualité mixte (Est. CHF 400/700)</i>	Gebot
50362	☒		1862-1994, Reichhaltige Partie mit über 1'200 Briefe und Karten, mit u.a. viel Flugpost, Bundesfeierbelege, Pro Juventute usw., in sehr guter Erhaltung <i>1862-1994, Stock important de plus de 1'200 lettres et cartes, comprenant une importante partie de lettres de la poste aérienne, cartes et lettres de la fête nationale, Pro Juventute, à voir absolument, ens. TB (Est. 3'000/5'000)</i>	Gebot

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com
an der Auktion teilnehmen.



50363	→ ** * ✉ (✉) △ ○		1862-1999, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Schweiz in drei Leuchtturm Alben, mit u.a. PAX Satz postfrisch und PAX Satz sauber gebraucht, Blöcke ab NABA, Flugpost mit einige Vorläufer inkl. Burgdorf auf weissem- und chamoispapier, Sitten, Laufen, Herisau, dann Propellerausgabe, Pro Juventute mit Vorläufer, PP, Aemter, usw. <i>1862-1999, Collection de neufs et d'oblitérés en trois albums Phare, à noter une série PAX neuve ainsi qu'une série oblitérée, les blocs à partir du NABA, PA avec un bon nombre de précurseurs dont ceux mentionnés ci-dessus, aussi PJ avec précurseurs, PP, timbres officiels etc., B</i> (Est. CHF 1'000/1'200)	Gebot
50364	** * (*) ○		1862-2000, Ungebrauchte und gebrauchte Partie auf ca725 A5 Steckkarten, dabei einige bessere Werte, PJ ab Vorläufer, PAX Marken dabei 5Fr, mehrere Nr. 107, untersch. Qualität aber auch einige sehr schön gestempelte Marken <i>1862-2000, Stock de neufs et d'oblitérés sur environ 725 plaquettes de taille A5 allant des Helvétiques Assises dentelées jusqu'aux modernes, PJ à partir des précurseurs, PAX 5Fr, plusieurs N°107, qualité mixte mais aussi quelques belles oblitérations</i> (Est. CHF 1'200/2'000)	Gebot
50365	→ ** * ○		1862-2005, Sammlung Schweiz in drei Leuchtturm Alben mit Briefmarken, Pro Juventute, Pro Patria, Dienst und Flugpost, dabei PAX, Spendeblock, Lunaba, einige spätere Jahre mit gest. und ungest. Ausgaben, siehe auch beiliegende Liste mit Kat. Wert über 11'000€ <i>1862-2005, Collection de neufs et d'oblitérés en trois albums Phares avec émissions générales, Pro Juventute, Pro Patria, aussi Services, carnets, etc., voir aussi liste jointe au lot avec valeur catalogue supérieure à 11'000€, B</i> (Est. CHF 600/800)	Gebot
50366	** ✉ △ ○		1862-2006, Hauptsächlich gebrauchte Sammlung Schweiz in zwei Davo Alben und einem Leuchtturm Album, sowie einige Steckbücher mit Dubletten sowie einigen FDC Alben, meist. in guter Erhaltung <i>1862-2006, Collection principalement oblitérée en deux albums Davo et un album Phare, aussi quelques classeurs avec doubles, quelques classeurs avec FDC, etc.</i> (Est. CHF 300/400)	Gebot
50367	** * ○		1862-1990, Kl. Nachlass in über 20 Steckbüchern, dabei viel Nominalwert in Viererblöcke bis ungefähr 1990, meistens postfrisch, auch einige Blöcke z.B. Denkmäler gestempelt, Basel, usw. <i>1862-1990, Petite succession en une vingtaine de classeurs, importante valeur faciale jusqu'en 1990 environ, la plupart neuf sans charnière, à noter aussi quelques blocs de valeur dont les Rangiers, Bâle, etc.</i> (Est. CHF 1'200/2'000)	Gebot
50368	→ ✉	www	1871-1965, Kl. Partie Briefe dabei Teil Flugpost, auch Bundesfeierkarten, usw. <i>1871-1965, Lot de lettres dont principalement de la poste aérienne et cartes de la fête nationale</i> (Est. CHF 300/500)	Gebot
50369	✉	www	1871-2010, Umfangreiches Sammlung GANZSACHEN in 12 Alben, ab Tüblbriefe bis Modern, mit u.a. Bundesfeierkarten, Postkarten, Privatganzsachen usw. <i>1871-2010, Importante collection d'entiers postaux en 12 albums, à partir des premiers entiers "Colombe" aux modernes, aussi cartes de la fête nationale, entiers postaux privés, cartes, etc., à voir absolument</i> (Est. CHF 1'200/2'000)	Gebot
50370	** * ○ www 田		1881-1970, Kl. Partie in drei Steckbüchern, mit u.a. Abarten, Viererblöcke, Pro Juventute Sammlung, in guter Erhaltung <i>1881-1970, Lot en trois classeurs, à noter un bel ensemble de variétés, aussi blocs de quatre, collection PJ, TB</i> (Est. CHF 400/600)	Gebot
50371	** * www (*) ○		1882-99, Kl. Spezialsammlung Ziffermustermarken auf zwei Albumblättern, dabei Marken auf weissem Papier inkl. 2C, 10C und 12C ungebraucht, auch mehrere 15C gelb und 15C lila auf Faserpapier ungebraucht, meist in guter Erhaltung <i>1882-99, Lot de Types Chiffres sur deux pages d'albums, à noter le 2C, 10C et 12C papier blanc neuf avec ou sans gomme, aussi divers 15C sur papier mêlé à l'état neuf, à voir, TB</i> (Est. CHF 300/500)	Gebot
50372	✉ (✉) www		1887-1970, Partie mit über 150 Belege, Ganzsachen, Flugpostbriefe, Recobriefe, PJ Erstagbriefe, Belg. Kongo Zensur, usw. <i>1887-1970, Lot de plus de 150 lettres ou cartes, dont bon nombre d'entiers, lettres de la poste aérienne, recommandées, premiers jours, censure du Congo Belge, etc., à voir</i> (Est. CHF 200/300)	Gebot





Lot N°		Photo		Cat. N°	Schätz. CHF
50373	✉	108	1904-55, Partie mit 155 Belegen, meistens Dienstbriefe und Militärbriefe inkl. ein Brief mit kpl. IKW Satz zusammen mit 1919 50C Flugpost <i>1904-55, Lot de 155 envois, principalement officiels ou militaires, à noter lettre avec la série complète Industrie de Guerre avec poste aérienne 50C de 1919, à voir (Est. CHF 300/500)</i>		Gebot
50374	**	www	1907-30, Kl. ungebrauchte Dublettenpartie in Teilbögen mit u.a 36 X 119, 36 X 138III, 87 X 182, 139 X 183z, postfrisch (SBK ca6'000) <i>1907-30, Petit ensemble de neufs en parties de feuilles, dont les numéros énumérés ci-dessus, TB (Est. CHF 120/200)</i>		Gebot
50375	✉	www	1910-40, Partie mit über 250 Belegen, davon viele Pro Juventute Briefe oder Karte, alles Bedarfspost <i>1910-40, Lot de plus 250 lettres ou cartes dont bonne partie de Pro Juventute, toutes sont commerciales, (Est. CHF 200/300)</i>		Gebot
50376	** *	www	1912-79, Ungebr. Sammlung Pro Juventute mit u.a Vorläufer D, F und I, Luzerner Mädchen, Blöcke, usw., auch einige Genfer Aemter, meistens postfrisch <i>1912-79, Collection neuve de Pro Juventute, à noter précurseurs D, F et I, Lucernoise, blocs etc., aussi quelques organisations internationales, la plupart neufs sans charnière (Est. CHF 400/700)</i>		Gebot
50377	** * ☉		1912-2010, Ungebrauchte Sammlung Schweiz in fünf Alben und vier Steckbüchern mit u.a. PJ (inkl. Vorläufer), P.P., Freimarken ab 1919 mit u.a., PAX und einige Blöcke, Nominal inkl. 1990-2010 in Viererblöcke, usw. <i>1912-2010, Collection neuve en cinq albums et quatre classeurs, à noter PJ avec précurseurs, émissions courantes dont PAX et quelques blocs, valeur faciale dont 1990 à 2010 en blocs de quatre, TB (Est. CHF 1'000/1'500)</i>		Gebot
50378	→ ✉	www	1913-2010, Partie Flugpostbriefe und Flugpostkarten in 5 Alben, ab 1913 mit Berner Vorläufer, meistens in sehr guter Erhaltung <i>1913-2010, Lot de lettres de la poste aérienne en cinq albums, à partir de 1913 avec un précurseur du meeting de Berne, TB en gén. (Est. CHF 500/800)</i>		Gebot
50379	** * ✉ ☉		1920-70, Kl. Partie in zehn Alben, hauptsächlich mit Nominalwert, sowie einigen Briefen <i>1920-70, Lot en dix albums avec principalement de la valeur faciale (Est. CHF 200/300)</i>		Gebot
50380	→ ✉ (✉)	108	1922-66, Partie von 142 Flugpostbelegen, dabei viele adressiert nach England, Schweden und Spanien, auch Südamerika, Australien und Afrika, fast alles Bedarfspost <i>1922-66, Lot de 142 envois de la poste aérienne, nombreux envois pour l'Angleterre, la Suède et l'Espagne, aussi pour l'Amérique du Sud, l'Australie et l'Afrique, courrier commercial, à voir (Est. CHF 500/800)</i>		Gebot
50381	** * ✉ ☉	www	1934-59, Kl. Partie, hauptsächlich Blöcke dabei drei NABA Blöcke einzeln und einen auf Brief, einmal Spende, zwei Lunaba, usw., unterschiedliche Erhaltung <i>1934-59, Ensemble principalement de blocs dont trois NABA isolés et un sur lettre, aussi Don National, deux Lunaba, etc., qualité mixte (Est. CHF 500/800)</i>		Gebot



50382	** * ✉ △ ☉		1939-45, SOLDATENMARKEN , gut ausgebaute Sammlung in fünf Alben, dabei Briefe, Blöcke, ungezähnte Marken, Abarten, usw. <i>1939-1945, TIMBRES POUR SOLDATS, belle collection montée en cinq albums, nombreuses lettres, blocs, non-dentelés, variétés, etc. (Est. CHF 2'000/3'000)</i>		Gebot
--------------	------------	--	--	--	--------------



- | | | | |
|--------------|-----------|--|--------------|
| 50383 | ** | 1974-1990, Moderne Sammlung Schweiz in drei Alben, jedesmal mit ein Einzelmarke und ein Viererblock, postfrisch
<i>1974-1990, Collection de timbres suisses modernes en trois albums, à chaque fois un timbre isolé ainsi qu'un bloc de quatre, fraîcheur postale</i>
(Est. CHF 400/700) | Gebot |
| 50384 | ** | 1981-2009, Partie Nominal mal fünf (ein Viererblock und eine Einzelmarke), alles postfrisch
<i>1981-2009, Lot de Faciale avec à chaque fois un timbre neuf et un bloc de quatre de chaque timbre, à voir</i>
(Est. CHF 1'200/2'000) | Gebot |

Liechtenstein

FREIMARKEN



- | | | | |
|--------------|----------|---|------------|
| 50385 | P | 1921 Landschaften und Fürstenbild : 80Rp orange/schwarz, ungezähnte Farbprobe mit Mittelstück der 40Rp, auf ungummiertem Papier, breitrandiger Eckrand-Viererblock | 200 |
| 50386 | P | 1921 Landschaften und Fürstenbild : 80Rp ockergelb/schwarz, ungezähnte Farbprobe mit Mittelstück der 40Rp, auf ungummiertem Papier, breitrandiger Eckrand-Viererblock | 200 |



- | | | | |
|--------------|----------|---|-------------------|
| 50387 | P | 1921 Landschaften und Fürstenbild: Einzelabzug des Rahmens und des Mittelstückes in schwarz des 25Rp Marke, ungezähnt auf ungummiertem Papier | 80 |
| 50388 | P | www 1921 Landeswappen, 2 1/2Rp, 5Rp, 7 1/2Rp und 10Rp, vier ungezähnte Probedrucke in 46,48-50 schwarz, ungummiert | 50 |
| 50389 | P | www 1921 2 1/2Rp Landeswappen, Farbproben in orange, rottila, olivgelb und hellbraun, gez. 12 1/2, ohne Gummi | 46BP
80 |





50390 ** 田

1921 Landschaften und Fürstenbild : Der kpl. Satz von acht Werten auch mit 25c braunrot, alle in Viererblöcken mit Bogenrand, Marken sind postfrisch, teils mit Falzstellen in Bogenrand (SBK CHF 4'900)

53-60

800



50391 ** 田

1921 Landschaften und Fürstenbild, 40Rp Kirche Schaan, ungezähnt, postfrischer Bogenrand-Viererblock

57U

300



50392 ** 田

1924-27, Winzer oder Schlosshof Vaduz : Der kpl. Satz von sechs Werten, alle in postfrischen Viererblöcken mit Bogenrand oder Bogenecke (SBK CHF 1'300)

64-69

240



**50393** ** 田

1925 Regierungsgebäude Vaduz, 1Fr blau, ungebrauchter Viererblock, fast postfrisch, minim. Haftung oben, selten (SBK CHF1'600)

70

200**50394** E

1929 Regierungsantritt, Fotoabzug eines Entwurfes von Kosel in nicht verausgabter Zeichnung mit Fürstenkopf im oval, selten

150**50395** ◎

1930 Landschaftsbilder, 90Rp Kloster Schellenberg, gez. 10 1/2, mit Abart: links UNGEZÄHNT, sauber gest. VADUZ 21.XI.33, Attest Renggli

94A

500**50396** ** 田

1934-36 Wappen und Landschaftsbilder : Der kpl. Satz von 14 Werten, alle in postfrischen Viererblöcken, teils mit Bogenrand (SBK CHF 1'400)

105-118

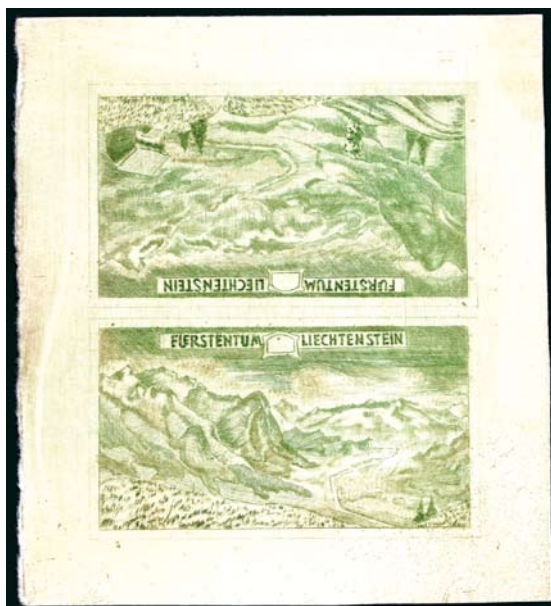
300

Payment by Credit Card

Please contact us in advance if you wish to make payment by means of any of the following Credit Cards :

VISA, MASTERCARD, EUROCARD and AMERICAN EXPRESS





- | | | | | |
|--------------|------|-----|--|----------------------|
| 50397 | E | | 1942 Entwurf einer Sondermarke, vermutlich zur 600-Jahrfeier, eines unbekannten Entwerfers, mit Aussicht von Masescha Richtung Süden und Bauerhaus rechts in Vordergrund, ohne Wertangabe, senkrecht Kehrdruckpaar mit allseits breiten Rändern in gelblichgrüner Farbe auf ungummiertem dicken Papier, ein seltener Essay | 700 |
| 50398 | ** 田 | www | 1944-46 Fürst, Fürstin & Sankt Luzius : Die fünf Kleinbögen in postfrischer Erhaltung (SBK 1'750) | 2021-2061 300 |



- | | | | | |
|--------------|---|--|---|--------------|
| 50399 | E | | 1954 Marianisches Jahr, ungezählter Vorlage-Essay in leicht abweichender Zeichnung und braunroter Farbe, auf dickem Papier, ungummiert, ein Unikat aus der Sammlung des Stechers Bickel, Attest BPB | 3'000 |
|--------------|---|--|---|--------------|



- | | | | | |
|--------------|---|--|--|------------------|
| 50400 | E | | 1954 Marianisches Jahr, ungezählter Vorlage-Essay in Originalzeichnung, jedoch ohne Wertziffer, in schwarzblauer Farbe, auf dickem Papier, ungummiert, ein Unikat aus der Sammlung des Stechers Bickel, Attest BPB | 274 3'000 |
|--------------|---|--|--|------------------|

**50401** ☉

1964 Erbprinz Johann Adam 1Fr 70, UNGEZÄHNT, mit zentrischem Stempel RUGGELL 3.5.95, 339U von den 32 bekannten Stücken kommt nur sehr selten ein gebrauchtes Stück vor, weit unterbewertet, Attest Marxer

1'200**50402** ** P

1967 Kirchenpatrone, 70Rp St. Fridolin, Probedruck ungezähnt wie verausgabt in dunkleren Farben, postfrisch, ein sehr seltener Probedruck, nur wenige Stücke bekannt, Attest BPB

427U

2'000

FLUGPOST

**50403** → ** 田

1930 Flugzeuge über Liechtensteiner Landschaft : Der kpl. Satz von sechs Werten, alle in postfrischen Viererblöcken (SBK CHF 3'000)

1-6

500

Teilen Sie und Ihre Gebote baldmöglichst mit. Falls zwei gleichwertige Gebote eintreffen hat das Erstangekommene Vorrang.





50392



50393

50404



1931 Zeppelinmarken : Die zwei Werte in postfrischen Viererblöcken (SBK CHF 3'200)

7-8

600



50405ex



50406ex

50405



1934-36 Adlermotive, geriffelte Gummierung : Der kpl. Satz von fünf Werten, alle in postfrischen Viererblöcken mit Bogenrand unten (SBK CHF 1'360)

9z-13z

200

50406



1935 Aushilfsausgabe 60 auf 1Fr weinrot, postfrischer Viererblock mit Bogenrand links (SBK CHF 800)

16

150



Die Währung für diese
Versteigerung ist CHF

*La monnaie utilisée pour
cette vente est le CHF*



WOHLTÄTIGKEITSAUSGABEN



50407

** 田

1925 85, Geburtstag des Fürsten Johann II : Der kpl. Satz von drei Werten, alle in postfrischen Viererblöcken (SBK CHF 1'320)

1-3

240



50408

** 田

1928 Rheinnot Ausgabe: Der kpl. Satz von vier Werten, alle in postfrischen Viererblöcken (SBK CHF 1'600)

7-10

300



50409

**

1928 Rheinnot Ausgabe, ungezählter postfrisches Prachtsatz, anbei 5Rp mit Plattenfehler III und 10Rp mit Plattenfehler II

7-10U

500



50410

** 田

1932 Für die Jugend : Der kpl. Satz von drei Werten, alle in postfrischen Viererblöcken (SBK CHF 1'000)

11-13

200





SAMMLUNGEN


50411 ☉

1912-89, Reichhaltige und sehr gut ausgebaute Sammlung in drei Alben, mit u.a. 1916 25H ultramarin, 1921 Wappenmuster 7 1/2Rp und 10Rp gez. 9 1/2, 1928 Regierungsjubiläum, 1930 Landschaftsbilder (dabei 94A, 95A, 88B, und 89C), 1933 Landschaftsbilder, 1934 Vaduzblock, 1933 Fürstenpaar und Landeswappen, Flugpost, Wohltätigkeitsmarken, Dienstmarken und Portomarken, siehe auch beiliegende Liste mit Kat. Wert von ca. CHF30'000 (1999) (Schätz. CHF 2'000/3'000)

Gebot
50412 ✉

www 1916-64, Partie von 95 Belegen, meistens Bedarfspost mit u.a. Ganzsachen, Flugpost, Eilbriefe, Rekobriefe, einige bessere FDC, usw. (Schätz. CHF 120/200)

Gebot

50413 ** 田

1917-55, Partie mit postfrischen Viererblöcken in einem Steckbuch, mit u.a. einigen Marken aus dem 1930 "Landschaftsbilder und Fürstenpaar" Serie z.B. 90C Kloster Schellenberg, sowie einige Wohltätigkeitsmarken, Dienst usw., in guter Erhaltung (SBK ca8'700) (Schätz. CHF 1'000/1'500)

Gebot
50414 ✉

1927-35, Kl. Brieflot mit 1927 & 1928 Wohltätigkeitsausgaben auf FDC und zwei Flugpostbriefen, alle vier Briefe auf Blättern montiert, in tadelloser Erhaltung, sowie zwei mehr moderne Briefe, insgesamt 6 Briefe (Schätz. CHF 200/300)

Gebot


David Feldman SA - Versteigerungsbedingungen

Die Währung für diese Versteigerung ist CHF

Die Versteigerung erfolgt privatrechtlich. Beteiligung setzt die vollständige Annahme nachstehender Bedingungen sowie der sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten voraus. Diese Bedingungen gelten auch bei Geschäften, die ausserhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden. Der Versteigerer, DAVID FELDMAN S.A., handelt nur als Beauftragter und haftet für keinerlei Verzug seitens der Käufer und/oder Einlieferer.

1. ANGEBOT DER LOSE

1.1 Wie im Katalog und/oder im Internet dargestellt: Losbeschreibungen werden mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, jedoch ohne Verbindlichkeit. Photographien sind Bestandteil der Beschreibungen, wobei die Abbildungen für Rand, Zähnung, Zentrierung, Stempel und anderer sichtbarer Eigenschaften massgebend sind. Prüfzeichen und/oder Atteste anerkannter Prüfer sind in der Losbeschreibung erwähnt.

1.2 Wie besichtigt: Alle im Katalog erwähnten Lose können vor und während der Versteigerung sowie auf dem Internet besichtigt werden. Bei Auktionsteilnehmern und/oder Personen, die Lose vor der Versteigerung besichtigen, und/oder vom Bieter bevollmächtigte Personen und Agenten, wird die Besichtigung aller gekauften Lose vorausgesetzt; die Lose werden in dem Zustand, in dem sie sich beim Zuschlag befinden, angenommen und nicht unbedingt wie beschrieben.

2. KAUFGEBOTE

2.1 Folgende Steigerungsstufen haben Gültigkeit (einige Versteigerungen können in Fremdwährungen abgehalten werden):

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Gebote, die zwischen diesen Stufen liegen, werden der nächst höheren Steigerungsstufe zugeordnet. Bieter sind bis zur Annahme eines höheren Gebotes an ihr Gebot gebunden.

2.2 DAVID FELDMAN S.A. ist ermächtigt, gemäss erfolgten Anweisungen, für Kunden zu bieten. DAVID FELDMAN S.A. ist ebenfalls ermächtigt, gegebenenfalls für Einlieferer zu bieten, sofern diese Reservepreise festgesetzt haben. Einlieferer werden somit als Käufer betrachtet, und der Versteigerer steigert für sie bis zum Betrag der Reservepreise mit. Wird der vom Einlieferer festgesetzte Reservepreis nicht erreicht, geht der Auktionator durch einen einfachen Hammerschlag zum nächsten Los über.

2.3 Gebotsaufträge werden nur von Kunden der David Feldman SA und/oder dazugehöriger Unternehmen angenommen. Um eine Bieternummer zu erhalten, müssen "Live Room" Bieter vorgängig ihre Einladung vorweisen.

2.4 Vor der Versteigerung bei DFSA oder auf deren Internet Site eingegangene schriftlichen Gebote haben absoluten Vorrang vor Saalgeboten bei einer „Live“ Auktion. Kunden, die der DAVID FELDMAN S.A. Kaufaufträge gegeben haben, können Alternativgebote abgeben und/oder die Auftragssumme im Voraus begrenzen. "Buy" ("Zum Kauf") Gebote werden bis zum Zehnfachen des gedruckten Schätzwertes mitgesteigert. Gebote sind in Schweizer Franken abzugeben. Sollten diese jedoch in fremden Währungen erfolgen, so werden die Beträge bei Empfang zum Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Gebote haben bis zu mindestens 60 Tagen nach Versteigerungsdatum Gültigkeit. DAVID FELDMAN S.A. behält es sich vor, Bietern Lose bis zum Ablauf dieser Frist in Rechnung zu stellen, wobei sofortige Zahlung fällig ist.

3. DIE VERSTEIGERUNG

3.1 Die Währung dieser Auktion ist der Schweizer Franken. Die Teilnahme an der „Live Room“ Auktion ist nur Kunden und/oder Agenten vorbehalten.

3.2 Vorrechte der David Feldman S.A.: DAVID FELDMAN S.A. hat das Recht, Lose zurückzuziehen, umzugruppieren, zu trennen oder den Zuschlag zu verweigern. DAVID FELDMAN S.A. behält es sich ebenfalls vor, Kaufaufträge abzulehnen und/oder Personen den Zugang zum Auktionsraum zu verweigern. DAVID FELDMAN S.A. kann für Unfälle, die in den Versteigerungsräumen erfolgen, nicht haftbar gemacht werden.

3.3 Bevollmächtigte und Agenten: Wer für Dritte bietet, haftet für alle sich aus dieser Versteigerung ergebenden Verpflichtungen als Solidarschuldner. Diese Verbindlichkeit betrifft hauptsächlich die Qualitätsprüfung und Bezahlung gekaufter Lose.

3.4 Zuschläge: Jedes Los wird dem Meistbietenden zu Gunsten des Einlieferers, zur nächst höheren Steigerungsstufe zugeschlagen. Zur Zuschlagssumme, welche abhängig von der Auktion ist, wird in jedem Fall ein Aufgeld von 20% Kommission, inklusive Taxen, Versicherung, und Verpackung aber ohne Versand. Beim Zuschlag geht das Risiko der ersteigerten Lose auf den Bieter über, dessen Gebote angenommen wurden. Die Lose werden ihm jedoch erst bei voller Begleichung des Kaufpreises und Aufgelds ausgehändigt.

MWST (Mehrwertsteuer) - Anmerkung zur Orientierung betreffend Versteigerungen, deren Lose sich in der Schweiz befinden:

Käufer, mit Wohnsitz im Ausland sind nicht steuerpflichtig, wenn die Ware ins Ausland exportiert wird.

Selbstverständlich ist DAVID FELDMAN S.A. immer bereit Ihnen mit den Zollformalitäten zu helfen. Sollten unsere Kunden diese Formalitäten selbst erledigen, werden wir vom Schweizer Zoll eine Kopie Ihrer Ausfuhrpapiere erhalten.

Falls unsere Kunden wünschen ihre Käufe in der Schweiz zu behalten, wird ihnen MWST von 8% auf den Kaufpreis aufgeschlagen.

3.5 Zahlung: Kaufpreis und Aufgeld sind in Schweizer Franken bei Versteigerungsteilnehmern sofort am Kauftag gegen Aushändigung der Lose fällig. Zahlungen in fremden Währungen werden zum Tageskurs gemäss Abrechnung einer Schweizer Grossbank angenommen. Erfolgreiche schriftliche Bieter und Versteigerungsteilnehmer, deren Zahlung nach dem Verkauf ausdrücklich zugestanden wurde, haben Kaufpreis und Aufgeld unverzüglich bei Erhalt der Auktionsrechnung zu zahlen. DAVID FELDMAN S.A. hält die ersteigerten Lose bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages zurück. Zustellung der Lose durch die Post oder auf einem anderen Weg, sofern vom Käufer gewünscht, sowie Transportversicherungskosten, gehen auf Rechnung des Käufers. Die Lose ab ausgeliefert oder nicht, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der DAVID FELDMAN S.A., stellvertretend für den Einlieferer.

3.6 Erweiterte Zahlungsmöglichkeiten: DAVID FELDMAN S.A. ist gegebenenfalls bereit, Käufern erweiterte Zahlungsmöglichkeiten zu gewähren. Der betreffende Käufer zahlt mindestens 25% des Gesamtrechnungsbeitrages bei Erhalt der Rechnung und den Saldo in gleichen Monatsraten über maximal 6 Monate. Der dem Käufer am Ende jedes Monats, vom Auktionsdatum, berechnete Zins beträgt 1%. Bei Gewährung erweiterter Zahlungsmöglichkeiten hält DAVID FELDMAN S.A. die ersteigerten Lose gegebenenfalls bis zur vollen Begleichung des Rechnungsbetrages zurück. Es versteht sich, dass der Käufer die Lose bis zur Auslieferung jederzeit bei DAVID FELDMAN S.A. besichtigen kann. Reklamationen bezüglich der ersteigerten Lose müssen jedoch innerhalb von 30 Tagen nach dem Versteigerungsdatum eingehen.

3.7 Pfandrecht: Bis zur vollständigen Bezahlung der ausstehenden Schuld bürgt der Kunde gegenüber DAVID FELDMAN S.A. mit seinem durch die DAVID FELDMAN S.A. aufbewahrten Material, welches ihm vor, während und/oder nach dem jeweiligen Verkauf zugesprochen wurde. Dieses Pfand garantiert die Rückzahlung des Forderungsbetrages, der Zinsen, Kommissionen und anderer möglicher Unkosten.

DAVID FELDMAN S.A. ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die verpfändete Ware formlos und ohne Vorankündigung zu veräussern, sollte der Kunde in Zahlungsverzug kommen oder seinen sonstigen Verpflichtungen nicht nachkommen. In diesem Falle ist DAVID FELDMAN S.A. nicht verpflichtet, den Vorschriften des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs zu folgen. Im übrigen hat DAVID FELDMAN S.A. die Wahl, ein Verfahren einzuleiten oder gegebenenfalls weiterzuführen, ohne die Ware vorher zu verkaufen und ohne sein Anrecht auf das betreffende Material zu verlieren.

4. GARANTIE

4.1 Umfang: Unter Vorbehalt des nachstehenden Paragraphs 4.3. ist die Echtheit aller bei Versteigerungen verkauften philatelistischen Artikel während 30 Tagen nach dem Versteigerungsdatum garantiert. Jegliche andere Garantie oder Garantie für Fehler ist ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche Reklamation bezüglich Echtheit muss unverzüglich nach Erhalt der Lose an DAVID FELDMAN S.A. gerichtet werden, spätestens jedoch innerhalb 30 Tagen nach Versteigerungsdatum. Vor der Zustellung, die nach der 30-Tage-Frist erfolgen kann, können die erstandenen philatelistischen Artikel bei DAVID FELDMAN S.A. besichtigt werden. Ein Käufer, dessen Reklamation nach der Frist von 30 Tagen ab Versteigerungsdatum bei DAVID FELDMAN S.A. eintrifft, verliert jegliches Anrecht auf die Garantie. In diesem Fall wird die Reklamation von DAVID FELDMAN S.A. nicht anerkannt.

Wird im Falle einer Reklamation bezüglich der Echtheit eines philatelistischen Artikels eine Fristverlängerung benötigt, muss diese innerhalb 30 Tagen nach Versteigerungsdatum bei DAVID FELDMAN S.A. beantragt werden. Kein solcher Antrag, welcher nach dieser 30-Tage-Frist bei DAVID FELDMAN S.A. eintrifft, wird in Betracht gezogen. Die Prüfergebnisse, für deren Einholung eine Fristverlängerung gewährt wurde, müssen bei DAVID FELDMAN S.A. innerhalb von 3 Monaten nach dem Versteigerungsdatum vorliegen. Eine weitere Fristverlängerung kann nur mit schriftlicher Einwilligung von DAVID FELDMAN S.A. gewährt werden. Nur diejenigen Reklamationen, Prüfergebnisse sowie andere Mitteilungen, die innerhalb der vorgeschriebenen Fristen eintreffen, werden von DAVID FELDMAN S.A. in Betracht gezogen.

4.2. Atteste und Gegenatteste: Bei Echtheitszweifeln obliegt es dem Käufer, als Rechtfertigung seiner Reklamation ein Attest oder Gegenattest von einem für das betreffende Sammelgebiet anerkannten Prüfer beizulegen. Wird eine Marke von einem anerkannten und für Irrtümer haftenden Prüfer als falsch erkannt, kann er sie entsprechend kennzeichnen. Das Zeichen FALSCH gilt dabei nicht als Veränderung. Bei derartigen Reklamationen behält DAVID FELDMAN S.A. es sich vor, nach eigenem Ermessen ein oder mehrere Atteste anzufordern. Alle Prüfkosten und diesbezügliche Ausgaben fallen bei gerechtfertigter Beanstandung zu Lasten des Einlieferers, anderenfalls jedoch zu Lasten des Käufers. Bei gerechtfertigter Beanstandung wird das Los zurückgenommen und die Zuschlagssumme sowie Aufgeld an den Käufer zurückerstattet. Falls infolge einer Expertise, mit Uebereinstimmung der DAVID FELDMAN S.A. Zahlungsverzögerungen entstehen, werden 50% der üblicherweise belasteten Zinsen auf jedes Los, dessen Echtheit einwandfrei bewiesen ist erhoben. Ansonsten werden die Standardzinsen berechnet.

4.3 Begrenzung: Lose, die als Sammlungen, Sammellose, Dublettenposten oder Anhäufungen beschrieben sind, haben keinerlei Anrecht auf Reklamation. Beanstandungen von Losen, die als Serien oder Gruppen von Serien aus mehr als einer Briefmarke bestehend beschrieben sind, werden in Grenzen des obigen Punktes 4.1. nur in Betracht gezogen, wenn sie mehr als ein Drittel des Gesamtkaufwerts des entsprechenden Loses darstellen. Für Lose die vom Käufer oder dessen Agenten besichtigt wurden oder mit Fehlern beschrieben sind können deshalb nicht beanstandet werden. Abgebildete Lose können nicht beanstandet werden wenn es sich um Zähnungsfehler, Zentrierung, Rand oder andere im Bild ersichtliche Fehler handelt.

4.4 Zahlungsverzug: Geht die Zahlung der Zuschlagssumme und das Aufgeld nicht innerhalb von 30 Tagen nach Versteigerungsdatum ein, behält DAVID FELDMAN S.A. es sich vor, entweder das Kaufgeschäft aufzuheben und über die Lose anderweitig zu verfügen und/oder auf Zahlung des Kaufpreises und Schadenersatz, sowie auch gesetzliche Abgaben zu klagen. Bei Nichtzahlung ausstehender Beträge innerhalb von 30 Tagen nach Versteigerungsdatum, werden Verzugszinsen von wenigstens 5% im ersten Monat und 2% in den darauffolgenden Monaten erhoben; entstandene Unkosten sind ebenfalls zurückzuerstatten. Der in Verzug geratene Käufer verliert in jedem Fall sein Reklamationsrecht.

4.5 Der Zuschlagspreis kann ausnahmsweise auf das tiefste Gebot vermindert werden, wenn der Bieter versehentlich den Preis, durch eine andere Bietmöglichkeit, erhöht hat.

5. GESETZ UND RICHTSSTAND

Diese Auktion sowie die daraus entstandenen Rechte und Pflichten unterliegen ausschliesslich dem Schweizer Gesetz. Jede sich auf diese Auktion beziehende Klage oder Rechtsstreit unterliegen dem Gericht in Genf. Die zuständige Berufungsbehörde ist das Schweizer Bundesgericht in Lausanne. DAVID FELDMAN S.A. behält es sich ferner vor, den Schuldner nach eigenem Ermessen an seinem Wohnsitz zu verklagen, wobei das Schweizer Gesetz Gültigkeit hat. Bei allfälligen Problemen betreffend Preis oder Wert, wird der Euro zum zur Zeit der Auktion gültigen Wechselkurs in CHF umgerechnet.

6. Alle Transaktionen: Diese Konditionen gelten auch für alle Transaktionen die ausserhalb der Versteigerung mit David Feldman SA abgeschlossen werden.

CHF/10/2011

David Feldman SA - Conditions de Vente

La monnaie utilisée pour cette vente est le CHF

La participation dans l'une des ventes aux enchères de David Feldman SA implique une adhésion totale aux conditions décrites ci-dessous ainsi qu'aux droits et obligations qui en découlent. Ces mêmes conditions sont applicables à toute transaction en relation à des pièces ou des lots faisant partie de la vente aux enchères et conclue en dehors de celle-ci. La Maison DAVID FELDMAN S.A., organisatrice de la présente vente aux enchères, agit exclusivement comme mandataire et n'assume donc aucune responsabilité quelconque en cas de manquement(s) des acheteurs et/ou vendeurs.

1. LES LOTS SONT MIS EN VENTE

1.1 Sur la base de leur présentation dans le catalogue et/ou sur le site internet: Les lots sont décrits avec le plus grand soin sans toutefois engager la responsabilité de la Maison DAVID FELDMAN S.A. Les photographies font partie intégrante des descriptions pour ce qui est des marges, de la dentelure, du centrage, des oblitérations et de toute autre qualité apparente. La description des lots mentionne si les pièces sont signées par des experts et/ou sont accompagnées de certificats d'expertise.

1.2 Sur la base de leur examen: avant et pendant la vente, les acheteurs ou agents peuvent examiner tous les lots dans nos bureaux ou à l'endroit de la vente, aux horaires indiqués dans le catalogue de vente ou sur notre site Internet, en fournissant leur invitation. Les acheteurs ayant examiné les lots avant la vente et/ou y participant personnellement et/ou y étant représentés, sont censés avoir examiné tous les lots achetés et les accepter dans l'état où ils se trouvent lors de l'adjudication, indépendamment de la description figurant dans le catalogue.

2. LES OFFRES D'ENCHERES

2.1 Chaque offre d'enchère doit être supérieure à celle formulée précédemment selon l'échelle suivante: (la monnaie peut changer selon la vente aux enchères)

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Les offres se situant entre ces montants seront arrondies à la surenchère supérieure. L'enchérisseur est lié par son offre tant qu'une nouvelle surenchère n'a pas été valablement formulée par un autre enchérisseur.

2.2 David Feldman S.A a le droit de refuser des enchères, de séparer, joindre ou retirer n'importe quel lot, cela à son entière discrétion. La vente a lieu en français mais les enchères pourront être répétées en anglais. La Maison DAVID FELDMAN S.A. est également autorisée à enchérir pour le compte de vendeurs lorsque des prix de réserve ont été fixés. Si le vendeur fixe des prix de réserve pour certains de ses lots, il sera alors considéré comme acheteur et la Maison DAVID FELDMAN S.A. enchérira pour le compte de celui-ci jusqu'à concurrence des prix de réserve fixés. Lorsque le prix fixé par le vendeur n'est pas atteint, il sera passé à la crie du lot suivant par un simple coup de marteau.

2.3 Seuls les clients enregistrés auprès de DAVID FELDMAN S.A. ou/et des sociétés affiliées pourront enregistrer des enchères. Les clients en salle devront présenter leur invitation pour obtenir leur numéro d'enchérisseur.

2.4 Les offres d'enchères écrites reçues par David Feldman SA ou sur le site Internet avant la vente, sont dans tous les cas prioritaires sur les offres d'enchères faites dans la salle de vente. L'enchérisseur donnant un ordre d'enchères écrit peut faire des offres alternatives et/ou limiter le montant global de ses offres. Les offres d'enchères données "à acheter" sont considérées comme pouvant atteindre jusqu'à 10 fois la valeur de l'estimation imprimée dans le catalogue. Les enchères doivent être faites en francs suisses. Les offres d'enchères libellées en d'autres monnaies seront converties en francs suisses au cours du jour de leur réception par la Maison DAVID FELDMAN S.A. Toute offre écrite d'enchères est considérée comme liant son auteur pendant 60 jours après la date de la vente aux enchères. La Maison DAVID FELDMAN S.A. est donc en droit de facturer la marchandise à l'enchérisseur jusqu'à l'expiration de ce délai. Toute facture reçue par celui-ci est de ce fait valable et doit être payée immédiatement.

3. LA VENTE AUX ENCHERES

3.1 A moins que ce ne soit explicitement indiqué, la monnaie de la vente aux enchères est le franc suisse (CHF). La participation dans les ventes est exclusivement réservée aux clients invités et/ou leurs agents.

3.2 Prérrogatives de David Feldman S.A.: La Maison DAVID FELDMAN S.A. est en droit selon sa libre appréciation de retirer, de diviser ou de grouper les lots faisant partie de la présente vente ainsi que de refuser l'adjudication de n'importe lequel desdits lots. La Maison DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit de refuser selon sa libre appréciation toute offre d'enchères et/ou l'entrée de la salle de vente à n'importe quelle personne quelle qu'elle soit. La Maison DAVID FELDMAN S.A. n'assume aucune responsabilité quelconque en cas de dommage corporel survenu sur les lieux de la vente.

3.3 Représentants et Agents de Vente aux Enchères: L'enchérisseur qui agit pour le compte d'un tiers engage son entière responsabilité personnelle en particulier en ce qui concerne toutes les obligations contractées dans le cadre de la présente vente. Cette responsabilité s'étend notamment à la vérification de la qualité des lots achetés ainsi qu'au règlement ultérieur de la facture des lots acquis.

3.4 Enchères gagnantes: Chaque lot est adjudgé au plus offrant pour le compte de son vendeur respectif. Des frais de 20% sont facturés en sus du prix marteau par David Feldman SA couvrant la commission, les taxes d'adjudication, frais par lot, assurance, emballage, frais d'exportation etc. et ceci dans tous les cas, tous frais encourus ou pas. Les frais de port sont facturés en sus et seront facturés séparément. A la tombée du marteau, les profits et risques des lots ainsi adjudgés passent à l'enchérisseur dont l'offre a été acceptée. La marchandise ne sera cependant remise à l'acquéreur qu'au moment du règlement intégral du prix d'achat (prix marteau plus les frais).

TVA (Taxe à la vente) - Note indicative concernant les ventes aux enchères dont les lots se trouvent en Suisse: Les acheteurs domiciliés à l'étranger ne sont pas soumis à cette taxe, à condition que les marchandises soient exportées hors de Suisse. DAVID FELDMAN S.A. se fera un plaisir de s'occuper de l'exportation de ces marchandises. Les clients peuvent aussi faire cette exportation par leurs propres moyens; dans ce cas, ils doivent fournir à DAVID FELDMAN S.A. une attestation dûment signée et timbrée par les douanes suisses. Toute acquisition par des acheteurs désirant garder la marchandise en Suisse est soumise à la taxe TVA de 8% sur le prix d'achat en francs suisses.

3.5 Paiement: Les adjudicataires présents sont tenus de payer comptant en francs suisses le prix d'achat et la commission contre remise de la marchandise acquise. Le paiement en monnaies étrangères est accepté au cours du jour tel qu'établi par une des grandes banques suisses. Les enchérisseurs par correspondance auxquels un lot est adjudgé ainsi que les adjudicataires présents auxquels la Maison DAVID FELDMAN S.A. accorde l'autorisation expresse d'acquitter les montants

dus après la vente, sont tenus de payer le prix d'achat et la commission due à réception de la facture de la vente aux enchères. Dans ce cas, la Maison DAVID FELDMAN S.A. conserve les lots adjudgés qui ne seront remis à leurs acheteurs qu'à réception par la Maison DAVID FELDMAN S.A. du paiement intégral des montants dus. Sauf instructions spéciales de l'acheteur, l'envoi des lots s'effectue par la poste ou autre société d'expédition, la Maison DAVID FELDMAN S.A. assure, de manière usuelle, la marchandise pour le transit. Les lots, délivrés ou non, conservent titre de propriété de la Maison DAVID FELDMAN S.A. pour le compte du vendeur jusqu'au paiement intégral de la facture.

3.6 Facilités de paiement: La Maison DAVID FELDMAN S.A. accorde, selon sa libre appréciation, des facilités de paiement aux acheteurs. L'acheteur au bénéfice de telles facilités paie un montant minimum de 25% du montant total de la facture dès réception de celle-ci puis acquitte le solde encore dû en mensualités égales sur une période de 6 mois maximum. Un intérêt mensuel plus les frais encourus au taux de 1% sont perçus, à partir de la date de la vente, par la Maison DAVID FELDMAN S.A. L'intérêt est débité chaque mois au compte du client. En cas d'octroi de facilités de paiement, la Maison DAVID FELDMAN S.A. garde les lots adjudgés jusqu'au paiement intégral des montants dus par l'acheteur, étant précisé que l'acheteur peut, en tout temps avant livraison, examiner la marchandise acquise auprès de la Maison DAVID FELDMAN S.A. Par ailleurs, l'acheteur perd tout droit de réclamation tel que prévu sous chiffre 4 ci-dessous, 30 jours après la date de la vente aux enchères.

3.7 Droit de gage: Jusqu'au paiement intégral du montant dû, l'acheteur confère à DAVID FELDMAN S.A. un droit de gage sur la totalité des lots gardés par DAVID FELDMAN S.A., acquis avant, pendant et/ou après la présente vente aux enchères. Ce gage garantit le remboursement de tout montant dû en capital, intérêts, commissions et frais éventuels. DAVID FELDMAN S.A. est autorisée, mais non obligée, à réaliser les gages sans autres formalités et sans préavis si l'acquéreur est en demeure pour le paiement de sa dette ou l'exécution d'une obligation quelconque. DAVID FELDMAN S.A. pourra dans tous les cas réaliser les gages de gré à gré. A cet effet, elle n'est pas tenue d'observer les formalités prévues par la Loi fédérale sur la poursuite pour dette et faillite; DAVID FELDMAN S.A. est libre en outre d'introduire ou de continuer une poursuite ordinaire, sans avoir préalablement réalisé les gages et sans renoncer pour autant à ceux-ci.

4. GARANTIE

4.1 Etendue de la garantie: Sous réserve de l'article 4.3 ci-après, l'authenticité de toutes les pièces philatéliques vendues aux enchères est garantie pendant 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères. Toute garantie de défaut ou autre garantie de quelque nature qu'elle soit est expressément exclue. Toute réclamation concernant l'authenticité doit être transmise à DAVID FELDMAN S.A. dès réception des lots, mais au plus tard dans les 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères. Avant la livraison, qui peut intervenir après ce délai de 30 jours, les pièces philatéliques acquises peuvent être examinées auprès de DAVID FELDMAN S.A. L'acheteur dont la réclamation parvient à DAVID FELDMAN S.A. après ce délai de 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères perd tout droit à la garantie. Sa réclamation ne sera pas prise en considération par DAVID FELDMAN S.A. Si un délai supplémentaire pour formuler une réclamation liée à l'authenticité d'une pièce philatélique s'avère nécessaire, la demande doit en être faite à DAVID FELDMAN S.A. dans le délai de 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères. Aucune demande parvenue après ce délai de 30 jours à DAVID FELDMAN S.A. ne sera prise en considération. Les résultats de l'expertise pour laquelle un délai a été accordé doivent parvenir à DAVID FELDMAN S.A. dans les trois mois à compter de la date de la vente aux enchères. Un délai supplémentaire ne peut être accordé qu'avec l'accord écrit de DAVID FELDMAN S.A. Seules les réclamations, résultats d'expertise ou autres notifications parvenus dans les délais seront pris en considération par DAVID FELDMAN S.A.

4.2 Expertise ou contre-expertise: Lorsque l'authenticité d'un lot est contestée l'acheteur est tenu de produire un certificat d'expertise ou de contre-expertise émanant d'un expert qualifié justifiant sa réclamation. Si l'expert reconnu, assumant toute responsabilité en cas d'erreur, juge que le timbre a été falsifié, il peut le marquer en conséquence; les signes "FAUX" ou "FALSIFIE" ne constituent pas alors une altération du lot. En présence d'une telle réclamation la Maison DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit de demander selon la libre appréciation une ou plusieurs expertises subséquentes dont les frais seront mis à charge du vendeur dans l'hypothèse où la réclamation de l'acheteur est fondée. Dans le cas contraire l'acheteur supportera tous les frais d'expertise encourus. Lorsque la réclamation est fondée, le lot est repris et le prix d'adjudication ainsi que la commission sont intégralement remboursés à l'acheteur. Dans le cas d'un paiement retardé dû à une expertise agréée par David Feldman S.A., des intérêts sont payables à 50% du taux habituel pour tout lot dont l'authenticité est confirmée. Si David Feldman S.A. n'est pas d'accord tous les intérêts seront dus.

4.3 Limites de la garantie: Les lots décrits comme collections, sélections ou groupes, ceux formés de doubles et d'accumulations, ne peuvent faire l'objet d'une réclamation quelconque. Les réclamations concernant les lots décrits comme série ou groupes de séries contenant plus d'un timbre, ne sont prises en considération dans les limites de l'article 4.1 ci-dessus que si elles portent sur plus d'un tiers de la valeur totale d'acquisition du lot. Les lots qui ont été examinés par l'acheteur ou son agent, ainsi que les lots qui sont décrits comme ayant des défauts ne peuvent faire l'objet d'aucune réclamation par rapport à ceux-ci. Aucune réclamation au sujet de la perforation, du centrage, des marges ou tout autre élément visible dans l'illustration.

4.4 Paiement tardif: Si le paiement du prix marteau et de la commission due par l'acheteur n'intervient pas dans les 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères, la Maison DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit d'annuler la vente et de disposer des paiements en souffrance d'au moins 5% dès le premier mois et 2% par mois supplémentaire. De plus, les dépenses encourues seront perçues sur toutes les sommes dues par l'acheteur 30 jours après la date de la vente aux enchères. Le débiteur défaillant perd en outre tout droit de réclamation.

4.5 Le prix marteau pourra, exceptionnellement, être ramené à la mise gagnante la plus basse s'il est établi qu'un enchérisseur a augmenté le prix par inadvertance en utilisant plus d'un moyen de miser.

5. DROIT APPLICABLE ET JURIDICTION

La présente vente aux enchères ainsi que tous les rapports juridiques qui en découlent seront soumis au Droit suisse exclusivement. Toute action légale ou procédure concernant la vente aux enchères ainsi que les rapports juridiques qui en découlent seront soumis à la juridiction exclusive des tribunaux de Genève, sous réserve d'appel au Tribunal fédéral suisse à Lausanne. Dans tous les cas, la Maison DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit de poursuivre tout acheteur défaillant à son lieu de résidence, auquel cas le Droit Suisse reste applicable.

6. Toute transaction: Ces conditions sont applicables à toute transaction même en dehors des ventes aux enchères, avec David Feldman SA

David Feldman SA - Conditions of Sale

The currency of the auction is the Swiss Franc (CHF)

Participation in any David Feldman S.A. auction means acceptance in full of the following conditions as well as any rights and obligations arising therefrom. These same conditions also apply to all transactions in auction lots taking place outside the realm of the auctions. DAVID FELDMAN S.A., organiser of the auctions, acts as an agent only and is not liable in any way whatsoever for any default(s) of purchaser(s) and/or vendor(s).

1. THE AUCTION LOTS ARE OFFERED

1.1 As presented in the relative auction catalogue and/or through the David Feldman S.A. website. Lots are meticulously described and with the greatest care, however without responsibility. Photographs count as part of the description with regard to the margins, perforation, centering, postmarks and all other visible attributes. The descriptions of the lots mention if the items are signed by recognised experts and/or accompanied by expert certificates.

1.2 As viewed in person: before and during auction sales, persons or their agents may examine lots at our offices or at the auction location, and must provide their auction invitation before viewing. Persons or their agents attending a Live Room auction by invitation and/or who have viewed lots before an auction are understood to have examined all lots which they purchase and accept them as they are at the moment of the knocking-down and not necessarily as described.

2. AUCTION BIDS

2.1 The auction bid steps for all auctions are as follows (some auctions may be in other currencies than Euros) :

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000-20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000-50000	CHF 2000
CHF 1000-2000	CHF 100	CHF 50000 -100000	CHF 5000

Bids between these steps will be adjusted accordingly to the next highest bid step. The bidder is bound by his offer until a higher bid has been validly accepted.

2.2 DAVID FELDMAN S.A. has full discretion to refuse any bidding, to divide any lot or lots, to combine any two or more lots and to withdraw any lot or lots from the sale without in any case giving any reason. DAVID FELDMAN S.A. may also bid on behalf of vendors in cases where reserve prices have been fixed. In these cases, the vendor is treated as a buyer and the auctioneer shall bid on his behalf up to reserve prices. If the reserve price fixed by the vendor is not reached, the auctioneer passes to the next lot by a simple knock of the hammer.

2.3 Bid orders are only accepted from registered clients of DAVID FELDMAN S.A. and/or its associated companies. Live Room bidders must present their invitation prior to obtaining a bidding number.

2.4. Bid orders received by DAVID FELDMAN S.A. including via its website before the relative auctions have priority over room bids in the case of Live Room auctions. Clients giving bidding instructions to DAVID FELDMAN S.A. may make alternative offers and/or limit the total of their expenditure in advance. Bids marked "BUY" are considered as up to ten times the quoted estimate price where such exists. Bids made in other currencies than the advertised currency of the auction will be converted into that currency at the market rate of the day of receipt by DAVID FELDMAN S.A. Bids are standing and hold good for at least 60 days from the auction period. DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to invoice bidders up to the end of the 60 day period, payment being due immediately.

3. THE AUCTION

3.1 Unless explicitly stated otherwise, the currency of this auction is Swiss Francs (CHF). Attendance at the Live Room auction is reserved for invited clients and/or their agents.

3.2 Prerogatives of David Feldman S.A.: DAVID FELDMAN S.A. may withdraw, group differently, divide or refuse to knock down any lot. DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to refuse any bid orders and/or for Live Room auctions, refuse admittance to the auction room, at its discretion, to anybody whomsoever. DAVID FELDMAN S.A. cannot be held responsible for any physical accident that may occur on the premises where auctions take place.

3.3 Bidders' representatives and auction agents: any person bidding for the account of a third party is fully liable for any obligation arising from such bidding. This responsibility is notably applicable for the verification of the condition and for the payment of purchased lots.

3.4 Winning Bids: each lot is sold on behalf of the respective owner to the highest bidder who becomes the buyer at one bid step over the next highest bid step; this is the knock-down price. In addition to the knock-down price, the buyer pays an all-in fee of 20% to cover commission, charges and expenses including lotting fees, insurance, packing, export formalities etc. whether all incurred in particular cases or not. Cost of postage or shipping for all lots is additional and will be invoiced separate from the buyer all-in fee. On the knock of the hammer, liability for the lots passes to the bidder whose bids have been accepted. The lots are delivered to the buyer when the total sale price (knock-down price plus all fees including postage or shipping) have been paid in full.

VAT (Sales Tax) - Notes for guidance concerning auctions for which the lots are located in Switzerland: buyers domiciled abroad are not liable for this tax once the goods are duly exported from Switzerland. DAVID FELDMAN S.A. are pleased to arrange this export; alternatively, clients may make their own arrangements and furnish DAVID FELDMAN S.A. with proof of export, stamped by Swiss customs. Any purchases by buyers who wish to keep their purchases in Switzerland will be liable to VAT at 8% of the purchase price in Swiss Francs.

3.5 Payment: Sale price plus commission and postage or shipping (if any) are due for immediate payment as invoiced against delivery of the lots. Payment in other currencies is accepted at the rates of exchange of the day as quoted by a Swiss major bank. The bidders who are successful with whom it has been expressly agreed that they pay after the sale under special conditions, are due to pay the sale price and the commission according to those terms. In these cases, DAVID FELDMAN S.A. keeps the relevant lots which are delivered to the buyers on full settlement of their account. Delivery of the purchased lots by post, courier or any

other means if instructed by the buyer including cost of normal transit insurance cover is at the expense of the buyer. Title or ownership of the purchased lots, delivered or not, remains with the auctioneer on behalf of the seller until payment has been made in full.

3.6 Special extended payment facility: DAVID FELDMAN S.A. may offer a special extended payment facility for buyers. In these cases, the buyer may choose to pay a minimum of 25% of the total invoice immediately, and the balance over a maximum period of 6 months, paying an equal instalment at the end of each month. Interest plus charges of 1% is debited to the buyer's account at the end of each month from the auction date. When the special extended payment facility has been granted, the buyer understands that any claims regarding his purchases must be made within 30 days of the auction sale date, even though the lots may be held by DAVID FELDMAN S.A. awaiting full settlement of the account. Until delivery, all lots may be examined by their respective buyers at the offices of DAVID FELDMAN S.A.

3.7 Pledge: until full settlement of the account, the buyer grants to DAVID FELDMAN S.A. a pledge on any and all properties held by DAVID FELDMAN S.A., acquired prior to, during and/or after any auction. This pledge secures the repayment of any amount due in principals, interests, commissions, costs and other possible fees. DAVID FELDMAN S.A. is entitled, but not obliged, to realise freely the pledge assets without further formalities and without previous notice if the buyer is in default with the payment of his debts or with the fulfilment of any other obligation hereunder. For this purpose, DAVID FELDMAN S.A. is not bound to comply with the formalities of the Federal Law dealing with actions for debt and bankruptcy proceedings; in addition, DAVID FELDMAN S.A. may choose to institute or go on with the usual proceedings without having beforehand sold the pledged goods and without having moreover given them up.

4. GUARANTEE

4.1 Extent of the guarantee: subject to paragraph 4.3 below, the authenticity of all philatelic items sold in the auction is guaranteed for a period of 30 days from the auction date, with the express exclusion of any other fault(s). Any reclamation regarding authenticity must come to the notice of DAVID FELDMAN S.A. on the delivery of the lots but at the latest within 30 days from that date. Before delivery, which may take place after the 30 days period, the lots purchased may be examined at the Geneva offices of DAVID FELDMAN S.A. The buyer whose reclamation is made after 30 days from the auction date loses all rights to the guarantee. Such reclamation will not be valid by DAVID FELDMAN S.A. If an extension of the period is required in order to substantiate the claim with an expertise, a request for such extension must be made to DAVID FELDMAN S.A. within 30 days of the auction date. No request for extension will be considered beyond this 30 days period. The results of the expertise for which an extension was agreed must come to the notice of DAVID FELDMAN S.A. within 3 months of the auction date. No further extension of the period will be considered without the express agreement in writing of DAVID FELDMAN S.A. Only claims, expertise results or other details which are made within the agreed periods will be valid.

4.2 Expertise and counter-expertise: should the authenticity of a lot be questioned, the buyer is obliged to provide an expertise or counter-expertise from a prominent expert in the field, justifying the claim. If a stamp is found by a recognised expert, taking financial responsibility for errors, to have been forged, he may mark it accordingly. Consequently, the marking "FALSCH" (forged) is not considered an alteration. In the case of such reclamation, DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to request, at its own discretion, one or more further expertise(s). All expertise and relative charges accrue to the vendor's account in the case of a justified claim, or to the buyer's account if the claim is not justified. In the case of a justified claim, the lot is taken back and the knock-down price plus the commission are refunded to the buyer. In the case of delayed payment due to expertise agreed by David Feldman S.A., interest is charged at 50% of the standard rate for all cleared lots. If David Feldman S.A. has not agreed, then full interest is due.

4.3 Exclusions: lots described as collections, accumulations, selections, groups and those containing duplicates cannot be the subject of any claim. Claims concerning lots described as a set or groups of sets containing more than one stamp, can only be considered under the terms of paragraph 4.1 above if they relate to less than one third of the total value of the lot. Lots which have been examined by the buyer or his agent, lots described as having defects or faults cannot be subjected to a claim regarding defects or faults. Illustrated lots cannot be subjected to a claim because of perforations, centering, margins or other factors shown in the illustrations.

4.4 Late Payment: if payment of the knock-down price plus commission due by the buyer is not made within 30 days of the date of the auction, DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to cancel the sale and dispose of the lot(s) elsewhere and/or to make a recourse to any legal proceedings in order to obtain payment of the amounts due as well as for any incurred damages and losses and any legal expenses. A charge on overdue payment of at least 5% for the first month and 2% per month afterwards plus expenses incurred is chargeable on any outstanding amount after 30 days of the date of the auction. The buyer who is in default in any way whatsoever has no right of claim under any circumstances.

4.5 Exceptionally, the knock-down price will be reduced to the lowest winning bid where it is shown that a buyer has inadvertently increased the price by using more than one medium of bidding on the same lot.

5. APPLICABLE LAW AND JURISDICTION

Unless otherwise stated, all auctions as well as any rights and obligations arising from them shall be governed exclusively by Swiss law. Any legal action or proceeding with respect to the auctions shall be submitted to the exclusive jurisdiction of the courts of Geneva, subject to appeal to the Swiss Federal Court in Lausanne. In every case, DAVID FELDMAN S.A. shall also be entitled, at its discretion, to sue any buyer in default at his place of residence; in such case, Swiss law shall remain applicable and in the case of issues regarding price value, at its Swiss Franc value at the time of the auction.

6. All Transactions: these Conditions of Sale apply to all transactions of every kind including those outside the auctions, with David Feldman SA

CHF/10/2011

Auction Bidding Agents - David Feldman SA

David Feldman SA are pleased to handle your bids, representing you as if you were present in the auction room.

However, if you would like to be represented by a professional bidding agent, we list below a number of persons who regularly bid at our sales on behalf of clients.

Further names of agents in other areas can be supplied on request.

Australia

Hugh Freeman: Tel: +61 (0)2 9977 5635
E-mail: hhf@optusnet.com.au

Germany

Jochen Heddergott: Tel: +49 (0)89 272 1683, Fax: +49 (0)89 272 1685
Mobile: +49 (0)151 4040 9090
E-mail: jh@philagent.com

Lorenz Kirchheim: Tel: +49 (0)40 645 32 545; Fax: +49 (0)40 645 32 241
E-mail: Lorenz.Kirchheim@t-online.de

Great Britain

Jean Lancaster: Tel: +44 (0)208 547 1220, Fax: +44 (0) 208 547 3739

Mary Weeks: Tel: +44 (0) 208 393 8217, Fax: +44 (0)208 393 1332
E-mail: mary@maryweeks.demon.co.uk

Italy

Giacomo Bottacchi: Tel: +39 02 718 023, Mobile: +39 (0)339 730 9312
E-mail: gbstamps@iol.it

Switzerland

Hanspeter Thalmann: Tel: +41 (0)44 780 6163, Mobile: +41 (0)79 605 3729
Fax: +41 (0)44 780 5078
E-mail: phips.thalmann@bluewin.ch

USA

Charles E. Cwiakala: Tel: +1 847 823 8747
E-mail: cecwiakala@aol.com

Purser & Associates: Tel: +1 857 928 5140
E-mail: info@pursers.com

David Feldman SA, 175 route de Chancy, P.O. Box 81, CH-1213 Onex, Geneva, Switzerland

Tel: +41 22 727 07 77, Fax: +41 22 727 07 78

E-mail: admin@davidfeldman.com; Web site: www.davidfeldman.com

Offices in Geneva, Hong Kong and New York; further representation in 25 cities on all 5 continents



David Feldman

GENEVA ♦ HONG KONG ♦ NEW YORK

David Feldman is Global!

Offices on three continents, representatives
in 25 countries throughout the world.

With the opening of an office in Hong Kong in 2011, David Feldman achieved a long-time ambition of having an official gateway to the burgeoning Asian market.

Now, whether you are in Asia, Europe or the Americas, you can find friendly and flexible service and superior promotional ability for your philatelic treasures - plus famous Swiss discretion and over forty years of having sold more Grand Prix and Large Gold collections, and having set more world auction records, than any other philatelic auction company in history.

Competitive commissions, generous rewards for referrals and intelligent descriptions combine with our ability to offer your stamps & covers where they will bring the best result. Please contact us today!



We can offer your stamps & covers where
they may bring the best result

David Feldman SA

175 route de Chancy, P.O. Box 81, CH-1213 Onex, Geneva, Switzerland

Tel: +41 22 727 07 77, Fax: +41 22 727 07 78,

E-mail: admin@davidfeldman.com, Web site: www.davidfeldman.com

David Feldman ♦ ASIA

Nan Fung Tower, 173 DesVoeux Road Central, Rooms 1004-05 (10th Floor), Hong Kong

Tel: +852 9680 2423, E-mail: asiainfo@davidfeldman.com, Web site: www.davidfeldman.com

David Feldman ♦ USA

108 West 39th Street, 8th Floor, New York, NY 10018, USA

Tel: +1 212 997 9200, E-mail: usainfo@davidfeldman.com,

Web site: www.davidfeldman.com or www.davidfeldmanusa.com

Geneva Area Hotels

Please contact the hotels directly, in plenty of time, to make your reservations

1. AUBERGE DE CONFIGNON ***

www.auberge-confignon.ch

6, place de l'Eglise, CH-1232 Confignon

Tel. +41 22 757 19 44; Fax +41 22 757 18 89

- quietly located, very close to our offices

Room rates: Single CHF 160.- / Double CHF 240.-
breakfast included

2. HOSTELLERIE DE LA VENDEE ****

www.vendee.ch; e-mail: info@vendee.ch

Chemin de la Vendée 28, CH-1213 Petit-Lancy

Tel. +41 22 792 04 11 • Fax +41 22 792 05 46

Feldman Galleries: 15 min. by car / taxi,

10 min. by bus no. 2 or no. 19

Room rates: weekdays CHF 213.-; weekends CHF 178.-
with shower / bath, breakfast included

3. HOTEL DIPLOMATE ****

(non-smoking rooms only) hoteldiplomate@bluewin.ch

46, rue de la Terrassière, CH-1207 Genève

Tel. +41 22 592 87 87; Fax +41 22 592 87 78

Feldman Galleries: 15 min. by taxi / car, 25 min. by bus no. 2

- located in heart of the main shopping area

Room rates: CHF 180.- single
with shower / bath, breakfast included

4. HOTEL IBIS PETIT-LANCY **

www.ibishotel.com/fr/hotel-7289-ibis-geneve-petit-lancy/index.shtml

Chemin des Olliquestes 8, CH-1213 Petit Lancy

Tel. +41 22 709 02 00 • Fax +41 22 709 02 10

- close to our offices

Room rates: weekdays CHF 152.-; weekends CHF 109.-

5. ETAP HOTEL GENEVE PETIT-LANCY **

www.accorhotels.com/gb/hotel-7291-etap-hotel-geneve-petit-lancy/index.shtm

Chemin des Olliquestes 6, CH-1213 Petit-Lancy

Tel. +41 22 709 02 20 • Fax +41 22 709 02 19

- close to our offices

Room rates: weekdays CHF 99.-; weekends CHF 89.-

6. HOTEL DES HORLOGERS ***

www.horlogers-ge.ch; e-mail: info@horlogers-ge.ch

Route de Saint-Julien 135, CH-1228 Plan-les-Ouates

Tel. +41 22 884 08 33 • Fax +41 22 884 08 34

- close to our offices; breakfast included

Room rates: Single CHF 175.- / Double CHF 210.-

7. TIFFANY HOTEL GENEVE ****

www.hotel-tiffany.ch; e-mail: Info@tiffanyhotel.ch

20, rue de l'Arquebuse, CH-1204 Genève

- just outside central Geneva, not far from our offices

Tel. +41 22 708 16 16 • Fax +41 22 708 16 17

Room rates: Starting from CHF 340.-

8. HOTEL ASTORIA ***

www.astoria-geneve.ch; e-mail: hotel@astoria-geneve.ch

6, Place Cornavin / CP 1092, CH-1211 Genève

Tel. +41 22 544 52 52 • Fax +41 22 544 52 54

- near the main train station

Room rates: Starting from CHF 190.-

9. LE SAVOIE HOTEL ***

www.savoie-hotel.net; e-mail: info@savoie-hotel.net

9 Avenue Louis Armand, FR-74160 St. Julien-en-Genevois

- just over the border in France

Tel. +33 450 49 03 55 • Fax +33 450 49 06 23

Room rates: Normal € 66.- / Superior € 72.-

*As always, our staff will be pleased to assist you with your hotel requirements
and hopes your stay in Geneva will be a pleasant and memorable one!*

*The David Feldman Company is pleased to offer 6 months' credit facilities for auction purchases.
(Please contact our accounts department in advance of your visit)
Refreshments and beverages available all day at our cafeteria.*

David Feldman SA, 175 route de Chancy, P.O. Box 81, CH-1213 Onex, Geneva, Switzerland

Tel: +41 22 727 07 77, Fax: +41 22 727 07 78, E-mail: admin@davidfeldman.com, Web site: www.davidfeldman.com

Offices in Geneva, Hong Kong & New York; representation in 25 cities on all 5 continents



David Feldman

GENEVA • HONG KONG • NEW YORK

Representation in 25 cities on all 5 continents

Management

David Feldman - Chairman, Auctioneer

Dan Flesher - CEO

Philatelists & Outside Assistants

Marcus Orsi (Director), David Feldman, Anders Thorell, Gaël Caron, Ricardo Verra, Karol Weyna,
Daniel Mirecki, David MacDonnell, Tony Banwell, Michael Tseriotis

Administration

Dan Flesher (Director), Katie Hutley, Andreia Pereira, Lydia Stocker (Consultant)

Marketing

Estelle Leclerc

Finance

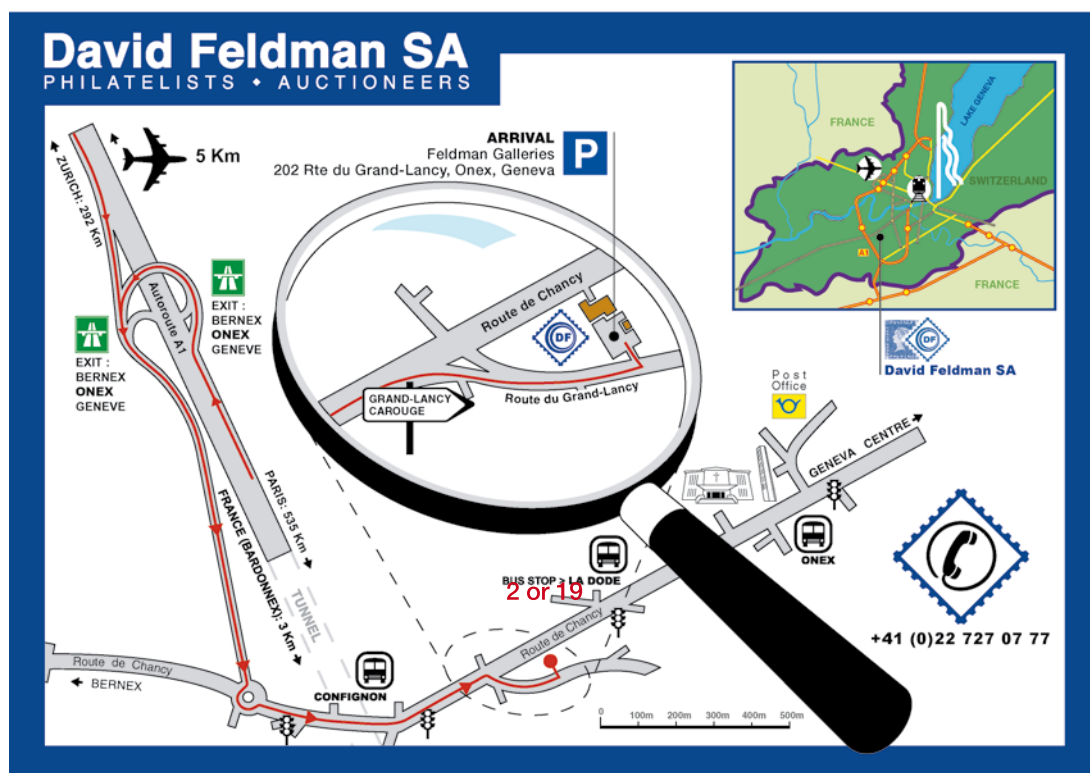
Fabrice Bac, Katie Hutley

Technology

Romain Kohn (IT), Yoan Germond (Graphics)

Offices in Geneva, Hong Kong & New York, and further representatives in the following countries:

Argentina, Australia, Austria, Canada, China, Cyprus, France, Greece,
Ireland, Israel, Italy, Norway, Spain, Sweden, Thailand, UK, USA



David Feldman SA, 175 route de Chancy, P.O. Box 81, CH-1213 Onex, Geneva, Switzerland

Tel: +41 22 727 07 77, Fax: +41 22 727 07 78, E-mail: admin@davidfeldman.com, Web site: www.davidfeldman.com

Offices in Geneva, Hong Kong and New York; representation in 25 cities on all 5 continents